

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 61.

Leipzig, Montag den 14. März.

1892.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

— ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Literarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.

†Zirkel, der. Mscr. f. Br. Hrsg. u. Red.: M. Amster. XXII. Jahrg. 1892. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (8 S.) In Komm. Jährlich * 8 —

Emil Behrend, Verlagsbuchh., in Gotha.

Zeit- u. Streitfragen, pädagogische. Hrsg. v. J. Meyer. 24. u. 25. Hft. (IV. Bd., 6. Hft., u. V. Bd., 1. Hft.) gr. 8°.

Einzelpr. à * —. 60; f. den Band v. 6 Hftn. * 2. —

Inhalt: 24. Die Litteratur der Schulhygiene. Kritischer Bericht v. O. Janke. (64 S.) — 25. Individualismus u. Sozialismus in der pädagogischen Entwicklung unsers Jahrhunderts. Von R. Rissmann. (48 S.)

H. Hof in Rudolstadt.

†Corbin, die Geißler. Historische Denkmale d. Fanatismus in der römisch-kathol. Kirche. Ergänzungswert zum Pfaffenpiegel. 3. Aufl. 9.—59. Tausend. 5. Bfg. 8°. (S. 177—208.) — 30

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Verhandlungen der deutschen Gesellschaft f. Gynäkologie. 4. Kongress, abgeh. zu Bonn vom 21.—23. Mai 1891. Im Auftrage d. Kongresses hrsg. v. G. Veit u. G. Krukenberg. gr. 8°. (XV, 455 S. m. Abbildgn.) * 9. —; geb. * 10. 50

Vierteljahrsschrift f. Musikwissenschaft. Hrsg. v. F. Chrysauder, Ph. Spitta u. G. Adler. 8. Jahrg. 1892. 1. Vierteljahr. gr. 8°. (160 S.) * 3. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Fulda, L., die Sklavin. Schauspiel. 8°. (162 S.) * 3. —; geb. * 4. —

Jodl, F., Moral, Religion u. Schule. Zeitgemäße Betrachtgn. zum preuß. Schulgesetz. 8°. (36 S.) * —. 80

Strahburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Strahburg i. G.

Sammlung v. Gesetzen, Verordnungen, Erlassen u. Verfügungen betr. die Justizverwaltung in Elsaß-Lothringen. Im aml. Auftrage bearb. 16. Bd. (Nr. 2729 bis 2878.) gr. 8°. (XXIII, 479 S.) * 10. —; geb. ** 12. —

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

Kriegs-Chronik, illustrierte, 1870. (Neue Aufl.) (In 12 Hftn.) 1. Hft. gr. 4°. (S. 1—40.) — 40

*Zipperlen, W., der illustrierte Hausthierarzt f. Landwirthe u. Hausthierbesitzer. 7. Aufl. (Neue Ausg.) (In 10 Hftn.) 1. Hft. gr. 8°. (VIII u. S. 1—80.) — 50

Wardt & Westorf in Hamburg.

†Woster, G., die Passagier- u. Schlepddampfschiffahrt auf der Elbe. Handbuch f. Führer auf Elbdampfschiffen. gr. 8°. (VIII, 92 S. m. 1 farb. Karte.) Kart 2. 50

Geinr. Giesler in Frankfurt a. M.

†Centralblatt f. Glas-Industrie u. Keramik. Red.: O. Büttner. I. Jahrg. 1892. (36 Nrn.) Nr. 5. gr. 4°. (8 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich * 3. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

°Bibliothek d. Professors der Zoologie u. vergl. Anatomie Dr. Ludw. v. Graff in Graz. gr. 8°. (XV, 337 S.) * 6. —

Gibbs, J. W., thermodynamische Studien. Unter Mitwirkg. d. Verf. aus dem Engl. übers. v. W. Ostwald. gr. 8°. (XIV, 409 S. m. 33 Fig.) * 14. —; Einbd. ** —. 75

Müller, F. M., die Wissenschaft der Sprache. Neue Bearbeitg. der in den J. 1861 u. 1863 am königl. Institut zu London geh. Vorlesgn. Vom Verf. autoris. deutsche Ausg., besorgt durch R. Fick u. W. Wischmann. (In 2 Bdn.) 1. Bd. gr. 8°. (XXXIX, 564 S.) * 11. —; Einbd. ** 2. 25

J. G. Fintel in Leipzig.

Fintel, J. G., Autorität od. Selbstbestimmung? Zur Beleuchtg. der Kaiserrede. 8°. (35 S.) * —. 50

Fischer's technolog. Verlag, Fischer & Seemann, in Berlin.

Schubert, M., die Cellulosefabrikation. 8°. (VIII, 230 S. m. 51 Illustr.) Geb. * 5. —

Theodor Fischer in Cassel.

Kramer u. Behrens, Vorlagen f. das Kunstgewerbe. III. Serie. Entwürfe f. Decorationsmaler v. W. Behrens. 2. Lfg. gr. Fol. (3 farb. Taf.) * 4. —

†Müller, A. u. K., Thiere der Heimath. 2. Aufl. 17. Bfg. gr. 4°. (2. Bd. S. 73—120.) * —. 80

Fleischhauer & Epohn in Reutlingen.

Sabermann's größeres christliches Gebet-Buch. Neue Ausg. m. großer Schrift. 8°. (303 S. m. Titelfbild.) —. 60; geb. 1. 20

Rob. Fricke, Sep.-Conto, in Leipzig.

†Ditschneider, J. A., grammatisch-orthographisch-stilistisches Handwörterbuch der deutschen Sprache, m. besond. Rücksicht auf die Beugg, Fügung, Bedeutg. u. Schreibg. der einzelnen Wörter, ihre Synonyme u. Tropen u. m. kurzen Worterklärn. u. erläut. Beispielen. 3. Aufl., besorgt v. J. E. Wessely. 4. Bfg. gr. 8°. (S. 193—256.) —. 75

Fuhlinger's Buchh. in Berlin.

Protest wider das Kirchen-Christentum, geschrieben zur Verständigg. üb. den preuß. Volksschulgesetz-Entwurf. gr. 8°. (18 S.) * —. 50

Gustav Gensel in Grimma.

Weg, der, d. Lebens. Naturbilder u. Sprüche in poet. Form. Ein freundl. Wegweiser f. Konfirmanden u. die erwachsene Jugend überhaupt. Von e. Freunde der Jugend. 2. Aufl. 12°. (55 S.) In Komm. * —. 60

G. Gedeler in Leipzig.

Zoll-Vademecum f. Buch- u. Papiergewerbe, sowie die damit zusammenhängenden Industriezweige. Ein Auszug aus den Einfuhr-tarifen u. Zollbestimmgn. aller Länder, systematisch zusammengestellt nach Veröffentlichgn. d. k. Reichs-Amtes d. Innern, d. k. k. Handelsmuseums u. anderen aml. Berichten. gr. 8°. (203 S.) * 5. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Heymann's Vorbereitungsbücher f. die erste juristische Prüfung. XI. 12°. Kart. * 2. —

Inhalt: Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte, bearb. v. S. Wilfkom. (X, 144 S.)

Reuling, W., die Anrechte der Auftraggeber u. Dienstherren an den Erfindungen ihrer Beauftragten u. Angestellten. gr. 8°. (28 S.) * —. 60

Neunundfünfzigster Jahrgang.

C. Hofmann in Dresden.

†Verzeichnis der Vorlesungen u. Uebungen an der Königl. Sächs. Technischen Hochschule f. das Sommersemester 1892. 4^o. (14 S.)
†** —. 40

Carl Hofmann in Berlin.

Normalpapier. Sammlung der Vorschriften f. aml. Papier- u. Tintenprüf. in Preussen. Beschreibung v. Vorrichtgn. u. Verfahren zur Prüf. v. Papier. Lieferungsbedingungen d. Vereins deutscher Papier-Fabrikanten. gr. 8^o. (VI, 53 S. m. Fig.) Geb. * 3. —

J. Huber, Verlagsconto, in Traunfeld.

Larnutzer, Ch., Gedichte. 8^o. (140 S.) * 2. 40; geb. * 3. 20
Taschenkalender f. schweizerische Wehrmänner 1892. 16. Jahrg. 16^o. (160 S. m. 1 Bildnis, 4 farb. Taf. u. 2 Karten.) Geb. * 1. 60
Widmann, J. B., Spaziergänge in den Alpen. Wanderstudien u. Plaudereien. 2. Aufl. 8^o. (VII, 312 S.) * 4. —
Behender, F., Hausposie. Eine Sammlg. kleiner dram. Gespräche zur Aufführ. im Familienkreise. 1. Bdchn. 7. Aufl. 12^o. (XII, 71 S.) * 1. —

Geinrich Klinger in München.

Centralblatt, zymotechnisches. Referirendes Organ (Vierteljahrsschrift) üb. die neuesten wissenschaftl. Forschgn. u. prakt. Erfahrgn. auf dem Gesamtgebiete der Bierbrauerei, Spiritusbrennerei Malz- u. Hefefabrikation. Hrsg. u. red. v. E. Wein. 1. Jahrg. 1892. 1. Hft. Lex.-8^o. (96 S. m. Abbildgn.) Jährlich * 8. —

Julius Klinhardt in Leipzig.

Abarsala, J., Johann Amos Comenius. Sein Leben u. seine Schriften. (In 3 Bfgen.) 1. Bf. gr. 8^o. (VI u. S. 1—192 m. Bildnis.) * 1. 80

W. Kohlhammer in Stuttgart.

†Zeitschrift f. die Versicherung der Arbeiter. Mit Berücksicht. der besonderen Verhältnisse aller deutschen Bundesstaaten. Red. v. P. Fuchslocher. V. Jahrg. 1892. (12 Bn.) Nr. 1. gr. 8^o. (24 S.)
Jährlich * 5. —

C. B. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

†Nachrichten, statistische, üb. die auf den Bahnen d. Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen vorgekommenen Achsbrüche u. Achsanbrüche. Berichtsj. 1890. Ausg. v. der geschäftsführ. Verwaltg. d. Vereins, Berlin, im Decbr. 1891. Fol. (17 S.) * 2. —

Fr. Vink'sche Buchh., Verlagsconto, in Trier.

Adress-Kalender f. die Bewohner d. Reg.-Bez. Trier auf d. J. 1892. 58. Jahrg. gr. 16^o. (XXXII, 359 S.) * 1. 50

Fr. Mauke's Verlag (H. Scheuf) in Jena.

Zacharias, O., die Bevölkerungs-Frage in ihrer Beziehung zu den socialen Nothständen der Gegenwart. 5. Aufl. gr. 8^o. (V, 76 S.) * 1. 50

Carl Meinde's Buchh. (G. Warne) in Straßburg.

†Schütte, M., der letzte Beherrscher d. alten deutschen Reiches. Historisches Gedendblatt zum 1. März. 12^o. (16 S.) In Komm. * —. 40

Otto Meißner's Verlag in Hamburg.

Hasebroek, K., Mittheilungen aus dem Hamburger medico-mechanischen Institut (Ad Gramcko & Sohn) vom J. 1891. gr. 8^o. (10 S. m. Fig. u. 1 graph. Taf.) * 1. 60

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Freiburg i. B.

Anleitung zum griechischen Satz. gr. 8^o. (8 S.) * — 40
Friedberg, E., die geltenden Verfassungs-Gesetze der evangelischen deutschen Landeskirchen. Hrsg. u. geschichtlich eingeleitet. Neue, bill. Ausg. 4. Bf. Lex.-8^o. (S. 225—288.) * 1. —

Rich. Mühlmann's Verlag (Max Grosse) in Halle a/S.

Besser, W. F., die Bergpredigt. Ein Lebensführer f. evangel. Christen. 8^o. (140 S. m. Titelbild.) * 2. —; geb. m. Goldschn. * 3. —
— **Bibelstunden.** Auslegung der heil. Schrift fürs Volk. Neues Testament. 2. Bd., 2. Hälfte, u. 10. Bd. 8^o. 6. 60

Inhalt: 2. Die Leidens- u. Herrlichkeitsgeschichte. 2. Hälfte: Die Herrlichkeitsgeschichte nach den 4 Evangelisten. 7. Aufl. (VII, 295 S.) 1. 80. — 10. Das Evangelium St. Matthäi in Verbindung m. dem Evangelium St. Marci. 2. Aufl. (X, 752 S.) 4. 80.

Rich. Mühlmann's Verlag (Max Grosse) in Halle a/S. ferner:

Reinhardt, G. L., Liederbuch f. Volksschulen, nebst e. Stufengänge f. Stimm- u. Gehörübgn. 2. Aufl. 1. Hft. Unter- u. Mittelstufe. 8^o. (VI, 43 S.) * 4. 20
Sooden, Soolbad, an der Werra u. seine Umgebung. 2. Aufl. gr. 16^o. (IV, 80 S. m. 2 Karten u. 7 Illustr.) * 1. —

C. G. Müller's Verlag in Bremen.

Funde, D., tägliche Andachten. 6. Aufl. 2 Bde. 8^o. (VIII, 488 u. 425, XIX S. m. Lichtdr.-Bildnis.) * 6. —; geb. ** 8. —; m. Goldschn. ** 8. 40
— **Freud, Leid, Arbeit** im Ewigkeitslicht. 7. Aufl. 8^o. (XXII, 405 S.) * 4. —; geb. ** 5. —; m. Goldschn. ** 5. 20
— **Reisebilder u. Heimathslänge.** 2. Reihe. 7. Aufl. 8^o. (XVI, 267 S.) 3. —; geb. ** 4. —; m. Goldschn. ** 4. 20
Rögel, H., aus dem Vorhof ins Heiligthum. Ein Jahrgang evangel. Zeugnisse üb. alttestamentl. Texte. 2. Bd.: Vom Sonntag Cantate bis zum 27. Sonntag nach Trinitatis. 3. Aufl. gr. 8^o. (VIII, 366 S.) * 5. 40
Müller, J. L., Abendmahls-Büchlein od. Selbstbetrachtgn. f. evangel. Communicanten, nebst Anh.: Zum Confirmationstage. 18. Aufl. 8^o. (VIII, 134 S.) Kart. * —. 75

Paul Parey in Berlin.

Maerder, M., die Kalidungung in ihrem Werte f. die Erhöhung u. Verbilligung der landwirtschaftlichen Production. gr. 8^o. (X, 287 S.)
Geb. * 4. —

Gebr. Paetel in Berlin.

Hopfen, D., neues Theater. 2. Bdchn.: Helga. Schauspiel. 8^o. (176 S.) * 3. —

Germann Vohle in Jena.

†Blätter f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt, hrsg. v. R. Schulz. Neue Folge. 19. Bd. 1. Hft. gr. 8^o. (96 S.)
Für den Band * 10. —

Th. Quos, Verlagsbuchh., in Köln.

Pflips, S., Anleitung zur Buchführung f. den kleinen Landmann, sowie zur Nachweisung d. nach dem neuen Steuergesetze festzustellenden steuerpflichtigen Einkommens. gr. 8^o. (23 S.) * —. 50
— **Wirtschaftsbuch.** Fol. (123 S.) Geb. ** 4. —

Georg Reimer in Berlin.

Kaufmann, E., Untersuchungen üb. die sogenannte foetale Rachitis (Chondrodystrophia foetalis). gr. 4^o. (IV, 82 S. m. 6 lith. Taf.)
Kart. * 20. —

Samuel Rebai in Gperjes.

†Angriffs-Taktik, unsere, u. das Repetirgewehr v. A. 2. Aufl. gr. 8^o. (49 S.) * 1. 60

Moritz Rühl in Leipzig.

Militär-Album aller Länder. 1. Hft.: Die deutsche Armee. 279 Abbildgn. in Farbendr. auf 12 Taf. Mit Liste der sämmtl. Regimenter etc. 8^o. (12 S.) * 1. 50; geb. * 2. —

Moritz Schäfer in Leipzig.

†Metall- u. Eisen-Zeltung. (Deutsch u. englisch.) Hrsg.: E. A. Sittig & Son. 3. Jahrg. 1892. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 4^o. (36 S. m. Abbildgn.) In Komm. * 6. —

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Rippe-Weißensfeld, H. Graf zur, die drei werbenden Faktoren der Landwirtschaft Natur, Arbeit, Kapital. Ein Beitrag zur allgemeinen Landwirtschaftslehre. gr. 8^o. (68 S.) * 1. 60

J. F. Schreiber in Göttingen.

Ebenhoeh, B., der Mensch od. wie es in unserem Körper aussieht u. wie seine Organe arbeiten. Leichtfaßliche Körper- u. Lebenslehre zum Unterricht an Mittelschulen, f. Heil- u. Lazarethgehilfen, Sanitätskolonnen etc. u. zum Selbststudium bearb. Mit zerlegbaren Abbildgn. 2. Aufl. gr. 8^o. (16 S. m. Fig.) Kart. * 1. 50

Louis Schwalm in Riefenburg Wpr.

†Schwalm's commentirte Ausgaben preußischer u. deutscher Reichsgesetze. III. Bd. 8^o. Kart. * 2. 50

Inhalt: Handbuch f. Gemeinde- u. Ortsvorsteher, auf Grund der neuen Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 bearb., m. vielen Musterformularen u. umfangreichem Sachregister versehen v. D. Reimann. (212 S.)

J. Schweitzer in München.

- Sofmann, A.**, historische u. dogmatische Darstellung d. Anerkennung des im Zivilprozeß. gr. 8°. (IV, 48 S.) * 1. —
Rohmann, B., ist die öffentliche Aufforderung zum Streik strafbar? Zur Auslegg. d. § 110 d. deutschen Strafgesetzbuches. gr. 8°. (87 S.) * 1. 50
Sammlung v. Entscheidungen d. I. bayer. Verwaltungsgerichtshofes. Hrsg. unter der Leitg. d. I. b. Staatsministeriums d. Innern. 13. Bd. 1892. (10—12 Bgn.) 1. Bg. gr. 8°. (45 S.) Für den Band, postfrei, ** 4. —

Georg Thieme in Leipzig.

- Sachs, H.**, das Hemisphärenmark d. menschlichen Grosshirns. 1. Der Hinterhauptslappen. Mit e. Vorwort v. C. Wernicke. [Arbeiten aus der psychiatr. Klinik in Breslau. I.] gr. 4°. (V, 31 S. m. 3 Abbildgn. u. 8 Taf.) * 5. —
Ueber den Betrieb d. Koch'schen Instituts f. Infectiouskrankheiten. (Sonderdr.) gr. 8°. (23 S. m. Abbildgn.) * 1. —
Zuntz, N., die Ernährung d. Herzens u. ihre Beziehung zu seiner Arbeitsleistung. (Sonderdr.) gr. 8°. (22 S.) * —. 80

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- National-Litteratur, deutsche. Historisch krit. Ausg.,** hrsg. v. J. Kürschner. 725. Hft. 8°. * —. 50
 Inhalt: Das Drama d. Mittelalters. 3. Bd., hrsg. v. R. Groning. 1. Bg. (S. 673—752.)

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Schmidt, E.**, ausführliches Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie. 1. Bd. Anorganische Chemie. 3. Aufl. 1. Abth.: Metalloide. gr. 8°. (XI—XIV u. S. 1—480 m. Holzst.) * 10. —

Leopold Voß in Hamburg.

- Krebs, E.**, die Behandlung der Tuberkulose m. Tuberculoicin. Vorläufige Mitteilg. 3. Aufl. gr. 8°. (39 S.) * 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Kalender, Weidmannscher, f. die höheren Lehranstalten Preussens — Schulj. 1892/93 —**, hrsg. v. F. Jonas u. E. Reiter. 2 Tle. 16°. (142 u. 111 S. m. 1 Bildnis in Photograv.) Geb. u. geh. * 1. 60

Ernst Wieß, Verlagsbuchh., in Leipzig.

- Werra, Th.**, Preußen an der Kulturbremse! Die neue Volksschulgeseß-Vorlage u. ihre unausbleibl. Folgen. 4. Aufl. 8°. (24 S.) * —. 10

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Julius Baedeker in Leipzig.** 1578
Coutelle, Pharus am Meere des Lebens. Neue Folge. 11. Aufl.
Wahelm Braumüller in Wien. 1577
Brestowski, Handwörterbuch der Pharmacie. Lief. 2.
G. Freitag in Leipzig. 1574
Kirchhoff, Unser Wissen von der Erde. 2. u. 3. Bd.: Länderkunde von Europa. 7. Abthlg.
Länderkunde von Europa. (Sep.-Ausg.) 7. Abthlg.
Victor Ottmann in Leipzig. 1570
v. Fritsch, Die Sprachreiner.
Henrici, Der Tafelrunder Wigamur.
Rist, Die leichten Dragoner von Itzehoe.
Löhrmann, Ein Liederkranz.
Braune, Lindenblüten.
Keudell, Baroness of, Quicksand.
Adam, Die Kunst des Blinddrucks, der Handvergoldung u. d. Ledermosaik.
Josef Šafár in Wien. 1578
Boek, Anatomie des menschlichen Orbitalinhaltes nach Eucleation des Augapfels.
Eisenberg, Hygiene der Schwangerschaft.
J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M. 1579
Friedrich Hüder's Gedichte. 23. Aufl.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 1579
Howard, A Fellowe and his Wife. (Tauchnitz ed. vol. 2813.)
Verlags-Buchhandlung »Ethra« in Graz. 1579
Segula, die Maiandacht eines Jerusalem-Pilgers. 2. Aufl.
Zwinger, die Schätze der röm.-kath. Christen. 3. Aufl.
Verlagsmagazin J. Schabelig in Zürich. 1576
Barno, Unitas.
Ernst Wieß in Leipzig. 1574
Werra, Lesebuch für Kinder aufgeklärter Eltern. 2. Teil.
Vogt, die Unfreiheit des Willens.
Knortz, die christlich-kommunistische Kolonie der Rappisten in Pennsylvania.
Max Boywod in Breslau. 1577
Zohl, Neue deutsche Fibel.
 — Anleitung zur neuen deutschen Fibel.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Reichstage.

190. Sitzung am Dienstag den 8. März.

(Auszug aus dem stenographischen Bericht.)

Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgeordneten Dr. Freiherr Schend von Stauffenberg und Siegle, betreffend den Schutz der Urheberrechte an Werken der Litteratur und Kunst im Verhältnis zu außerdeutschen Staaten (Nr. 573 der Anlagen):

Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklicher Geheimer Rat Freiherr Marschall von Bieberstein.

Interpellant Siegle.

Erste und zweite Beratung des am 15. Januar 1892 in Washington abgeschlossenen Uebereinkommens zwischen dem Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika über den gegenseitigen Schutz der Urheberrechte (Nr. 725 der Anlagen):

Dieß.

Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Legationsrat Reichardt.

Siegle.

Die Sitzung wird um 12 Uhr 20 Minuten durch den Präsidenten von Lebedow eröffnet.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Wir kommen zu unserer Tagesordnung. Erster Gegenstand derselben ist:

Interpellation der Abgeordneten Dr. Freiherr Schend von Stauffenberg und Siegle (Nr. 573 der Drucksachen).

Ich habe zunächst die Frage an den Herrn Vertreter der verbündeten Regierungen zu richten, ob und wann derselbe die Interpellation zu beantworten bereit ist.

Bevollmächtigter zum Bundesrat, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklicher Geheimer Rat, Freiherr Marschall von Bieberstein: Ich bin bereit, die Interpellation sofort zu beantworten.

Präsident: Nachdem der Herr Vertreter der verbündeten Regierungen in Aussicht gestellt hat, die Interpellation sofort zu beantworten, erteile ich zur Begründung derselben das Wort dem Herrn Abgeordneten Siegle.

Interpellant Abgeordneter Siegle: Im Anschluß an die Beratung der Handelsverträge wurde schon diejenige Frage berührt, welche im Verkehr der Nationen eine große Rolle spielt: nämlich die Frage des Schutzes des geistigen Eigentums. Soweit das geistige Eigentum in das spezifisch gewerbliche Gebiet fällt, ist durch Abschluß der Patent- und Markenkonventionen zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien ein von allen Seiten begrüßter Anfang gemacht worden; dagegen bleibt noch eine schwere Lücke bezüglich des Urheberrechts bei Werken der Litteratur und Kunst offen, und diese auszufüllen, resp. deren Ausfüllung anzubahnen, ist der Zweck der Interpellation, welche Herr von Stauffenberg und ich schon im Dezember v. J. eingebracht haben. Die Beratung über diese Interpellation erfolgt

im Einverständnis mit der Regierung erst heute, damit zugleich das vorliegende Uebereinkommen mit den Vereinigten Staaten beraten werden kann. Dasselbe ist bekanntermaßen schon einige Zeit in Vorberatung begriffen.

Meine Herren, schon lange ist unter Schriftstellern, Künstlern und Verlegern der Wunsch nach einem Schutz ihrer Erzeugnisse über den internen Verkehr hinaus rege. Wohl bestehen zwischen einzelnen Regierungen von Land zu Land gegenseitige litterarische Verträge. Das allgemein dringende Verlangen ging aber noch weiter: es ging nach einem umfassenden, internationalen Schutz geistiger Erzeugnisse, — und durch die Berner Konvention vom Jahre 1886 wurde die Grundlage eines solchen Schutzes gelegt. Leider sind der Berner Konvention unter anderen nicht beigetreten die Vereinigten Staaten, Oesterreich-Ungarn, Holland, die skandinavischen Länder und Rußland. Besonders empfindlich wirkt der Mangel eines Schutzes auf künstlerischem und litterarischem Gebiete in den ersten drei Ländern.

Um mit Amerika zu beginnen, so ist es den Bemühungen der Autoren und Künstler in den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Laufe des letzten Jahres gelungen, ein Gesetz zu stande zu bringen, das wenigstens im Prinzip den internationalen Urheberschutz ausspricht. Zum erstenmal wird in diesem Gesetz, der sogenannten Copyright-Acte, von den Vereinigten Staaten mit dem Grundsatz gebrochen, daß das Urheberrecht nur dem amerikanischen Bürger zustehe, zum erstenmal das Prinzip des internationalen Urheberrechts anerkannt, allerdings unter sehr erschwerenden Bedingungen. Das Gesetz gewährt den Schutz für Bücher, Photographien, Farbendrucke und Lithographien, wie die Denkschrift des Uebereinkommens, das uns heute vorliegt*), sehr richtig ausführt, nur unter der Bedingung, daß von allen zwei innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten hergestellte Exemplare hinterlegt werden, oder, um die Worte des Gesetzes selbst zu gebrauchen,

daß die zwei vorschriftsmäßig eingereichten Exemplare von Büchern, Photographien, Farbendrucke und Lithographien von im Bereich der Vereinigten Staaten gesetzten Typen gedruckt oder mittels Platten, Negativen, lithographischen Steinen oder von Ueberdrucken derselben, welche im Bereich der Vereinigten Staaten hergestellt, von demselben hergestellt worden sind, erzeugt worden.

Dagegen ist der Schutz für Kunstwerke, Karten und Musikalien an die Bedingung der Herstellung der zwei Probedrucke in Amerika nicht geknüpft; er tritt vielmehr schon nach Erfüllung der vorgeschriebenen Formalitäten ein.

Daraus geht hervor, daß das amerikanische Gesetz jedes eigentlich künstlerische oder litterarische Erzeugnis unter leicht erfüllbaren Bedingungen geschützt hat, während die Mehrzahl der mechanisch reproduzierbaren Erzeugnisse unter die manufacturing-clause fällt, d. h. es wird für sie in Wirklichkeit die Herstellung in Amerika verlangt. Diese manufacturing-clause ist ein würdiges Seitenstück zur Mac-Kinley-Bill, und ich hoffe von dem gesunden Sinn des amerikanischen Volkes, daß mit diesen beiden in Bälde ausgeräumt wird. Für die Erzeugnisse des Buchdruckes, der Lithographie, der Photographie ist also der Schutz sehr erschwert, beziehungsweise illusorisch gemacht, während Stiche, Holzschnitte, Gemälde, Zeichnungen, sowie Modelle und Entwürfe und auch Musikalien ohne weiteres geschützt werden, so lange dieselben nicht etwa durch Buchdruck oder Lithographie hergestellt sind.

Die Ausdehnung dieses letzteren Gebiets ist so groß, daß schon um seinerwillen eine Zustimmung zum vorliegenden Uebereinkommen notwendig erscheint. Der Schutz der genannten Erzeugnisse schließt jede unerlaubte Vervielfältigung oder Nachahmung derselben in Amerika aus, und der Kreis des darin

*) Nr. 725 der Drucksachen. Am Schlusse dieses Artikels abgedruckt. Red.

Einbegriffenen erweitert sich dadurch, daß illustrierte Werke, Photographien u. s. w. den Schutz mitgenießen können, sofern nur der Künstler sein künstlerisches Erzeugnis durch das vorliegende Gesetz geschützt hat und damit auch die Reproduktion desselben zu schützen vermag. Demnach wird durch Abkommen dem künstlerischen Produkt nicht nur eine weitere Verbreitung und berechtigter Schutz gegen schlechte Nachahmungen gegeben, — es wird auch der materielle Wert aller derartigen Erzeugnisse ein weit höherer werden. Mein Mitinterpellant und hochverehrter Kollege Herr von Stauffenberg, der leider infolge Krankseins verhindert ist, hier anwesend zu sein, hat im November v. J. in der bayerischen Abgeordnetenkammer diese Lage der Dinge in der ihm eigenen klaren und überzeugenden Weise zur Sprache gebracht und dargelegt, welche großes Interesse die deutsche Kunst und Kunstproduktion an der Ordnung dieser Frage hat. Er hat ferner dargelegt, welche hohen Werte hier für die nationale Produktion in Betracht kommen. Ich beschränke mich auf das Angeführte und kann nur das Uebereinkommen mit den Vereinigten Staaten Ihrer Annahme empfehlen, indem ich hiermit den ersten Punkt der Interpellation für erledigt erkläre.

Der zweite Punkt der Interpellation betrifft unser Verhältnis mit Oesterreich-Ungarn. Die litterarischen Rechtsverhältnisse zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn sind, da Oesterreich-Ungarn der Konvention nicht beigetreten ist, und ein Litterarvertrag zwischen beiden Staaten noch nicht besteht, zur Zeit lediglich durch § 62 des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 und durch § 21 des Gesetzes vom 9. Januar 1876 sowie durch Art. 38 und 39 des österreichischen Patents vom 19. Oktober 1846 geregelt. Das Litterarverhältnis zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn datiert also noch aus der Zeit der Zusammengehörigkeit der früheren deutschen Bundesstaaten. Für die Angehörigen des ehemaligen deutschen Bundes ist sonach der Schutz des Urheberrechts gegenseitig gewährleistet unter der Voraussetzung, daß das Recht des betreffenden Staates auch den einheimischen Werken gleichen Schutz gewährt. Hierbei wird noch der Vorbehalt gemacht, daß dieser Schutz nicht länger dauern soll als in den betreffenden Staaten selbst. Hieraus ergibt sich, daß Ungarn in diesen litterarischen Schutz nicht einbegriffen ist, und auch diejenigen deutschen Provinzen, welche Deutschland inzwischen zugetreten, sind nicht einbegriffen, während zwischen Frankreich und der österreichisch-ungarischen Monarchie ein litterarisches Abkommen schon seit 1866 existiert.

In Ungarn ist also das deutsche litterarische und künstlerische Eigentum vollständig schutzlos, — und, meine Herren, wie dies der Fall ist, werde ich Ihnen belegen durch eine illustrierte Monatschrift, welche ich auf den Tisch des Hauses niederlege, in der die meisten Abbildungen ohne Entschädigung an den Eigentümer und Künstler abgedruckt werden; ob nicht auch der Text nachgedruckt ist, muß ich sprachkundigeren Mitgliedern des Hauses zur Beurteilung überlassen.

Aus diesem Rechtszustande ergibt sich ein Mißverhältnis der beiderseitigen Beziehungen, welches zum großen Nachteil der dabei beteiligten Interessen des deutsch-österreichischen Buchhandels wie der Urheber geführt hat. Ich handle daher im Namen und, ich darf sagen, im Auftrage des deutschen Buchhandels, wenn ich den dringenden Wunsch ausspreche, daß hier in aller Bälde Abhilfe geschaffen werde.

Meine Herren, wenn ich mir gestatte, auch bezüglich des Verhältnisses zu einigen anderen Ländern anzufragen, so möchte ich Skandinavien und Rußland nennen, mit denen unsererseits ebenfalls kein Vertrag über das Urheberrecht besteht. Vielleicht gelingt es unserer Regierung, bei eventuellen Vertragsverhandlungen auch diese Materie zu regeln. Vor allem aber ist eine Ordnung der diesbezüglichen Verhältnisse mit Holland dringend notwendig; denn, wie ich von Verlegern höre, ist das Fehlen eines Schutzes der deutschen Publikationen im angrenzenden Holland ein schwerer Mißstand, welcher möglichst bald beseitigt

werden muß. Ich gestatte mir zur Illustration der dortigen, ganz unhaltbaren Verhältnisse ein paar Zeilen aus einem Briefe eines der bedeutendsten Kunstverleger aus München mit Erlaubnis des Herrn Präsidenten zu verlesen. Der Herr schreibt, nachdem er sich über die amerikanischen Verhältnisse des längeren verbreitet hat, daß die holländischen Verhältnisse einer dringenden Regelung bedürfen:

Der Nachdruck ist daselbst, ohne daß unsererseits irgend etwas dagegen geschehen könnte, fast ebenso verbreitet wie in den Vereinigten Staaten und scheint von Tag zu Tag größere Dimensionen anzunehmen, welche ein Aufgeben dieses Terrains für uns zur Notwendigkeit machen. Der Absatz nach Holland ist bis auf 5 Prozent der früheren Umsatzzsummen herabgesunken. Der fehlende Schutz hat, abgesehen von der großen Schädigung unseres Absatzes in Holland selbst und seinen Kolonien, eine besondere furchtbare Tragweite durch den Umstand, daß von den holländischen Nachdruckern die Falsifikate nach England, wo allerdings Schutz herrscht, exportiert werden und von den dortigen Händlern und dem Publikum häufig als Originalwerke bezogen werden. Hierdurch ist besonders auch eine Verfolgung unberechtigter Publikationen in England selbst erschwert.

Nun, meine Herren, ich kann dem beifügen, daß, wer die schweren Kosten eines gerichtlichen Verfahrens kennt, oder wer solche schon zu tragen hatte, begreifen wird, daß durch solche Manipulationen der Holländer in gewisser Beziehung auch der in England durch die Berner Konvention garantierte Schutz illusorisch wird. Mit allen Mitteln sollte diesem, ich möchte sagen, traditionellen Piratentum entgegengetreten werden.

Bekanntermaßen ist im Jahre 1884 ein Litterarvertrag mit Holland dem Deutschen Reichstag vorgelegt und von demselben auch genehmigt worden. Der Widerstand der holländischen Volksvertretung hat es aber der dortigen Regierung unmöglich gemacht, den Vertrag zu ratifizieren. Wenn daher durch den jetzt zu schließenden Vertrag diese schweren Mißstände beseitigt werden könnten, so würde damit ein dringendes Bedürfnis des deutschen Buchhandels erfüllt. Eine Erklärung seitens der Reichsregierung hierüber würde mich und die betreffenden Interessenten zu großem Danke verbinden. Im Vordergrund aber liegt die Frage, ob die Regierung den Abschluß eines Vertrages mit der österreichisch-ungarischen Regierung anzubahnen gedenkt, und wann wir eine diesbezügliche Vorlage zu gewärtigen haben. (Bravo!)

Vizepräsident Graf von Ballestrem: Das Wort zur Beantwortung der Interpellation hat der Herr Bevollmächtigte zum Bundesrat, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklicher Geheimer Rat Freiherr Marschall von Bieberstein.

Bevollmächtigter zum Bundesrat, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirklicher Geheimer Rat Freiherr Marschall von Bieberstein: Nachdem die erste Frage des Herrn Interpellanten durch die Vorlage der am 15. Januar d. J. mit den Vereinigten Staaten abgeschlossenen Litterarkonvention ihre Erledigung gefunden hat, wende ich mich sofort zur Erledigung der zweiten Frage, ob nämlich »die Reichsregierung gedenkt, den Abschluß eines Vertrages mit der österreichisch-ungarischen Regierung anzubahnen, durch welchen dem bestehenden Mangel abgeholfen, und insbesondere die Ausdehnung des Urheberrechtes auf die gesamte österreichisch-ungarische Monarchie herbeigeführt wird«. Ich beantworte diese Frage mit Ja.

Wie der Herr Vorredner zutreffend angeführt hat, sind die Beziehungen zwischen Oesterreich-Ungarn und dem Deutschen Reiche hinsichtlich des Schutzes des Urheberrechtes zur Zeit nicht im Wege eines Vertrages, sondern lediglich durch die beiderseitige Gesetzgebung geregelt. Nach den deutschen Reichsgesetzen über den Schutz des Urheberrechtes werden ausländische Werke unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit (Gegenseitigkeit? Red.) geschützt, wenn sie an einem Orte erscheinen, welcher dem Gebiet des früheren deutschen

Bundesgebietes angehört. Der Schutz dauert niemals länger als in dem betreffenden Staate selbst, und dasselbe gilt von nicht veröffentlichten Werken, deren Urheber zwar nicht im Deutschen Reiche, aber im ehemaligen deutschen Bundesgebiete staatsangehörig sind. Analoge Bestimmungen enthält das österreichische Patent aus dem Jahre 1846, während das ungarische Gesetz über das Autorrecht vom Jahre 1884 bestimmt, daß Ausländer den Schutz dieses Gesetzes überhaupt nicht genießen sollen. Hiernach ist allerdings der gegenwärtige Zustand in Oesterreich-Ungarn insofern ein unbefriedigender, als einmal die deutschen Werke in Ungarn überhaupt eines Schutzes entbehren, und im übrigen nur solche deutsche Werke, welche dem Gebiete des alten deutschen Bundes entstammen, in Oesterreich das Recht auf Urheberrecht haben. Bisher sind dem Auswärtigen Amte Klagen über erhebliche Mißstände nicht zu Ohren gekommen; aber immerhin ist anzuerkennen, daß die Fortdauer dieses Zustandes nicht erwünscht ist, und daß jeden Augenblick Mißstände eintreten können.

Nachdem nun Oesterreich der Berner Litterarkonvention nicht beigetreten ist, und damit auch die Hoffnung, daß auf diese Weise eine Remedur eintreten werde, entfällt, habe ich infolge der Interpellation der Herren Freiherr von Stauffenberg und Genossen die Anfrage an die österreichisch-ungarische Regierung gerichtet, ob dort die Geneigtheit bestände, mit uns in Verhandlungen über den Abschluß einer Litterarkonvention einzutreten. Diese Anfrage ist in bejahendem Sinne beantwortet worden. Es werden zunächst die inneren Ressorts mit der Vorbereitung der Verhandlungen betraut werden, sodann wird die Genehmigung des Bundesrats einzuholen sein, und dann die Verhandlungen beginnen.

Ich kann also die Anfrage des Herrn Vorredners dahin beantworten, daß demnächst Verhandlungen mit Oesterreich-Ungarn stattfinden werden, und daß ich die begründete Hoffnung habe, daß die verbündeten Regierungen in der nächsten Session in der Lage sein werden, eine Vorlage dem hohen Hause zu unterbreiten, welche den gerechten Wünschen der Herren Interpellanten entgegenkommt.

Vizepräsident Graf von Ballestrem: Eine Besprechung der Interpellation ist nicht beantragt.

Hiermit ist also der erste Punkt der Tagesordnung erledigt, und wir gehen über zum zweiten Punkt, der ist:

erste und eventuell zweite Beratung des am 15. Januar d. J. in Washington abgeschlossenen Uebereinkommens zwischen dem Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika über den gegenseitigen Schutz der Urheberrechte (Nr. 725 der Drucksachen).

Ich eröffne die Diskussion in der ersten Beratung. Das Wort hat der Herr Abgeordnete Dieß.

Abgeordneter Dieß: Meine Herren, der uns hier vorgelegte Vertrag mit den Vereinigten Staaten ist, wie mir scheint, für die deutsche Kunst und den deutschen Autor ein recht schlechter zu nennen. Es kommt mir vor, als wenn wir hier mit Scheffeln geben und nur eine Hand voll bekommen. Wer das nordamerikanische Gesetz über das Urheberrecht kennt, der wird sich fragen, wie um alles in der Welt soll denn ein deutscher Autor das Produkt seines Geistes in Amerika zur Anmeldung bringen. In Nordamerika wird alles an ein bestimmtes Datum geknüpft; wer nicht an dem Tage oder vor dem Tage der Veröffentlichung im In- oder Auslande den gedruckten Titel eines Buches einreicht, der kann das Urheberrecht dort nicht erwerben. Ferner muß er nicht später als am Tage der Veröffentlichung eines Buches zwei Exemplare einreichen. Wie haben sich die verbündeten Regierungen es eigentlich gedacht, wie das die Deutschen machen sollen? Wir haben in Deutschland wohl eine Institution, die eventuell dazu hätte verwendet werden können: ich meine die sogenannte Leipziger Eintragsrolle; aber diese Eintragsrolle ist

nur dazu bestimmt, Werken, die in Deutschland erscheinen, das Uebersetzungsrecht zu sichern. Man sollte annehmen, daß, wenn die verbündeten Regierungen einen solchen Vertrag mit den Vereinigten Staaten abzuschließen gedachten, sie mindestens — das wäre nicht so schwer gewesen — eine Form hätten suchen müssen, eine Centralstelle in Deutschland zu errichten; eventuell hätte man auch die Einrichtung der Leipziger Eintragsrolle dazu erweitern können, damit die Anmeldung, sobald sie in Leipzig erfolgt, rechtsgiltig für Nordamerika ist. In Washington ist eine solche Stelle vorhanden; diese hätte sehr leicht mit der deutschen in Verbindung und in Austausch betreffend der Anmeldung treten können; dann hätte sich die Sache sehr vereinfacht. Heute bleibt meines Erachtens kein anderer Weg übrig, als daß jeder Autor eines Buches, resp. dessen Verleger, das Buch an das Bureau in Washington einschickt, nachdem er vorher einen gedruckten Titel eingeklebt hat, und es dann darauf ankommen läßt, ob das Buch nicht etwa später eintrifft als ein anderes Exemplar, welches ein spekulativer nordamerikanischer Verleger in Deutschland hat aufkaufen lassen. Ich verweise nochmals darauf, daß wir in Deutschland die Einrichtung nicht besitzen, wonach sich amtlich feststellen läßt, an welchem Datum ein Buch erschienen ist. Dieses aber verlangt das amerikanische Gesetz. Es muß jetzt freilich versucht werden, diesem Mangel auf privatem Wege abzuwehren. Besser wäre es jedoch gewesen, wenn die Reichsregierung dafür gesorgt hätte, daß wir nicht in einen Vertrag hineinkommen, der voraussichtlich uns nichts oder nur wenig nützen wird, die Amerikaner dagegen in den Genuß des deutschen Urheberrechts setzt, das in der That ein so liberales ist, wie es besser bei keiner anderen Nation in Europa existiert.

Herr Kollege Siegle hat ganz richtig darauf aufmerksam gemacht: das nordamerikanische Urheberrecht gehört entschieden zu der Kategorie der Gesetze, wie es die Mac-Kinley-Bill ist. Ich glaube, daß der Vertrag, wenn es mit der Zeit nicht gelingen sollte, irgend eine centrale Stelle in Deutschland zu schaffen, die als Anmeldestelle gilt und auch von der nordamerikanischen Regierung als solche anerkannt wird, die deutsche Kunst und Litteratur sehr wenig schützen wird.

Vizepräsident Graf von Ballestrem: Das Wort hat der Herr Bevollmächtigte zum Bundesrat, Direktor im Auswärtigen Amt, Wirkliche Geheime Legationsrat Reichardt.

Stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat, Direktor im Auswärtigen Amt, Wirklicher Geheimer Legationsrat Reichardt: Meine Herren, der Herr Vorredner nennt das Abkommen, welches Ihnen vorliegt, einen schlechten Vertrag. Wenn dieses Abkommen überhaupt die Natur einer Litterarkonvention hätte, so wäre diese Kritik begründet und wäre das Abkommen, so wie es liegt, nicht abgeschlossen worden. Seine Natur charakterisiert es aber einfach als einen Reziprozitätsvertrag. Alle Vorwürfe und Bedenken des Herrn Vorredners richten sich deshalb inhaltlich gegen die nordamerikanische Gesetzgebung, nicht gegen das Abkommen selbst. Diese Gesetzgebung konnten wir durch das Abkommen nicht ändern. Die Gründe dafür sind in den Motiven angedeutet. Im übrigen bemerke ich, daß der Abschluß eines solchen Reziprozitätsabkommens auf Anregung der deutschen Interessen erfolgt ist.

Die Frage des Herrn Vorredners: wie sollen es die Deutschen machen, um den Anmeldevorschriften der amerikanischen Gesetzgebung zu genügen? kann ich vorläufig nur dahin beantworten: sie werden es ebenso machen müssen wie die Franzosen, Engländer, Belgier, Schweizer, die in Amerika ipso jure geschützt sind, und von denen die ersteren, um einen praktischen Ausweg zu finden, — soweit ich unterrichtet bin, — schon dazu übergegangen sind, in Amerika eine Agentur zu errichten, die mit Wahrnehmung der betreffenden Formalitäten für die Autoren betraut ist. Ich glaube mich nicht zu täuschen in der Annahme, daß seitens der berechtigten Vertreter des

deutschen Buchhandels einem ähnlichen Gedanken bereits näher getreten ist.

Vizepräsident Graf von Ballestrem: Das Wort hat der Herr Abgeordnete Siegle.

Abgeordneter Siegle: Meine Herren, der Herr Regierungsvertreter hat soeben schon alles das erwidert, was ich zu sagen hatte, so daß ich auf das Wort verzichten kann. Insbesondere hat der Herr Regierungsvertreter ganz richtig bemerkt, daß die Schaffung einer solchen Centralstelle Sache des deutschen Buchhandels sei und daß die Vertreter des deutschen Buchhandels eine solche auch schon ins Auge gefaßt hätten.

Vizepräsident Graf von Ballestrem: Das Wort wird nicht weiter verlangt; die Diskussion ist geschlossen und damit auch die erste Beratung.

Da eine Verweisung an eine Kommission nicht vorliegt, so können wir gleich in die zweite Beratung eintreten.

Ich eröffne zunächst die Beratung über Art. 1 des Vertrages. — Da das Wort und auch eine besondere Abstimmung nicht verlangt wird, so darf ich mit Ihrer Genehmigung wohl annehmen, daß Art. 1 vom Hause angenommen ist. Ich konstatiere das.

Ich rufe auf Art. 2. — Ich konstatiere dasselbe mit Ihrer Zustimmung.

Art. 3. — Auch hier kann, da das Wort und eine besondere Abstimmung nicht verlangt wird, mit Ihrer Genehmigung annehmen, daß das Haus Art. 3 angenommen hat.

Ebenso die Einleitung. — Auch diese ist vom Hause unter derselben Voraussetzung angenommen.

Hiermit ist die zweite Beratung und der zweite Punkt der Tagesordnung erledigt.

Drucksache Nr. 725

Reichstag.
8. Legislatur-Periode.
1. Session 1890/92.

Berlin, den 3. März 1892.

Im Auftrage Seiner Majestät des Kaisers beehrt sich der Unterzeichnete beifolgend

ein am 15. Januar d. Js. in Washington abgeschlossenes Uebereinkommen zwischen dem Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika über den gegenseitigen Schutz der Urheberrechte dem Reichstag zur verfassungsmäßigen Beschlußnahme vorzulegen. Eine erläuternde Denkschrift ist in der ferneren Anlage beigefügt.

Der Reichskanzler.
Graf von Caprivi

An den Reichstag.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen, im Namen des Deutschen Reichs, und der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, von dem Wunsche geleitet, den beiderseitigen Staatsangehörigen den vollen Genuß der in beiden Ländern geltenden gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Schutzes der Urheberrechte zu verschaffen, sind übereingekommen, zu diesem Behuf ein Abkommen abzuschließen und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen:

Allerhöchstihren Geschäftsträger bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, Alfons Mumm von Schwarzenstein;

der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika:

den Staatssekretär der Vereinigten Staaten James G. Blaine,

welche mit den erforderlichen Vollmachten versehen unter Vorbehalt der Ratifikation nachstehendes Abkommen abgeschlossen haben:

Artikel 1.

Die Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika sollen im Deutschen Reich den Schutz des Urheberrechts bezüglich der Werke der Litteratur und Kunst sowie den Schutz der Photographieen gegen unbefugte Nachbildung auf derselben Grundlage genießen, wie solcher den Reichsangehörigen gesetzlich zusteht.

Artikel 2.

Dagegen übernimmt die Regierung der Vereinigten Staaten die Verpflichtung, daß der Präsident der Vereinigten Staaten in Gemäßheit der Sektion 13 der Kongressakte vom 3. März 1891 die hierin vorgesehene Proklamation behufs Ausdehnung der Bestimmungen dieses Gesetzes auf deutsche Reichsangehörige erlassen wird, sobald der Staatssekretär amtlich davon in Kenntnis gesetzt worden ist, daß deutscherseits das gegenwärtige Abkommen die erforderliche gesetzgeberische Genehmigung erhalten hat.

Artikel 3.

Das gegenwärtige Abkommen soll ratifiziert und die Ratifikations-Urkunden sollen sobald als möglich in Washington ausgetauscht werden.

Das Abkommen tritt mit dem Ablaufe von drei Wochen von dem Tage des Austausch der Ratifikations-Urkunden ab in Kraft und findet nur auf die zur Zeit seines Inkrafttretens noch nicht veröffentlichten Werke Anwendung. Dasselbe bleibt in Wirksamkeit bis zum Ablaufe von drei Monaten nach erfolgter Kündigung seitens eines der vertragschließenden Teile.

Vollzogen zu Washington in zweifacher Ausfertigung in deutscher und in englischer Sprache am 15. Januar 1892.

A. von Mumm. (L. S.)

His Majesty the German Emperor, King of Prussia, in the name of the German Empire, and the President of the United States of America, being actuated by the desire to extend to their subjects and citizens the full benefit of the legal provisions in force in both countries in regard to copyright, have, to this end, decided to conclude an agreement, and have appointed as their Plenipotentiaries:

His Majesty the German Emperor, King of Prussia,

Alfons Mumm von Schwarzenstein, His Chargé d'Affaires near the Government of the United States of America;

The President of the United States of America,

James G. Blaine, Secretary of State of the United States, who, being duly authorized, have concluded the following agreement, subject to due ratification:

Article I.

Citizens of the United States of America shall enjoy, in the German Empire, the protection of copyright as regards works of literature and art, as well as photographs, against illegal reproduction, on the same basis on which such protection is granted to subjects of the Empire.

Article II.

The United States Government engages, in return, that the President of the United States shall, in pursuance of Section 13 of the Act of Congress of March 3, 1891, issue the proclamation therein provided for in regard to the extension of the provisions of that Act to German subjects, as soon as the Secretary of State shall have been officially notified that the present agreement has received the necessary legislative sanction in the German Empire.

Article III.

This agreement shall be ratified, and the ratifications shall be exchanged at Washington as soon as possible.

The agreement shall go into operation at the expiration of three weeks from the date of exchange of its ratifications, and shall be applicable only to works not published at the time, when it shall have gone into operation. It shall remain in force until the expiration of three months from the day on which

notice of a desire for the cessation of its effects shall have been given by one of the contracting parties.

Done in duplicate, in the German and English languages, at the City of Washington, this 15th day of January, 1892.

James G. Blaine. (L. S.)

Denkschrift.

Während früher in den Vereinigten Staaten von Amerika fremde Urheber für ihre litterarischen und künstlerischen Erzeugnisse keinen Schutz genossen, hat sich in diesem Zustand seit dem 1. Juli v. J. insofern eine Aenderung vollzogen, als durch das zu jenem Zeitpunkt in Kraft getretene, am 3. März v. J. erlassene neue nordamerikanische Urheberrechtsgesetz, die sogenannte Copyright Act, die Möglichkeit gegeben worden ist, einen derartigen Schutz in Nordamerika auch Ausländern unter gewissen Voraussetzungen zu gewähren.

Nach Sektion 13 des genannten Gesetzes soll dasselbe auf die Angehörigen fremder Staaten dann Anwendung finden, wenn entweder der betreffende fremde Staat, um dessen Angehörige es sich handelt, an einem internationalen Vertrage beteiligt ist, welcher die Gegenseitigkeit des Urheberrechtsschutzes gewährleistet und dem die Vereinigten Staaten von Amerika nach den darin enthaltenen Bestimmungen nach Belieben als vertragschließender Teil beitreten können, oder wenn der betreffende fremde Staat den Bürgern der Vereinigten Staaten den Schutz des Urheberrechts auf im wesentlichen derselben Grundlage gewährt, wie den eigenen Angehörigen. Das Vorhandensein einer dieser beiden Voraussetzungen muß durch Proklamation des Präsidenten der Vereinigten Staaten festgestellt werden.

Mit Rücksicht auf diese Vorschriften des neuen Gesetzes wurde vor dem Inkrafttreten des letzteren von der Kaiserlichen Regierung der Versuch gemacht, unter Berufung auf die Beteiligung Deutschlands an der am 9. September 1886 in Bern geschlossenen Uebereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst (Reichs-Gesetzbl. 1887 S. 493), und unter Hinweis auf die Bestimmungen der deutschen Gesetzgebung im § 61 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 (Reichs-Gesetzbl. S. 339) und im § 20 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 9. Januar 1876 (Reichs-Gesetzbl. S. 4) für Reichsangehörige die Vorteile der Copyright Act zu erwirken. Die nordamerikanische Regierung erklärte jedoch, daß die Zugehörigkeit Deutschlands zu dem Berner Verbands zur Erlangung dieser Vorteile deshalb nicht für ausreichend erachtet werden könne, weil eingezogene Erkundigungen es wahrscheinlich erscheinen ließen, daß ein Beitritt der Vereinigten Staaten zu dem Berner Vertrage nicht ohne eine Aenderung der nordamerikanischen Gesetzgebung möglich sei. Die nordamerikanische Regierung würde daher zu einer Ausdehnung der Copyright Act auf deutsche Urheber nur in dem Falle in der Lage sein, wenn nach deutschem Recht nordamerikanische Staatsangehörige bezüglich des Schutzes von litterarischen und künstlerischen Werken mit den Inländern vollkommen gleichgestellt wären.

Eine derartige vollkommene Gleichstellung der Ausländer mit den Inländern sieht die deutsche Gesetzgebung nicht vor; hierzu bedarf es des Abschlusses eines internationalen Vertrages. Es konnte zweifelhaft sein, ob die Vorteile der Copyright Act eine vertragmäßige Gleichstellung der nordamerikanischen Staatsangehörigen mit den Inländern rechtfertigen, zumal da in dem nordamerikanischen Gesetz für Bücher, Photographieen, Farbendrucke und Lithographieen, welche in Nordamerika Schutz erlangen sollen, die erschwerende Bedingung gestellt ist, daß von denselben zwei innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten hergestellte Exemplare hinterlegt werden müssen. Es wurden deshalb zunächst die Anschauungen des durch diese Bestimmung am meisten betroffenen deutschen Buchhandels ermittelt, und nachdem von seiten desselben, ähnlich wie dies schon früher seitens der Interessenten des deut-

ischen Kunstverlag-, Karten- und Musikalienhandels geschehen, der Abschluß eines Vertrages mit Nordamerika besüwortet worden war, erhielt der Kaiserliche Geschäftsträger in Washington Auftrag zur Einleitung entsprechender Verhandlungen.

Nach der Entwicklung, welche das Urheberrecht und insbesondere der Schutz fremder Autoren in den Vereinigten Staaten genommen hat, mußte dabei allerdings von vornherein darauf verzichtet werden, nach Analogie der deutscherseits mit anderen Staaten geschlossenen Litterarkonventionen einen Versuch zu einer vertragmäßigen Abänderung der inneren Gesetzgebung Nordamerikas zu machen. Als Inhalt der Uebereinkunft konnte vielmehr nur eine gegenseitige Zusicherung in Aussicht genommen werden, dahin gehend, daß die nordamerikanischen Staatsangehörigen in Deutschland einen mit den Inländern gleichen Schutz ihrer Urheberrechte und dafür die Reichsangehörigen in den Vereinigten Staaten den Schutz der Copyright Act genießen sollen. Auf dieser Grundlage ist unter dem 15. Januar d. J. die vorliegende Uebereinkunft in Washington abgeschlossen worden, zu deren Bestimmungen im einzelnen folgendes zu bemerken ist:

Zu Artikel 1.

Durch den Ausdruck: »Schutz des Urheberrechts bezüglich der Werke der Litteratur und Kunst, sowie Schutz der Photographieen gegen unbefugte Nachahmung«, welcher in ähnlicher Weise, wenigstens soweit es sich um Werke der Litteratur und Kunst handelt, in den Litteraturverträgen Deutschlands mit Frankreich (Reichs-Gesetzbl. 1883 S. 269), Belgien (Reichs-Gesetzbl. 1884 S. 173) und Italien (Reichs-Gesetzbl. 1884 S. 193) Anwendung gefunden hat, werden alle Gegenstände getroffen, in Bezug auf welche Reichsangehörige durch die Reichsgesetze vom 11. Juni 1870 (Bundes-Gesetzbl. S. 339), vom 9. Januar 1876 (Reichs-Gesetzbl. S. 4) und vom 10. Januar 1876 (Reichs-Gesetzbl. S. 8) geschützt sind und bezüglich deren sie künftig in den Vereinigten Staaten Schutz genießen würden.

Zu Artikel 2.

Die Gewährung des Schutzes in den Vereinigten Staaten hat, wie bereits erwähnt, den Erlaß einer Proklamation seitens des Präsidenten zur Voraussetzung. Die Verbindlichkeit Nordamerikas ist deshalb in der Weise zum Ausdruck gelangt, daß der Präsident sich zum Erlaß einer solchen Proklamation verpflichtet. Die Proklamation kann erst dann erfolgen, wenn das Uebereinkommen in Deutschland die Genehmigung der gesetzgebenden Körperschaften erhalten hat und somit die Ausführung desselben feststeht. Dagegen bedarf es in Nordamerika nicht der Zustimmung des Senats oder des Repräsentantenhauses, sondern der Präsident ist zum Erlaß der Proklamation kraft der ihm durch die Copyright Act übertragenen Vollmacht berechtigt.

Zu Artikel 3.

Da die Copyright Act jede Rückbeziehung auf bereits veröffentlichte Werke ausschließt, indem sie in Sektion 3 nur denjenigen zur Inanspruchnahme des Urheberrechts für berechtigt erklärt, welcher an oder vor dem Tage der Veröffentlichung des Werkes im In- oder Auslande die in dem nordamerikanischen Gesetze vorgeschriebenen Förmlichkeiten erfüllt hat, mußte durch eine Bestimmung in dem Abkommen Vorsorge dafür getroffen werden, daß in Deutschland nordamerikanische Werke nicht einen in die Vergangenheit rückwirkenden Schutz erhielten und daß nicht die bezüglich solcher Werke etwa früher erlaubterweise vorgenommenen Nachdruckshandlungen durch das Abkommen unter Strafe gestellt würden. Zu diesem Zweck ist die Vorschrift aufgenommen worden, daß das Abkommen nur auf die zur Zeit seines Inkrafttretens noch nicht veröffentlichten Werke Anwendung finden soll.

Bermischtes.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind die Tafeln der vor kurzem erschienenen ersten Lieferung der »Monumenta

Germaniae et Italiae typographica. Deutsche und italienische Incunabeln in getreuen Nachbildungen, herausgegeben von der Direction der Reichsdruckerei. Auswahl der Tafeln von R. Burger. (Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig). Die vorliegende Publikation wird von allen Druckern, die in Deutschland während des fünfzehnten Jahrhunderts gedruckt haben, ferner von den Deutschen, die in Italien thätig gewesen sind, alle Typen, die sie verwendet haben, in getreuen Nachbildungen wiedergeben. Die Reproduktion der alten Drucke ist in Zinkätzung ausgeführt und, wie alle aus der Reichsdruckerei hervorgehenden Arbeiten, eine Meisterleistung.

Zum Litteraturvertrag mit Amerika. — Die »Kölnische Volkszeitung« hatte an die Bekanntgabe der Vertragsbestimmungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten N. A. folgende frohlockende Betrachtung geknüpft:

»Man kann es nur dankbar begrüßen, daß damit dem von amerikanischer Seite im allgrößartigsten Maßstab betriebenen Nachdrucks-Unfug, gegen den s. B. u. a. Charles Dickens eiferte, ein weiterer Niegel vorgeschoben wird. Im besonderen wird die transatlantische Presse jetzt darauf verzichten müssen, das Feuilleton der Kölnischen Volkszeitung in einer Weise zu plündern, die für uns und unsere Mitarbeiter doch mehr schmeichelhaft als angenehm war. Bis jetzt hatten wir das Vergnügen, so ziemlich alle unsere Erzählungen, wenn sie nicht für die amerikanischen Kollegen zu umfangreich waren, frisch und frei nachgedruckt zu finden. Unsere Mitarbeiter bekamen für diese gütige Mitwirkung keinen roten Heller, und unsere Zeitung wurde nicht einmal citiert.«

Als Entgegnung hierauf empfing das Blatt die nachfolgende Einwendung, die wir dessen Nr. 138 vom 10. d. M. entnehmen:

»Die Bedeutung, welche Sie dem Abkommen beilegen, ist ihm leider nicht zuzuerkennen, wie Sie aus folgendem ersehen können. Die Sektion 13 der amerikanischen Kongress-Acte vom 3. März 1891 (die Copyright-Bill) bestimmt, daß »dieses Gesetz« auf einen Bürger einer fremden Nation nur dann Anwendung finden soll, »wenn die betr. Nation den Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika den Genuß des Urheber-Rechts auf wesentlich derselben Grundlage gewährt.«

»Schön; aber in Deutschland ist die »Grundlage« eine ganz andere. Darauf bezüglich sagt der Art. 1 des in Nr. 133 abgedruckten Uebereinkommens, daß die Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika im Deutschen Reich den Schutz des Urheberrechts bezüglich der Werke der Litteratur und Kunst, sowie den Schutz der Photographieen gegen unbefugte Nachbildung auf derselben Grundlage genießen sollen, wie solcher den Reichsangehörigen gesetzlich zusteht. Mit anderen Worten: Kein in den Vereinigten Staaten erschienenenes Werk darf in Deutschland nachgedruckt werden, und zwar genießt der amerikanische Schriftsteller und Verleger diesen Schutz ohne weiteres. Durch dieses Zugeständnis kommen also auch die deutschen Schriftsteller und Verleger in den Schutz der amerikanischen Copyright-Bill.

»Wie sieht nun dieser Schutz aus? Die Sektion 4956 behandelt, wenn man so will, das internationale Urheber-Recht in America. Hiernach hat niemand Anspruch auf ein Urheber-Recht, »wenn er nicht erstens bis zum Tage der Veröffentlichung einen gedruckten Titel des Buches usw. sowie zwei Exemplare des zu schützenden Erzeugnisses an den Kongress-Bibliothekar zu Washington eingesandt hat.« Das wäre zwar gegenüber unsern deutschen Zugeständnissen eine Belästigung, aber doch nicht so schlimm und bei Büchern wenigstens ausführbar, nicht dagegen bei Zeitungs-Feuilletons, welche also nach wie vor trotz »Schutzgesetz« den amerikanischen Piraten zum Opfer fallen! Das dicke Ende kommt aber auch für Bücher in folgendem Nachsatz: »wobei zu beachten ist, daß bei einem Buche . . . die besagten zwei Exemplare »von innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten hergestelltem Satz oder mittels Platten davon . . . welche innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten angefertigt wurden, oder von Ueberdrucken von solchen gedruckt sein müssen.« Dieses merkwürdige »Schutzgesetz« kann man in kurzen Worten ausdrücken, nämlich: der Nachdruck deutscher Bücher ist in den Vereinigten Staaten in Wirklichkeit nach wie vor gestattet! Und gegen einen solchen Schutz geben wir unser gutes deutsches Urheberrechtsgesetz den Amerikanern hin! Es ist in der That unbegreiflich, wie das Deutsche Reich in dieser Weise ein Recht hingiebt, ohne ein auch nur annäherndes Zugeständnis von der andern Seite zu erlangen. Gerade den Vereinigten Staaten mit ihrer Mac Kinley-Bill gegenüber war man doch wohl zu derartigen Zuborkommenheiten nicht verpflichtet.«

Entscheidung des Reichsgerichts. — Bei einem Kauf in Bausch und Bogen ist, nach einem Urteil des Reichsgerichts, V. Civilsenats, vom 9. Dezember 1891, im Gebiete des Preuß. Allgem. Landrechts zwar die Gewährleistungspflicht des Verkäufers für die Normalbeschaffenheit jedes einzelnen Stücks ausgeschlossen, wohl aber hat Verkäufer für die fehlerhafte Beschaffenheit einzelner Stücke einzu-

stehen, wenn dadurch der vertragmäßige Gebrauch des ganzen Kaufobjekts beeinträchtigt ist.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Zoll-Vademecum für Buch- u. Papiergewerbe, sowie die damit zusammenhängenden Industriezweige. Ein Auszug aus den Einfuhrtarifen und Zollbestimmungen aller Länder, systematisch zusammengestellt nach Veröffentlichungen des k. Reichsamts des Innern, des k. k. Handelsmuseums und anderen amtlichen Berichten. 8°. 203 S. Leipzig 1892, G. Hedeler.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. VIII. Bd. 1886—1890. Bearbeitet von Richardt Haupt u. Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 32. Lieferung. Sachregister. S. 193—232. (Schreiben—Unterhaltungsschriften). Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Die Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel in den Jahren 1874—1890 nebst zahlreichen Nachträgen aus früherer Zeit und Angabe vieler billigeren Bezugsquellen. Als Ergänzung zu den früheren Bänden, die Jahre 1851—70 und 71—73 umfassend, zu den Besitz- und Firmenveränderungen, sowie zu allen Bücherkatalogen bearb. von Eduard Volkening. 13.—16. Liefrg. (Schluss). 8°. S. 433—583 (Rumohr—Zwischen) Leipzig 1892, Eduard Volkening.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten u. Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin u. Naturwissenschaft. Zu beziehen durch... (Sort. Firma) 1892 No. 2. (Februar). 8°. S. 9—16. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.

Geschichte von Spanien u. Portugal. Spanische u. portugiesische Sprachwissenschaft u. Litteratur. Antiq. Katalog No. 326 von Theodor Ackermann, k. Hofbuchhandlung u. Antiquariat in München. 8°. 11 S. 315 Nrn.

Italienische Sprachwissenschaft, Litteraturgesch., Dialecte Italienische Manuskripte. Italienische Belletristik. Antiq. Katalog Nr. 327 von Theodor Ackermann, k. Hofbuchhandlung u. Antiquariat in München. 8°. 22 S. 737 Nrn.

Protestantische Theologie. (Bibl. der † Oberkonsistorialräte Dr. J. Ch. v. Seybold u. Dr. J. G. v. Städelen in München und des † Dekans G. A. Stirm in Reutlingen.) Antiq. Katalog No. 204 der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen. 8°. 105 S. 2534 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Anzeiger No. 18 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. S. 93—108. No. 1695—1985.

Malerei. Antiq. Katalog No. 93 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 57 S. 936 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Katalog No. 10 von Fr. Karafiat in Brünn. 8°. 93 S.

Miniaturkodex des Lionardo da Bissucio. Fünf Bände mit Original-Randzeichnungen von Lionardo da Vinci. Kupfer- u. Holzschnittwerke. Umfangreiche Kupferstich-Sammlung. Collection Cavaliere Carlo Morbio in Mailand. Versteigerung 24. März u. ff. Tage in Rudolph Lepkes Kunstauktions-Hause in Berlin. Katalog gr. 8°. 78 S. u. 1 Lichtdrucktafel. 984 Nrn.

Militärkostüm. Antiq. Katalog No. 92 von Leo Liepmannsohn in Berlin. 8°. 30 S. 389 Nrn.

Storia e letteratura italiana. Antiq. Katalog No. 238 von List & Francke in Leipzig. 8°. 40 S. 1260 Nrn.

Oriental Catalogue No. II of new and second-hand books on sale at Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited, London. 8°. 36 S.

Indices, catalogi etc. librorum prohibitorum et expurgatorum. Inquisitio. Antiq. Katalog No. 75 von Ludwig Rosenthal in München. 8°. 16 S. No. 12364—12568.

Export-Journal. No 56 (vol V. 8; Februar 1892) Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Hugo Koch's Steindruck- u. Lichtdruckpressen. — Liste der Bibliotheken (Fortsetzung) — Firmenverzeichnis. — Kleine Mitteilungen.

Vom Postwesen. — Nach dem von der Post vorgeschriebenen Formular der Erklärung betr. Abholung der Sendungen von der Post werden die für den Kontrahierenden eingehenden Sendungen nicht durch den Postboten ins Haus geliefert, sondern durch einen beliebigen Dritten von der Post abgeholt. Nach einem Erkenntnis des Liegnitzer Landgerichts als Berufungsinstanz übernimmt damit der Adressat von dem Augenblick an, wo die Geldsendung dem Dritten seitens der Post ausgehändigt wird, die Gefahr der Uebersendung selbst und muß die Abholung des Postanweisungsbetrags durch den Dritten als rechtswirksame Zahlung gegen sich gelten lassen.

Beschlagnahme. — In Berliner Buchhandlungen wurde die Novelle von Heinz Tobote »Der Erbe« mit Beschlag belegt.

Aufhebung einer Beschlagnahme. — Die dem Verleger Herrn Gustav Ad. Dewald in Berlin vor einiger Zeit beschlagnahmten Exemplare der Ahlwardt'schen Schrift: »Jüdische Taktik« (Teil III von »Der Verzweiflungskampf der arischen Völker mit dem Judentum«), sind, wie uns der Herr Verleger mitteilt, diesem wieder freigegeben worden, nachdem die wenigen Zeilen auf Seite 44, in welchen eine Beleidigung des Justizministers v. Schelling enthalten gewesen sein soll, vernichtet worden sind. In der neuen Auflage des Druckheftes stehen jetzt an der betreffenden Stelle die Worte: »Diese Stelle ist beschlagnahmt.«

Berein »Alte Hallenser« in Berlin. — Am Sonntag den 27. Februar beging die Vereinigung »Alte Hallenser« in Berlin im Restaurant Deutscher Hof wiederum ein schönes und wohlgelungenes Fest. Das dreitägige Preis-Lustspiel Bieglers »Die Feuerprobe« ging unter der Regie des Vorsitzenden und mit Unterstützung von Frau Luise Kunisch prächtig in Scene. Lobenswerte Erwähnung verdienen auch die Vorträge des Fräulein Hermine Zimmermann vom deutschen Theater. Die junge Vereinigung scheint hier sozusagen »Mode« geworden zu sein, denn der Theater-Saal des Etablissements erwies sich für die große Zahl der erschienenen Gäste als nicht mehr ausreichend. Aus diesem Grunde hat die Vereinigung auch ihr diesjähriges letztes Wintervergnügen vom 19. März auf den 29. d. M. verlegen müssen, wo derselben beide Säle und Nebenräume zur Verfügung stehen. Der Beschluß der Wintervergnügungen soll besonders interessant und glanzvoll werden.

→ Sprechsaal ←

Zur Aufklärung.

Im Börsenblatt vom 10. d. M. ist eine Notiz aus dem »Bamberger Tagblatt« abgedruckt, laut welcher der von Herrn Fritz Buchner in Bamberg gegen mich angestrenzte Beleidigungsprozeß in der »Casati-Angelegenheit« beigelegt ist.

Aus mehrfachen Anfragen, die an mich gelangt sind, ersehe ich, daß die Notiz teilweise mißverstanden ist und zwar dahin, als ob ich Herrn Fritz Buchner eine Ehrenerklärung gegeben hätte. Dieses ist nicht der Fall; im Gegenteil ist zu meinem lebhaftesten Bedauern dem Gerichte die Möglichkeit entzogen worden, zu entscheiden, ob die in einem Privatbriefe gebrauchten Äußerungen einen beleidigenden Charakter hatten.

Zur Aufklärung der Sachlage und, um ferneren Mißverständnissen vorzubeugen, übergebe ich hiermit die mir gerichtsseitig zugegangenen Aktenstücke der Oeffentlichkeit, zugleich mit dem Bemerkten, daß Herr Fritz Buchner die Tragung aller Kosten und der Ersatz meiner nicht ganz unbedeutenden Auslagen durch gerichtlichen Beschluß auferlegt worden ist.

Hamburg, 12. März 1892.

Heinrich Wichern
i. Fa. W. Mauke Söhne
vormals Perthes-Besser & Mauke.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

(Anlage.)

Abchrift.

Bamberg, den 2. März 1892.

Zum königl. Amtsgerichte Bamberg I.

Schöffengericht.

Erklärung

des Rechtsanwaltes A. Albert in Bamberg
in Sachen

des kgl. Hofbuchhändlers Fritz Buchner in Bamberg, Inhabers der
Firma C. C. Buchner Verlag in Bamberg, Kläger,

gegen

den Inhaber der Firma W. Mauke Söhne, den Buchhändler
Heinrich Wichern in Hamburg, Beklagten,

wegen Beleidigung.

Mit 1 Beilage.

Der Privatbeklagte stellt in seiner zum kgl. Amtsgerichte Bamberg I abgegebenen Erklärung bzw. Verantwortung seine eigene Person völlig in den Hintergrund und operiert mit polemischen Produkten Dritter, welche von Seiten der Firma C. C. Buchner Verlag schon längst ent-

sprechende Widerlegung gefunden haben. Insbesondere erklärt der Privatbeklagte zu wiederholten Malen, daß er sich ganz und vollständig auf den von Seiten der Vorstandschafft des Bayerischen Buchhändler-Verbandes eingenommenen Standpunkt stelle, da der von dieser Seite gefällte Richterspruch seine vollständige Zustimmung finde.

Nachdem nun aber ausweislich der abschriftlich anliegenden Erklärung d. d. München, den 20. Dezember 1891 gerade die Vorstandschafft des B. B.-V. erklärt hat, daß ein persönlich beleidigender Angriff auf den Privatkläger im offenen Schreiben vom 14. November 1891 nicht beabsichtigt war, mein Mandant aber die Persönlichkeit des Privatbeklagten nicht kennt und daher keine Veranlassung hat, die nach der Erklärung des Privatbeklagten rein geschäftliche Angelegenheit nachträg-

lich zu einer persönlichen zu machen, ziehe ich hiermit auftragsgemäß Klage und Strafantrag zurück.

Gehorsam!

(gez.) Albert,
Rechtsanwalt.

Für die Abschrift

(gez.) Albert, Rechtsanwalt.

(Folgt Zustellungsurkunde.)

(Der Abdruck einer uns gleichfalls vorliegenden beglaubigten Abschrift der oben erwähnten Erklärung kann erst nach eingeholter Genehmigung des verehrlichen Vorstandes des Bayerischen Buchhändler-Verbandes erfolgen. Red.)

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[11461] In meinen Verlag ist übergegangen:

A. Kirsch,

Reisebibliothek:

I. Sächsisch-böhmische Schweiz u. Dresden.
Geb. 2 M.

— do. Kleinere Ausg. Brosch. 1 M 25 S.

II. Riesengebirge u. Gebunden 2 M.

III. Thüringen. Brosch. 1 M 25 S.

(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Die hiervon in Rechnung 1891 à cond. erhaltenen Exemplare sind nur mit mir zu verrechnen. Disponenden kann ich davon in kommender Weise nicht gestatten.

Leipzig, im März 1892.

Georg Lang.

Vorstehendes bestätigt

Cottbus, den 8. März 1892.

A. Kirsch.

Dresdner Wochenblätter

[11559] für Kunst und Leben.

Wir beehren uns hierdurch mitzuteilen, daß sich unsere Geschäftsstelle von jetzt ab in Dresden, Walpurgisstr. 7 part. befindet. Unsere Kommission hat Herr Ed. Strauch in Leipzig freundschaftlich übernommen. — Thätigen Sortiments-handlungen stellen wir Probe-Kummern und ausführliche Prospekte in größter Anzahl gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Verlag der

Dresdner Wochenblätter für Kunst und Leben
in Dresden, Walpurgisstr. 7, part.

[11493] Ich übernahm die Vertretung der Firma

Hugo Bernhard Rudert,

Verlagsbuchhandlung in Oelsnitz i/V.

Leipzig, März 1892.

Carl Cnobloch.

[11528] Die Kommission der Firma Martin Kellner in Leipzig-Lindenau besorge ich nicht mehr.

Leipzig, 11. März 1892.

P. Ehrlich.

Verkaufsanträge.

[10185] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochgeachtete Buchhandlung in einer mit Deutschland in lebhaftem Verkehr stehenden großen See- und Handelsstadt des Auslandes mit internationalem Fremdenverkehr. Hohe Kontinuationen. Wertvolles Lager. Umsatz 100 000 M. Kaufpreis 65 000 M. Anzahlung 25 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[5690] In einer mittleren Stadt der Provinz Schlesien ist einseitig über 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit kleinem Verlag, Leihbibliothek und Journalzirkel, zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feste Kundschaft, gute Kontinuationen und macht einen Umsatz von durchschnittlich ca. 20 000 M mit einem Reingewinn von über 3000 M. — Mit dem erforderlichen Betriebskapital ist der Umsatz und Reingewinn noch sehr zu steigern. — Der Nettowert des festen Lagers und des Inventars beziffert sich auf ca. 4500 M. — Kaufpreis 9000 M, möglichst bar.

Berlin.

Elwin Staudé.

[10267] Deutsche Leihbibliothek, circa 1500 Bände, sämtlich gebunden, ist für 12 S pro Band abzugeben. Katalog bitten wir zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[10437] In einer bedeutenden und schönen Universitätsstadt ist ein altes wissenschaftliches Antiquariat, verbunden mit Kunstantiquariat und Sortiment spezieller Richtung, wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft erzielte in den letzten 5 Jahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 55 000 M, der sich bei nur einiger Mühe noch bedeutend vergrößern lässt.

Der feste Kaufpreis ist 30 000 M und ist das Geschäft für kapitalkräftige Bewerber ein vorzügliches Kaufobjekt.

Nur Selbstreflektenten, die über die angegebene Summe verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbungen einreichen zu wollen.

Leipzig

Carl Fr. Fleischer.

[11564] Wegen Ankauf einer Buchdruckerei mit Zeitungsverlag bin ich gezwungen, meine mit Nebenbranchen verbundene, im flotten Gange befindliche Buchhandlung sofort unter denkbar günstigsten Bedingungen ohne Aktiva und Passiva zu verkaufen. Perren, welche über ein Kapital von 10 000 M einschließlich Betriebskapital verfügen können, mache ich auf dieses wirklich günstige Angebot aufmerksam und wollen sich solche schleunigst mit mir in Verbindung setzen.

Neuhaldensleben, den 11. März 1892.

Ernst Pfanz

i/Fa. A. Besser's Nachfolger,
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlg.

[11580] Zu verkaufen habe ich ein kl. ausdehnungsf. Sortiment im Königreich Sachsen mit einem durchschn. Umsatze von 12 000 M. — der Reingewinn betr. ca. 2500 M — u. erteile ich auf Befragen gern weitere Auskunft.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[11577] Zu verkaufen ein flottes Sortiment u. Antiquariat mit guten Journalkontinuationen, in einer grösseren Stadt Mittel-Deutschlands. Der Umsatz desselben beträgt etwa 35 000 M, Reingewinn über 4500 M. Herren mit genügendem Kapital sind gebeten, sich an unterzeichnete Firma zu wenden.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[8682] In e. d. schönsten Städte Mitteldeutschlands alte, erbe Musikalien-, Buch- u. Kunsthdg. zu verkaufen. F. C. # 8682 d. d. Gesch. d. B.-V.

[10253] Ein flottes Sortiment einer grösseren Fabrikstadt Mitteldeutschlands, verbunden mit Antiquariat (ungef. Umsatz 37—39 000 M) ist wegen anderw. Beteiligung des Besitzers zu verkaufen.

Reflekt. im Besitze genügender Geldmittel wollen Adr. unter Ch. R. A. 10253 in die Geschäftsstelle des B.-V. niederlegen.

[9422] Mit unbeschränktem Verlagsrecht sollen verkauft werden:

ca. 1800 Weißbrodt, Ehebett (Gattenpflichten). 2 M ord.

ca. 1400 Weißbrodt, Le devoir conjugal. 2 M ord.

Von beiden Werken zusammen wurden bisher ca. 10 000 Exemplare abgesetzt. — Probeexemplare à 50 S.

Gef. Gebote werden erbeten u. H. S. # 4 durch Ed. Kummer in Leipzig.

[11330] Eine hochwichtige Broschüre, die Textilbranche betreffend, betitelt: Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung der Gespinnstfasern von Webstuhl-Direktor Vincenz, Cottbus, Preis 1 M 20 S ord., ist mit allen Rechten zu verkaufen. Vorrat ca. 800—900 Exemplare; bisher noch nicht vertrieben. Gebote erbittet direkt **G. Kühn**, Verlag in Cottbus, Ziegelstr. 7.

Kaufgesuche.

[11288] E. sol. u. rent. Sortiment mittl. Umfangs — Umsatz etwa 15 000—20 000 M — wird von e. sol. u. geschäftstücht. Buchhändler zu kaufen ges. Mittel- u. Nordd. bevorz. Strengste Verschwiegenh. wird zugef. Gef. Angeb. u. M.M. 11288 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[11294] Zu kaufen gesucht wird eine Leihbibliothek von ca. 2—3000 Bänden; sie soll die gelesebenen deutschen Autoren enthalten, möglichst vervollständigt bis auf die neueste Zeit. Gef. Angebote unter P. an Herrn **Ed. Kummer** in Leipzig.

[1902] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhabergesuche.

[11440] Behufs Gründung einer Buchhandlung mit Lehrmittelverlag in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein tüchtiger Sortimenter mit einer Einlage von 8—10 Mille gesucht. Mitbegründer ist eine tüchtige Arbeitskraft, mit Branche und Verhältnissen vertraut und verfügt über gleiche Mittel. Angebote erbeten unter Ziffer B. H. 11440 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

[10134] An lebhaftem Kreisverkehrsplatz, zugleich sehr besuchter Fremdenort f. Wald- und Sommerfrische (linksrhein. Kölner Bezirk), fehlt eine Hilfskraft für Buchhandel, Kolportage und Buchbinderei. Inhaberin eines schönen Lokals mit leicht rent. Ladengeschäft in Papier, Bureau- und Schulbedarfs-Artikeln etc. sucht Beteiligung mit Einlage 6—8000 M., ev. auch einen Käufer. Angebote N. M. 44. durch Herrn Max Busch in Leipzig.

Fertige Bücher.

Verlag von F. A. Herbig
in Berlin W., Schöneberger Ufer 13.
[11507]

Ich bitte auf Lager zu halten:

Salvatore Farina.

Amene Letture

per gli studiosi

di lingua italiana moderna.

gr. 8°. VIII u. 148 Seiten.

1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ netto.

Freiexemplare 1110.

Die von S. Farina selbst besorgte Auswahl ist unter Beistand bewährter Pädagogen mit besonderer Sorgfalt für den Schulgebrauch getroffen.



M. Seamer,

Shakespeare's Stories.

Für Schulen bearbeitet
und mit Anmerkungen versehen.

Von

Dr. **Heinrich Saure,**
Direktor der Victoriaschule in Breslau.

Copyright Edition.

Zweite Auflage.

gr. 8°. VIII und 148 Seiten.

1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ netto.

Ganzkaliko-Einband à 20 ₤ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., März 1892.

F. A. Herbig.

[5898] Bei beginnender Saison empfehlen wir bestens die anerkannt vorzüglichen Werke

**Illustrierter Führer
durch Ober-Italien.**

Mit den Bergtouren in der Carnia, im Codore und in den Sette comuni; den Alpenseen; Garda-, Iseo-, Como-, Lecco-See und Lago maggiore und der Riviera.

Von

J. Oberosler.

Mit 60 Illustrationen, 11 Karten, 8 Stadtplänen und 1 Reisekarte.

14 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband.

5 M 40 ₤.

**Illustrierter Führer
durch Mittel-Italien**

umfassend

Emilien, Marken, Toscana, Umbrien, Abruzzen und Latium

mit den Bergtouren im Rayon der Apuanischen Alpen, - des Casentino, der Apenninen-Bergkette und des Gran Sasso d'Italia.

Von

J. Oberosler.

Mit 69 Illustrationen, 11 Karten, 18 Stadtplänen, 2 Reisekarten und 1 Eisenbahnkarte.

30 Bog. Oktav. Baedeker-Einband. 7 M 20 ₤.

Illustrierter Führer

durch

Unter-Italien und Sicilien

umfassend

Campanien, Apulien, Basilicata, Abruzzen, Terra di Lavoro, Calabrien; die Aeolischen und Liparischen Inseln, Capri, Ischia;

die Bergtouren auf dem Vesuv, dem Aetna, der Madonie-, Terminio- und Gran Sasso-Gruppe, auf den Bergen der Basilicata etc.

Von

J. Oberosler.

Mit 63 Illustrationen, 10 Karten, 10 Stadtplänen, 1 Reisekarte und 1 Eisenbahnkarte.

25 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband.

7 M 20 ₤.

Rechnung 25%₀, 11/10; bar 33 1/3 %₀, 7/6.

Wien. **A. Hartleben's Verlag.**

Verlag von R. J. Wyß in Bern.
[10577]

Neu soeben erschienen:

**Schweizerisches
Bundesrecht.**

Staatsrechtliche und verwaltungsrechtliche Praxis des
Bundesrathes und der Bundesversammlung
seit dem 29. Mai 1874.

Im Auftrage des
Schweizerischen Bundesrathes
dargestellt von
Prof. Dr. jur. **L. R. von Salis** in Basel.
II. Band

behandelnd: Freizügigkeit, Handels- und Gewerbefreiheit, Religionsfreiheit, die politischen Rechte (Stimm- und Wahlrecht) der Schweizerbürger.
642 Seiten gr. 8°. Brosch. 8 M ord.

Die Bundesgesetze

über die

civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen u. Aufenthaltler und über die persönliche Handlungsfähigkeit.

Textausgabe

mit ausführlichem und leichtverständlichem Vorwort

von Notar **J. Baur** in Bern.

Deutsch und französisch nebeneinander laufend.

2 1/4 Bogen 8°. Brosch. 70 ₤ ord.

Juristische Novitäten, die kein besserer Rechtsanwalt entbehren kann, so daß durch zweckmäßiges Ansichtsversenden lohnender Absatz sicher ist.

Ich bitte zu verlangen, unverlangt versende ich nichts.

Achtungsvoll

Bern, im März 1892.

R. J. Wyß.

Für norwegische Buchhandlungen!

[7006]

Zum Selbstunterricht für Engländer.

Norwegian Self-Taught.

With

the Complete English Pronunciation.
Ordin.-Preis 2 sh.

13/12 für 15 M bar franko Norwegen.

Die Engländer und Amerikaner kaufen diese praktischen Bücher sehr gern.

London. **Franz Thimm & Co.**

212*

[11334] Soeben erschien:

Corquato Casso.

Ein Schauspiel

von

Goethe.

Schulausgabe mit Anmerkungen

von

Franz Kern,Professor u. Direktor d. Köllnischen Gymnasiums
in Berlin.Oktav. Brosch. 1 M 20 J; geb. 1 M 50 J
mit 25% Rabatt.

Vorliegendes Buch hat der Verfasser in derselben Weise bearbeitet wie Goethes Lyrik, und wird wie diese mit ebenso großer Freude von Lehrern und Schülern begrüßt werden, umsomehr, als nach den neuen Lehrplänen von Ostern 1892 ab Goethes Corquato Casso in den oberen Klassen der höheren Schulen gelesen werden muß.

Wir bitten verlangen zu wollen, da wir unüberlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1892.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

[10817] Als Konfirmationsgeschenk bitte ich auf Lager zu halten:

Durch die Wüste.Ein Lobgesang über Glaube, Liebe,
Hoffnung.

Konfirmanden und Konfirmirten dargebracht

von

Adalbert Sipplinger.Eleg. geb. m. Goldschn. 2 M 50 J ord.,
1 M 80 J netto.

Swinemünde.

W. Frische.

Verlag von

Belhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

[10969]

Für die Konfirmationszeit.

*

Wir möchten nicht verfehlen darauf aufmerksam zu machen, daß zu den allerverkäuflichsten Konfirmationsbüchern die beispiellos verbreiteten

Drummondbüchlein

gehören, sei es als Beilage zu einem andern größeren Werke, oder auch einzeln und als selbständige Gabe, namentlich die gebundene Ausgabe. Es sind deren, einschließlich des soeben versandten „Programm des Christentums“, jetzt vier erschienen:

Das Beste in der Welt. 96.—100. Tausend. Kartoniert 1 M; in feinem Goldschnittband 2 M.

Par vobiscum. 46.—50. Tausend. Kartoniert 1 M; in feinem Goldschnittband 2 M.

Das Schönste im Leben. 26.—30. Tausend. Kartoniert 1 M; in feinem Goldschnittband 2 M.

Das Programm des Christentums. 1.—25. Tausend. Kartoniert 1 M; in feinem Goldschnittband 2 M.

Sämtlich mit 25% und 11/10, auch gemischt, so daß dabei von einem Risiko kaum die Rede sein kann. Dagegen können wir die ersten drei der Büchlein nur fest geben, während das vierte (das Programm des Christentums) als Novität auch ferner à cond. zu Diensten steht.

Hochachtungsvoll

Bielefeld, März 1892.

Belhagen & Klasing.

Büttner, Suchet in der Schrift.

[10482]

In unterzeichnetem Verlage erschien:

Suchet in der Schrift.

2. revidierte Auflage.

Tägliche Andachten

für das ganze Kirchenjahr,

aus den Texten

des in der luth. Landeskirche Hannovers
gebr. Lektionars.

Fein geb. 6 M ord., 4 M 20 J bar u. 11/10.

Der besond. Billigkeit d. schön ausgest.
Werkes wegen nur bar.

Da zu Konfirmationsgeschenken sehr geeignet, bitten wir reichlich zu verlangen und daselbe stets auf Lager zu halten.

Hannover.

Wolff & Hohorst Nachfolger.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[8777]

Guttentag'sche Sammlung

Deutscher Reichsgesetze

No. 6

Reichs-Bewerbe-Ordnung

nebst Ausführungsbestimmungen.

= Neueste Fassung des Gesetzes. =

Text-Ausgabe

mit Anmerkungen und Sachregister

von

L. Ph. Berger,

Regierungsrath.

➔ **Elfte Auflage.** ➔Taschenformat. Kartoniert 1 M 25 J ord.,
95 J netto, 85 J netto bar.

Freiexemplare:

in Rechnung 13/12; gegen bar 9/8, 23/20,
58/50, 120/100.

Das s. g. Arbeiterschutzgesetz, welches in vorjähriger Reichstagsession zur Annahme gelangte, bildete den VII. Titel der Gewerbeordnung und ist ganz ausführlich in obiger Ausgabe enthalten. Die Berger'sche Gewerbeordnung erfreut sich in beteiligten Kreisen großer Beliebtheit und es dürfte gerade jetzt, bei dem bevorstehendem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen ein geeigneter Zeitpunkt zur Vornahme größerer Manipulationen gekommen sein. Wir bitten um geeignete Berücksichtigung unserer Ausgabe.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48.,

Wilhelmstraße 119/120.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung.

[11252] In meinem Verlag erschien soeben:

Vorschläge

zu einer

Reorganisation d. Trains.

Im Anschluß an die Broschüre

Der Brenzische Train.

Studie von einem Offizier a. D.

von

M. A.

Preis 40 J ord., 30 J no.

Cassel.

Ernst Hahn,
Postbuchhändler.

[11383] Soeben erschienen!

Das Buch des Tages ist:

Die Socialistische Bewegung

Bewegung

in Europa.

Ihre Träger und deren Ideen

von

E. de Wyzewa

Preis 1 M 50 ¢ ord. mit 25%.

Partiebedingungen:

7/6, 31/25, 64/50, 130/100 u. s. w.

Bei besonders energischem Vertriebe im großen wolle man sich wegen günstigerer Bedingungen mit mir in Verbindung setzen.

Firmen, welche Bahnhöfe versorgen, können mit Leichtigkeit Duzende absetzen.

Infolge der äußerst zahlreich einlaufenden Bestellungen, die zum Teil erheblich gekürzt werden müssen, ist die erste starke Auflage fast aufgebraucht.

Braunschweig. **Otto Salle.**

[7235] Soeben erschienen Neudruck der

Gewerbeordnung

für das Deutsche Reich

mit allen

Abänderungen und Ergänzungen,

u. A. auch:

Gesetz, betr. Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891:

Arbeiterschutzgesetz.

Preis kart. 1 M 25 ¢, in Rechnung 95 ¢, bar 65 ¢ u. 7/6.

Die Gewerbeordnung hat in letzter Zeit vielfache Abänderungen und Ergänzungen erfahren, insbesondere aber durch das am 1. April d. J. in Kraft tretende Arbeiterschutzgesetz. Dasselbe greift in alle Verhältnisse des deutschen Gewerbes ein und tritt jetzt die Notwendigkeit an jeden Gewerbetreibenden heran, sich mit den bez. Paragraphen vertraut zu machen; deshalb ist gegenwärtig der geeignetste Zeitpunkt zu größeren Vertriebs-Manipulationen, welche wir gern in jeder Hinsicht unterstützen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 15. Februar 1892.

Bruer & Co.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[11508]

No. 10

des

Kladderadatsch

ist trotz zweimaligen Neudruckes total vergriffen!!

Wir haben aber jene Zeichnung aus Nr. 10, die so enormes Aufsehen erregte,

„Der Bug der Mörgler“
(Frei nach Spangenberg)

separat herstellen lassen und stellen dieselben für 20 ¢ ord., 10 ¢ bar zum Verkauf.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1892.

A. Hofmann & Comp.

[11495]

Otto Spamer in Leipzig.

Heute gelangte zur Versendung:

Vaterländisches Ehrenbuch.

2. Band:

Fünfzig Jahre

aus

Preußens und Deutschlands Geschichte.

Bilder und Schilderungen

aus

Krieg und Frieden während der Jahre 1816—1870.

Herausgegeben

von

Franz Otto.

Vierte durchgesehene und verbesserte Auflage von **Paul Müller.**

Mit 107 Text-Abbildungen und einem Titelbilde.

Geheftet 4 M ord., 2 M 80 ¢ no., 2 M 40 ¢ bar.

Gebunden 5 M 50 ¢ ord., 4 M no., 3 M 60 ¢ bar.

Dieser Band war während der jüngsten Weihnachtszeit vollständig ausverkauft und konnte ich zu meinem Bedauern selbst die dringendsten Bestellungen nicht erledigen.

Das „Vaterländische Ehrenbuch“, in seinen 3 Bänden die Zeit von den Befreiungskriegen bis zur Begründung des neuen deutschen Reichs umfassend, hat sich jederzeit als ein Werk von so wohlverprobter Gangbarkeit erwiesen, daß ich mich auf die Ausführung dieser Thatsache beschränken kann.

In hervorragendem Maße eignet sich das „Vaterländische Ehrenbuch“ auch zur Verwendung als Geschenk- und Prämienwerk und ist daher besonders den Direktoren und Lehrern von höheren und Bürgerschulen zur Anschaffung zu empfehlen.

Ich bitte, soweit nicht schon geschehen, Bedarf verlangen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. März 1892.

Otto Spamer.

213

Verlag von Victor Ottmann

in Leipzig.

[11540]

Neue Publikationen:

Ottmanns Bücherschatz.

= Bar mit 35% und 11/10. =

No. 29—33.

Demos.

Roman von

George Gissing.Erster Band. Preis 1 *M*; geb. 1 *M* 30 *g*.

No. 34—38.

Demos.

Roman von

George Gissing.Zweiter Band. Preis 1 *M*; geb. 1 *M* 30 *g*.

No. 44—48.

Verschrieben.

Roman von

Holger Drachmann.Erster Band. Preis 1 *M*; geb. 1 *M* 30 *g*.

Der zweite Band erscheint in 14 Tagen.)

Litterarisches Echo.

Rundschau für Litteratur.

1891/92, II. Quartal (Heft 7—12).

Vierteljähr. Bezugspreis 2 *M* (1 *M* 45 *g* no.), für Bücherschatz-Subskribenten 1 *M* 50 *g* (1 *M* 5 *g* no.), für Buchhändler zum Privatgebrauch 1 *M* bar. Bitte die Bestellungen demnach genau abzufassen. Erschienen Heft 7; Heft 8 und 9 wird am 16. März ausgegeben.

Monatsschrift für Buchbinderei

und verwandte Gewerbe.

Kunstgewerbliche Blätter.

Herausgegeben von

Paul Adam.

Vierteljährlicher Bezugspreis 2 *M*.
(1 *M* 50 *g* no). Erschienen Heft 1 u. 2;
Heft 3 erscheint in 14 Tagen.

**Musterarbeiten
der Kunstbuchbinderei.**

24 Bildertafeln in Leinenmappe.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 40 *g* no. Nur bar!**Dichtungen.**

Von

Karl Michler.

Preis geheftet 3 *M*, (2 *M* bar.) fein
gebunden 4 *M* (3 *M* bar). Geheftete
Exemplare liefere ich à condition, ge-
bundene Exemplare nur bar.

Demnächst erscheint:

Die Sprachreiniger.

Schwank von

F. von Fritsch.Preis 60 *g*.**Der Tafelrunder Wigamur.**

Eine Rittergeschichte von

Sophie Henrici.**Ottmann's Bücherschatz.**

No 26—28.

Die leichten Dragoner von Itzehoe.

Von

P. Th. Rist.

Geheftet 60 *g* (39 *g* bar und 11/10);
gebunden 90 *g* (64 *g* bar und 11/10 mit
Berechnung des Einbands).

Ein reizendes Stimmungsbild, keine
Dutzendware. Das Buch wird allgemeines
Aufsehen erregen.

Ein Liederkranz.

Gedichte

von

R. Löhrmann.**Lindenblüten.**

Gedichte

von

Rudolph Braune.**Quicksand.**

A novel

by **Blanche, Baroness of Keudell.****Die Kunst**

des

**Blinddrucks, der Handvergoldung
und der Ledermosaik.**

Von

Paul Adam.Reich illustriert. Preis 2 *M*.

Zur Beachtung für Verleger:

Litterarische Anzeigen im „Litterarischen Echo“ haben erprobten Erfolg. Auflage 1500. Zeilenpreis 40 *g*, bei Wiederholungen Rabatt bis zu 33 $\frac{1}{2}$ %.

Kunstgewerbliche Anzeigen in der „Monatsschrift für Buchbinderei“, zumal Buchausstattung betreffende, haben erprobten Erfolg. Auflage 1000. Zeilenpreis 25 *g*, bei Wiederholungen Rabatt bis zu 33 $\frac{1}{2}$ %.

Mein reichhaltiges Cliché-Verzeichnis (Abbildungen von hervorragenden Buchbänden in allen Stilarten, Zierbuchstaben, Rand- und Kopfleisten, Schluss- und Mittelstücke u. s. w.) steht zur Verfügung. Galvanos werden zu 8 bis 10 *g* für den Quadratcentimeter abgegeben, zinkographische Verkleinerungen zu 12 bis 15 *g*.

Für das „Litterarische Echo“ erbitte ich Besprechungsexemplare, Ankündigungen wichtiger Neuigkeiten mit Auszügen, Zeitschriften, Antiquariats-Kataloge u. s. w.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Victor Ottmann.

Zur Konfirmationszeit

[10786] empfehle ich fürs Lager:

- Fröhlich im Herrn. Goldne Worte in Lied und Spruch. Mit 8 Aqu.-Illustr. von E. Leistner. gr. 8°. 8 M.
 - Worte fürs Leben. Lebensweisheit und Lebensrost. Mit 12 Aqu.-Illustr. von Jördens. kl. 8°. 5 M.
 - Goldne Sprüche. Lieder und Bilder fürs Haus. Mit 12 Aqu.-Illustr. v. M. von Reichenbach. kl. 4°. 24 M.
 - Dasselbe. Neue Folge. 20 M.
 - Die Christlichen Feste. Mit 8 Aqu.-Illustr. v. F. Stille. kl. Folio. 24 M.
 - Im Kranze des Jahres. Ein Gedenk- und Geschichtsbuch fürs Haus. Mit 12 Aqu.-Illustr. v. Jul. Höppner. 8°. 8 M.
 - Geburtstagsbuch. Erinnerungsblätter zc. Mit 12 Aqu.-Illustr. v. Jul. Höppner. 8°. 6 M.
 - Höppner, J., Kleines Tagebuch. Mit Text u. 4 Aqu.-Illustr. kl. 8°. 6 M.
 - Höppner, J., Großes Tagebuch. Gedenkblätter zc. Mit Text u. 4 Aqu.-Illustr. kl. 4°. 12 M.
 - Reichenbach, M. v., Tagebuch. Mit Text u. 12 Aqu.-Illustr. kl. 8°. 9 M.
 - Stilke, S., Tagebuch. Mit Text u. 18 Aqu.-Illustr. kl. 4°. 16 M.; in Leder geb. 20 M.
 - Tagebuch (Nr. 7a). Mit Text. kl. 8°. 4 M.
 - Tagebuch (Nr. 7.). Ohne Text, mit Titelbild v. J. Höppner. kl. 8°. 3 M. 60 J.
 - Sandien, Th., Gedenkbuch für Frauen und Mädchen. Ohne Text, mit 12 Aqu.-Illustr. gr. 8°. 8 M.
- Leipzig. E. Haberland.

[11141] Soeben erschienen:

Life and Letters of Joseph Severn.

By

William Sharp.

With Portrait, Facsimiles, and other Illustrations.

Demy 8°. Cloth. Preis 21 sh. ord.

Severn is chiefly remembered now because of his close friendship with John Keats. It was in his arms that the young poet expired ad Rome in 1821. In later life Severn, who was an artist by profession, held the congenial appointment of British Consul at Rome, and this fact and his association with the memory of his early friend brought him into social and literary contact with many of the celebrities of the century.

London.

Sampson Low & Co., Limited.

Verlag von

Albert Ahn in Köln und Leipzig.

[11498]

Soeben erschien:

Napoleon III. und sein Hof (1851—1873).

Denkwürdigkeiten, Erlebnisse und Erinnerungen aus der Zeit des zweiten Kaiserreichs

von

Adolf Ebeling.

Band I.

gr. 8°. 356 Seiten. Preis broschiert 6 M ord., 4 M 50 J netto, 4 M bar; in elegantem Diebhaber-Einband 8 M ord., 5 M 30 J bar.

(Band 2 und 3 befinden sich unter der Presse.)

Sowohl die hervorragendsten Tageszeitungen wie periodischen Zeitschriften sprechen sich aufs rühmendste über diese hochinteressanten Schilderungen am Hofe Napoleons aus.

Ferner wurde ausgegeben:

Das geschichtliche Anrecht

der

Kirche und des Staates auf die Volksschule

von

Peter Schäfer,

Lehrer in Köln.

gr. 8°. 84 Seiten. Preis 1 M ord., 75 J netto.

Obige für Freunde wie Gegner des neuen Volksschulgesetzes äußerst lesenswerte Broschüre erregte sich eingehender und durchaus anerkannter Besprechungen seitens der Kölnischen Zeitung, Kölnischen Volkszeitung, Straßburger Post, Berliner Tageblatt, Post zc.

Wir bitten zu verlangen. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Verlagshandlung Albert Ahn.

[9999]

Zur Konfirmation!

Längst eingeführtes, vortreffliches Buch:

Alles mit Gott!

Gebete für die Woche, Festzeiten, Konfirmation, Abendmahl und die verschiedensten Verhältnisse. Von Luther, J. Arnd, Roos, Spitta, Burk, Knapp u. a. 47. verbesserte Auflage. 415 Seiten. Geb. 2 M, 2 M 60 J, 2 M 80 J, 4 M. Mit 25% — Bar mit 40% u. 7/6 Explre.

Stuttgart.

W. Kitzinger.

Billiges,

würdig-schönes Konfirmationsgeschenk!

[7441]

† Eins ist noth! †

Ev. Gebet-, Beicht- und Communionbuch, insbesondere für Confirmanden; eine Mitgabe fürs Leben

von **Martin Bischoff**, Pastor.

12°. 224 Seiten mit 1 Stahlstich. Holzfr. Papier.

Ausg. A. Gepr. Orig.-Leinenbd. m. Rothschnitt 1 M 20 J ord.

Ausg. B. Reichverz. Originalbd. m. Goldschnitt 1 M 75 J ord.

= Beide Ausg. baar mit 33 1/3% u. 7/6 Explre., auch gemischt. =

A cond. u. fest mit 25%.

Kein Risiko!

Großer Verdienst!

Würdig ausgestattet!

Glänzend rezensirt!

Prospecte fürs Publikum u. Placate gratis.

Freiburg i/Schles.

Hermann Heiber.

Besonders wichtig für österreichische Handlungen!

[10588]

Soeben erschienen:

Agio und Wechselkurs.

Ein Beitrag

zur

Theorie der Papiergeld-Entwertung.

Von Dr. **Nikolaus Schmidl**,
Budapest.

Ladenpreis 80 J; Buchhändlerpreis 60 J.

Ich bitte zu verlangen.

Heideberg, 4. März 1892.

J. Hörning.

[11263] Soeben wurde versandt die

Zweite Abteilung

von

Halliburton-Kaiser's Lehrbuch der chemischen Physiologie und Pathologie. Mit über 100 Holzschnitten. gr. 8°. Geb. 4 M, nur bar 2 M 80 J. (In fünf Abteilungen à ca. 4 M binnen Jahresfrist!)

„Ein bei wissenschaftlichen Arbeiten und Studien höchst brauchbares Hilfs- und Nachschlagebuch.“ (Allg. Wiener med. Zeitg.)

„Ueberall lässt sich der kundige Fachmann erkennen.“ (Baln. Centralblatt.)

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Ergänzung von
Friedrich Gerstäcker's
Ausgewählten Werken.

[10803]

Soeben wurde versandt:

Uchtzehn Monate
in
Südamerika und dessen Colonien.

Von

Friedrich Gerstäcker.

I. Band.

à Bd. 1 M 80 s ord., 1 M 10 s bar
für die Abonnenten;
2 M 50 s ord., 1 M 50 s bar bei
Einzelbezug.

= Freie Exemplare 11/10. =

Um die Abonnenten von Friedrich Gerstäcker's Ausgewählten Werken in den Besitz auch der weiteren Schriften des beliebten Erzählers zu setzen, habe ich mich, wiederholt und vielfach an mich gerichteten Wünschen entsprechend, entschlossen, die in die

Ausgewählten Werke nicht aufgenommenen
Romane, Erzählungen und Reisen

aus den Gesammelten Schriften und zwar den bisherigen und neuen Abonnenten zum Preise von nur 1 M 80 s für den broschirten und 2 M 75 s für den elegant, in siebenfarbige Zrisdruckdecke gebundenen Band zu liefern, so daß die Bände auch zu den Ausgewählten Werken passen.

Jeden Monat erscheint ein Band. Da von den meisten Bänden die Borräte nur noch sehr geringe sind, übernehme ich selbstverständlich durchaus keinerlei Verpflichtung etwa zu spät abonnierenden oder später hinzutretenden Abnehmern sämtliche Bände zu liefern.

Die Bände können auch alle auf einmal bezogen werden.

Den verehrl. Abonnenten liefere ich auch ferner das sehr geschmackvoll ausgeführte Lichtdruckbild Friedrich Gerstäcker's für 60 s. Nichtabonnenten für 1 M 20 s.

Jena, den 5. März 1892.

Sermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[11036]

Othmer's
Vademecum d. Sortimenters.

4. Auflage.

(Neubearbeitung von 1891.)

Geh. 8 M; in Halbfrzbd. 9 M 50 s bar.

Hannover.

Leopold Ost.**Die Gegenwart Nr. 10.**

[11549]



Die Blättermeldung, daß unsere Nummer wegen des Artikels:

Menuet von Apostata

beschlagnahmt sei, erklären wir für eine tendenziöse Erfindung. Die nur in einigen Berliner Kaffeehäusern eingezogenen Exemplare wurden noch am nämlichen Tage freigegeben.

Die Gegenwart Nr. 11,

soeben erschienen, enthält u. a.:

Se-Ma-Tsian von Apostata,
eine Antwort an seine Denuncianten.

Wir bitten diese beiden sich ergänzenden Nummern zu verlangen!

Verlag der Gegenwart
in Berlin W. 57.

[11484] Soeben erschien:

Wie reklamirt man
gegen

die Einkommensteuer?
Gemeinverständliche Belehrung

von

G. F. Dasbach,
Abgeordneter.

20 S. Preis 10 s ord., 6 s netto.

Handlungen, welche sich ganz besonders thätig für vorstehende Broschüre zu verwenden beabsichtigen, wollen sich wegen besonderer Bezugsbedingungen mit uns in Verbindung setzen.

Trier, den 10. März 1892.

Paulinus-Druckerei,
Abtheilung für Verlag.

Für die Bade-Orte.**Zum Selbstunterricht für Engländer.**

[160]

German Self-Taught.	} With	
French Self-Taught.		Complete
Italian Self-Taught.		English
Spanish Self-Taught.		Pronunciation.

à 1 sh. jedes. 13/12 beliebig sortiert für
8 M bar franko Leipzig.

Die Engländer u. Amerikaner kaufen diese praktischen Bücher sehr gern.

London.

Franz Thimm & Co.

Bibliographisches Bureau
in Berlin.

[11390]

In unserem Verlage erschien soeben:

Das Uebersetzen
in's

Griechische und Lateinische.

Pädagogische Gedankengänge
eines

Gymnasiallehrers.

Preis 30 s ord., 20 s netto;
auf 10 ein Freie Exemplar.

Wir bitten bei Bedarf zu bestellen.

Berlin, März 1892.

Bibliographisches Bureau,
Verlags-Abteilung.

„Davout in Hamburg“

[11485]

betreffend

(siehe Anzeige im Börsenblatt No. 56):

Zufolge der zahlreichen Ersuchen um Kommissionslieferung auf kürzere Zeit habe ich mich entschlossen, bei gleichzeitiger Fest- resp. Barbestellung eine beschränkte Anzahl von Exemplaren auf 6 Wochen in Kommission mit Barabrechnungsrecht zu liefern.

Eine allgemeine à cond.-Versendung läßt die aus ganz bestimmten Gründen nur beschränkte erste Auflage nicht zu.

Hochachtungsvoll

Mülheim (Ruhr), 12. März 1892.

Max Röder

(Carl Ziegenhirt Nachf.).

In 8 Tagen 1000 Expl. verkauft.

[11271]

Im unterzeichneten Verlage erschien:

O. Reimann,**Handbuch für Gemeindevorsteher,**

auf Grund

der neuen Landgemeindeordnung für die 7 östlichen Provinzen Preußens bearbeitet und mit vielen Musterformularen versehen.

Preis 2 M 50 s ord., 1 M 75 s bar.

A cond.-Bestellungen bedauere ich nicht ausführen zu können.

Riesenburg Westpr.

Louis Schwalm's Verlag.

Gotha, den 9. März 1892.

[11530]

P. P.

Angesichts des lebhaften und fast beispiellosen Interesses, mit welchem die Verhandlungen über den neuen preussischen Volksschulgesetzentwurf nicht nur in der Schulgesetzkommision und der gesamten Tagespresse, sondern in allen Klassen und Schichten unseres Volkes geführt werden, halte ich es für angezeigt, das vor einigen Jahren in meinem Verlage erschienene Buch:

Die konfessionelle Schule in Preußen

und ihr Recht.

Zwei Abhandlungen

von

E. R. Bierling,

D. theol. und Dr. jur., ord. Prof. der Rechte in Greifswald.

Preis: 4 M.

hierdurch wiederum in Erinnerung zu bringen, da es vorzüglich geeignet ist, über den im Titel genannten Gegenstand erwünschte Kenntnis und Aufklärung zu gewähren.

Es behandelt auf über 200 Seiten die konfessionelle Schule in Preußen 1) vom Standpunkte der bestehenden Gesetze, namentlich im Gebiete des Allgemeinen Landrechts, 2) vom Standpunkte der Unterrichtspolitik, und wird Theologen und Juristen, Staatsmännern und Parlamentariern, Redakteuren und Journalisten, Schulmännern und Pädagogen, überhaupt allen, die sich mit dieser im Vordergrund des Tagesinteresses stehenden Frage beschäftigen, erwünscht und willkommen sein.

Hochachtungsvoll

Friedrich Andreas Perthes.

Nur hier angezeigt.

[10756]

Soeben erschienen:

Forschungen

zur

Politik Kaiser Heinrichs VI.

in den Jahren 1191—1194.

Von

Dr. Hermann Bloch.

8°. 7 Bogen.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, März 1892.

B. Behr's Verlag (E. Bock).

[4209]

Prochaska's Illustr. Monatsbände,

jetzt im dritten Jahrgang erscheinend, stehen an Gediegenheit des Inhaltes, an Schönheit der Ausstattung und an Billigkeit keiner belletristischen Zeitschrift oder Bibliothek nach.

Abonnenten sind zu jeder Jahreszeit leicht in grösserer Anzahl zu gewinnen. Verwendung des hohen Rabattes wegen sehr lohnend. Ansichtsversenden, Vorlegen, Colportage immer von Erfolg. Treue Abonnenten!

Monatlich ein elegant gebundener Band à 70 Pf. = 40 kr. ord., 45 Pf. = 26 kr. baar — Erster Band gratis bei Continuation von 20. — Erste Bände auch in grosser Anzahl für umfangreiche Manipulationen à Condition.

Karl Prochaska, Verlags-Conto, Teschen.
Auslieferung in Leipzig und Wien.

Wichtig

für rheinische u. westfälische Handlungen.

[11489]

Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

Beiträge

zur Geschichte d. Stadt Greifswald

begonnen von

Bürgermeister **C. Gesterding,**

fortgesetzt von

Professor Dr. **Theod. Pyl.**

III. Fortsetzung.

Inhalt:

Die niederrhein. u. westfälische Einwanderung in Rügisch-Pommern, sowie die Anlage u. Benennung d. Stadt Greifswald u. seiner ältesten Straße, des Roemundshagen, von dem niederrhein. Orte Grypswald u. von Ansiedlern aus Roermonde.

Preis 1 M 80 S.

Ich bitte nach Liste zur Fortsetzung zu verlangen. Interessenten sehen ausnahmsweise einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Greifswald.

J. Bindewald's akad. Buchh.

F. Henning.

[11453] Soeben erschien in unserm Verlage:

Ostpreussische Landschafts-Ordnung

vom 7. Dezember 1891.

21 Bog. gr. 4°.

Preis 2 M 50 S ord., 1 M 87 S netto.

Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, namentlich solche mit jurist. Rundschaft, wollen gef. bedingungsweise verlangen.

Königsberg i/Pr., März 1892.

Hartung'sche Verlagsdruckerei.

[11445]

Brandes'

Hauptströmungen der Litteratur des 19. Jahrhunderts.

Dritte Auflage. Liefg. 2

erscheint am 17. d. M.

7 Bogen. 1 M 50 S ord., 90 S bar.

(Liefg. 2 u. folg. nur bar.)

Sie verdienen an

1 kompl. Exemplar 8 M

7/6 „ Exemplaren 68 M

14/12 „ „ 136 M.

Leipzig. **H. Barsdorf Verlag.**

[10919] In meinem Verlage erschien soeben:

Entweder—Oder in der Volksschulfrage.

Mit Rücksicht auf den neuesten preussischen Volksschulgesetzentwurf.

Von

Pastor W. Schöpff.

Preis 30 S.

Leipzig.

Justus Naumann.

Neue Klavierstücke

[11520]

von

Uso Seifert.

Bei **F. E. C. Leuckart** in Leipzig erschienen soeben:

Uso Seifert,

Op. 13. Mazurek für Pfte. 1 M 20 S.

Op. 14. Scherzino f. Pfte. 1 M 20 S.

Op. 15. Ohne Rast und Ruh! Etude für Pianoforte. 1 M 20 S.

Verlag von **C. F. Spittler** in Basel.

[11539]

Soeben erschienen:

Murray, A., Bleibe in Jesu. 5. Aufl.

Geh. 1 M 20 S; Leinwd. 2 M.

— Nach Jesu Bild. 3. Aufl. Geh. 1 M 20 S;

Leinwd. 2 M.

1891 erschienen:

Murray, A., Der Geist Jesu Christi.

Geh. 1 M 20 S; Leinwd. 2 M.

In Rechnung: 25%; bar: 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Einbände 25%.

M. Heinsius Nachfolger
in Bremen.

[11503]

Als eines der besten

Prämienbücher

bitte ich

Beizke's

Geschichte

der

deutschen Freiheitskriege.

= 4. Auflage. =

2 Bände.

Gebunden 12 M

auf Lager zu halten und zu empfehlen.

Bremen, im März 1892.

M. Heinsius Nachfolger.

Künftig erscheinende Bücher.

Ernst Wiest, Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.

[11497]

Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

In circa 14 Tagen werden in meinem Verlage folgende hochinteressante Schriften erscheinen:

Lesebuch

für

Kinder aufgeklärter Eltern.

II. Teil.

Von Theobald Werra.

Mit Illustrationen.

6 Bogen in 8°.

Preis brosch. 75 S ord., 55 S no.;geb. 1 M 20 S ord., 90 S no.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

Nachdem der I. Teil dieses Lesebuches mit so grossem Interesse von dem gebildeten Publikum aufgenommen wurde und innerhalb weniger Wochen auch die zweite starke Auflage beinahe erschöpft ist, wird der jetzt erscheinende II. Teil sicherlich einen nicht weniger ausgezeichneten und lohnenden Absatzartikel für Sie abgeben.

Viele Sortimenter, die sich anfangs ablehnend verhielten, sind durch die direkte Nachfrage des Publikums veranlasst worden, das Lesebuch aufzunehmen und haben schliesslich einen ausgedehnten Kundenkreis dafür geschaffen.

Ich bitte Sie daher, sofern Sie das Lesebuch noch nicht kennen, mit dem II. Teile auch gleich den I. Teil mit zu bestellen, da beide unzertrennlich zusammengehören.

Um die Gefälligkeit des Buches zu erhöhen, habe ich trotz des billigen alten Preises, einige Illustrationen beigelegt, deren Zahl in den folgenden Teilen noch vermehrt werden soll.

Da dieses Lesebuch einzig in unserer Jugendlitteratur dasteht und die Urteile der Presse sowohl wie das grosse Interesse des Publikums, seine Berechtigung wie sein Bedürfnis bekunden, wird es sich ausserordentlich für Sie lohnen, sich energisch für dasselbe zu verwenden.

Die Unfreiheit des Willens

(der Determinismus)

und

die Frage der Verantwortlichkeit
für unsere Handlungen.

Mit einer Kritik

der Lombrosischen Verbrechertheorie.

Von

J. G. Vogt.Ca. 2 Bogen in 8°. — Preis 80 S ord.,
60 S netto und 55 S bar.

Der durch seine philosophischen Schriften in weiten Kreisen anerkannte geistreiche Verfasser behandelt in dieser Schrift eine der brennendsten naturphilosophischen Tagesfragen, brennend, weil diese thatsächlich auf das praktische Gebiet unserer sozialen und vor allem juristischen Verhältnisse übergreift.

Ausser dem grossen Leserkreis, den die Vogtschen Schriften im allgemeinen schon erlangen haben, finden Sie speziell für diese Schrift einen bedeutend erweiterten Abnehmerkreis unter den Juristen und den Pädagogen, umsomehr als diese Kreise besonders durch das letzte bedeutende Werk Vogts „Die Menschwerdung“ auf seine Theorien hingelenkt worden sind.

Die obige Schrift wird nicht nur Fachleute, sondern alle Gebildete in hohem Grade interessieren.

Die

christlich-kommunistische Kolonie

der

Rappisten

in Pennsylvania,

und

neue Mitteilungen über Nikolaus Lenau's
Aufenthalt unter den Rappisten.

Vortrag

von

Dr. Karl Knortz (New-York.)

2 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8°. — Preis 50 S ord.,
38 S no., 34 S bar. — Freiexemplare: 11/10
in Rechnung, 7/6 bar.

Der geistreiche deutsch-amerikanische Kul-

turbistoriker, der besonders durch seine „Geschichte der amerikanischen Litteratur“ und „Rom in Amerika“ auch bei uns in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannt ist, hat in obiger Schrift eine überaus anziehende und instruktive Schilderung der Rappisten-Kolonie geliefert, die dadurch noch besonders interessant wird, indem in ihr neue Streiflichter auf Nikolaus Lenau's Aufenthalt in Amerika geworfen werden.

Käufer für diese Schrift finden sich daher leicht unter Litteraturhistorikern, Theologen (denen hier eine praktische Gestaltung des Chiliasmus vorgeführt wird), sowie allen denjenigen Fachmännern und Laien, die sich für sozialwirtschaftliche Fragen interessieren.

Die sämtlichen obigen Schriften versende ich nur auf Verlangen, und ersuche ich Sie höflichst um gef. baldige Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. März 1892.

Ernst Wiest.

[11447] In den nächsten Tagen erscheint die Fortsetzung von

Unser Wissen von der Erde.

Allgemeine Erd- und Länderkunde

herausgegeben

unter fachmännischer Mitwirkung

von

Alfred Kirchhoff.

2. u. 3. Band:

Länderkunde von Europa.

7. Abtheilung.

Groß Oktav. 21 Bogen mit 16 Voll-
bildern, 3 Karten in Farbendruck und
58 Textabbildungen.

Preis 13 M 50 S ord., 10 M 15 S netto.

Als Separatausgabe erschien dasselbe unter dem Titel:

Länderkunde von Europa

herausgegeben

unter fachmännischer Mitwirkung

von

Alfred Kirchhoff.

7. Abtheilung.

Groß Oktav. 21 Bogen mit 16 Voll-
bildern, 3 Karten in Farbendruck und
58 Textabbildungen.

Preis 13 M 50 S ord., 10 M 15 S netto.

Die Kontinuation wird unverlangt versendet, um jedoch meine Kontinuationsvorkerkungen kontrollieren zu können, bitte ich Sie, mir Ihren bisherigen Bedarf umgehend anzuzeigen.

Leipzig, den 10. März 1892.

G. Freytag.



[11818]

× ×

Volksausgabe.

×

In 10 Lieferungen zu 1 Mark.



Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Aus meinem Leben

und

aus meiner Zeit

von

Ernst II.,

Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.



Volksausgabe in einem Bande,
in 10 wöchentlichen Lieferungen von
ungefähr 5 Bogen Lexikon-Oktav, jede
zu 1 M.



Kein anderes zeitgenössisches Geschichtsbuch hat innerhalb der letzten Jahre ein gleiches Interesse erfahren und erweckt, wie das große, umfangreiche Werk Seiner Hoheit

des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha Ernst II., der mit einer in der Geschichtslitteratur einzig dastehenden Offenheit seine fürstlichen Erfahrungen und Erlebnisse mitgeteilt hat. Indem sich diese letzteren zeitlich und sachlich mit den größten Ereignissen unserer Nation, an denen Herzog Ernst den unmittelbarsten Anteil nahm, völlig decken, so bietet seine Darstellung eigentlich eine volle Geschichte der Auf-erstehung und Entstehung des deutschen Reichs, die in dem persönlichen Rahmen einer Selbstbiographie sich den größten Kreisen unsers Volks und ganz besonders für die Lektüre der heranwachsenden Jugend empfehlen wird. Unter diesen Umständen habe ich es als eine Pflicht betrachtet diesem vaterländischen Geschichtswerke eine möglichst große Verbreitung durch Herstellung einer billigen Ausgabe zu sichern, welche um kaum den vierten Teil des Preises der größern Ausgabe zu beschaffen sein soll.

Die von dem Verfasser vorgenommenen Kürzungen seiner Erzählung beziehen sich fast nur auf diejenigen Mitteilungen, welche dessen vielfältige Beziehungen zu andern Staaten und Völkern berühren. Was dagegen die vaterländische Entwicklung betrifft, so erhält der Leser hier den vollen Wortlaut der großen Ausgabe ohne alle Veränderungen. In dieser Form darf man hoffen, daß sich das beliebte vaterländische Geschichtsbuch des patriotischen Fürsten, der neben der Königin von England heute der älteste regierende Herr in Europa ist, in den weitesten Kreisen und auch unter der Jugend verbreiten wird. Ihre Mitwirkung erbitte ich hierzu und empfehle den Vertrieb demselben freundlichen Interesse, das Sie der großen dreibändigen Ausgabe entgegenbrachten.

Bezugsbedingungen:

- 10 Lieferungen, Lexikon-8° à 1 M.**
 - Lieferung 1** à cond. mit 25%, auch an Handlungen, mit denen ich sonst nicht in Rechnungsverkehr stehe.
 - Lieferung 2** à cond. in mäßiger Zahl zur Feststellung der Continuation.
 - Lieferung 3 und Fortsetzung** nur fest und bar mit 25%. Handlungen, die kein Konto haben, wollen bar verlangen.
 - Einbanddecken, Leinwand, Ladenpreis 1 M 20 ♂ = 90 ♂ bar.**
 - Einbanddecken, Halbfalbleder, Ladenpreis 2 M 25 ♂ = 1 M 75 ♂ bar.**
 - Prospekte in mäßiger Zahl gratis. —**
Versendungstreifen gratis.
 - Freiexemplare: 11/10 Exemplare, 30/27 Exemplare, 90/80 Exemplare** auch auf nach und nach bezogene Exemplare.
- Bei der Versendung abhanden gekommene Lieferung 1 schreibe ich in verhältnismäßiger Anzahl gut.



Direkte Sendung von Lieferung 1 kann ich in keinem Fall bewirken.



Berlin, März 1892.

Wilhelm Hertz
(Bessersche Buchhandlung).

× ×

×



[11320]

Anfang April erscheint:

Gesammelte Schriften

und

Denkwürdigkeiten

des

General-Feldmarschalls
Grafen Helmuth von Moltke.

Erster Band.

„**zur Lebensgeschichte.**“

Etwa 22 Druckbogen.

Mit vielen Handzeichnungen in Bleistift und Aquarell (Bildnisse, Ansichten, Genre-Bilder) und Facimiles von Briefen Kaiser Wilhelms I., Friedrichs III. u. A.

Geheftet 7 M ordinär, 5 M 25 S netto
und 13/12;

im Original-Halblederband 8 M 60 S ord.,
6 M 65 S netto.

Bevor ein Jahr seit Moltkes Tode (21. April 1891) vergangen sein wird, wird derjenige Band seiner „Gesammelten Schriften und Denkwürdigkeiten“ in aller Händen sein, dessen Inhalt ausschließlich seine Persönlichkeit, die Hauptereignisse seines Lebens schildern und ihn uns, so wie wir ihn gekannt, für immer lebendig erhalten, in allen Aeußerungen seines Wesens uns verständlich machen soll.

Familiennachrichten, vom Feldmarschall aufgezeichnet, beginnen den Band; es folgen Aufzeichnungen seines Vaters über sein Leben und die Jugend Helmuths; die Militär-Zeugnisse aus der dänischen Dienstzeit und nach dem Uebertritt in die Preussische Armee; eine von ihm selbst geschriebene Novelle „Zwei Freunde“, in welcher er Lebens-Ereignisse und eine Selbstschilderung verwebt hat; das Tagebuch seiner Reise in den Orient; ein Lebensbild seiner Gemahlin; Studien aus dem Aufenthalte in Rom; sein Reisebericht aus Spanien. Zahlreiche Handzeichnungen Moltkes aus seinen Skizzenbüchern sind dem Texte beigegeben.

Ueber die zweite Hälfte seines Lebens berichten wertvolle Aufsätze: der erste „Stilleben in Creisau“, schildert den Feldmarschall in seinen Mußetagen und -Stunden; seine Liebe zur Natur, sein Wirken als Landwirt; aber auch seine Pflege der Künste; sein dichterisches Talent; seine Freude an der Musik, seine bis in die achtziger Jahre gepflegte Zeichenkunst. Handzeichnungen, die bis in das Jahr 1883 hineinreichen, werden hier beigegeben. In dem Aufsätze „Der Feldmarschall und seine Kriegsherrn“ wird der Huld, der Freundschaft und Dankbarkeit seiner Könige

ein Ehren-Denkmal gesetzt. Nirgend sonst in der Weltgeschichte hat ein solcher Freundschaftsbund bestanden, wie zwischen Kaiser Wilhelm I. und Moltke: Güte, Vertrauen, Dankbarkeit auf der einen, und selbstlose Treue, innige Verehrung auf der andern Seite; die Handschriften des Kaisers Wilhelm lassen die Fortentwicklung und die lange Blütezeit dieses aus den edelsten Empfindungen der Seele genährten Verkehrs deutlich erkennen; von den Handschriften der drei Kaiser werden Facimiles beigegeben. Ein dritter Aufsatz schildert, wie rüstig, wie freundlich der Feldmarschall an dem letzten großen Festtage seines Lebens, an seinem 90. Geburtstag zu allen, die ihre Glückwünsche darbrachten, gewesen ist. Unter der Aufschrift „Der letzte Lebenstag“ folgt sodann ein Bericht seines Hinscheidens.

Der Band schließt mit der Veröffentlichung seiner letzten Niederschrift von größter Bedeutung, mit Betrachtungen über den Wert und Ausgang des Lebens, über die die Gegensätze des Lebens versöhnenden Mächte, mit „Trostgedanken über das irdische und Zuversicht auf das ewige Leben“. So inhaltreich, so wesentlich für die Würdigung des verehrten Mannes sind diese, im Oktober 1890 in Creisau niedergeschriebenen Gedanken, daß hierbei drei vorangegangene Entwürfe ebendesselben Inhalts, von denen Bruchstücke sich erhalten haben, zur Vergleichung und zum Nachweis, wie diese Lebensbetrachtung in Moltkes Geiste allmählich eine festere Gestalt und einen endgültigen Abschluß gewonnen hat, an den Parallelstellen ebenfalls veröffentlicht werden.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten um umgehende Angabe Ihrer Kontinuation.

Inhalt des Gesamt-Werkes:

1. Band I: Aufzeichnungen zur Lebensgeschichte. (Erscheint im April d. J.)
2. Band II: Vermischte Schriften. Holland und Belgien. — Darstellung der Verhältnisse Polens. — Die westliche Grenzfrage. — Welche Rücksichten kommen bei der Wahl der Richtung von Eisenbahnen in Betracht? — Fünf Abhandlungen zur „Orientalischen Frage.“ (Erschien Anfang Januar 1892.) Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S netto; in Original-Halblederband gebunden 6 M 60 S ord., 5 M 15 S netto.
3. Band III: Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870/71 nebst einem Aufsatz: „Ueber den angeblichen Kriegsrath in den Kriegen König Wilhelms I.“ Mit einer Uebersichtskarte. Zweite Auflage. Geh. 7 M ord., 5 M 25 S no.; in Original-Halblederband 8 M 60 S ord., 6 M 65 S netto.
4. Briefe, nach Perioden und Empfängern geordnet. Band IV: Erste Sammlung: Briefe an die Mutter und an die Brüder Ludwig und Adolf. Mit Nachbildungen zweier Handzeichnungen und Holzschnitten im Text. Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S netto; in Original-Halblederband 6 M 60 S ord., 5 M 15 S netto, (Im November 1891 erschienen.)
- Band V: Zweite Sammlung: An Verwandte; an Freunde; gelegentlicher Briefwechsel

(zur Religion; Erziehung; Wohlthätigkeit; Politik; bei festlichen Gelegenheiten und Widmungen.

(Geht nunmehr in Druck).

5. Reden und Ansprachen, mit kurzen Einleitungen. (In Vorbereitung.)

6. Denkwürdigkeiten und Erinnerungen an ihn. (In Vorbereitung.)

Berlin, 10. März 1892.

E. S. Mittler & Sohn.

[11550] Binnen kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Unitas.

Hülfe in ernsten Zeiten.

„Es wird eine Zeit kommen,
daß Alles ein Hirt und eine Herde ist.“

Von

Barno.

1 M m. 25%, bar m. 33 1/3%.

Der Verfasser leitet die Bestimmung des Menschen in ein bis jetzt wenig berührtes Geleise und zeigt schlagend und sensationell den Wegweiser in Religion, Politik und Wirtschaft.

Zürich, 10. März 1892.

Verlags-Magazin
J. Schabelitz.

Verlag der
J. G. Cotta'schen Buchh. Nachfolger
in Stuttgart.

[10530]

In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

Die Sklavin.

Schauspiel in vier Aufzügen

von

Ludwig Fulda.

Oktav. 162 Seiten.

Preis geheftet 3 M ord., 2 M 25 S netto
und gegen bar; in geschmackvollem Einband
4 M ord., 3 M netto und gegen bar.

Auf 12 × 1 Freie Exemplar,
event. mit Berechnung des Einbandes.

Die auf Grund der bisherigen Bühnenerfahrungen revidierte Buchausgabe erscheint gerade rechtzeitig, um dem Publikum überall die Bildung eines eigenen Urteils über das vielgenannte Schauspiel zu ermöglichen: ob sein loben von der Wiener Theaterzensur angezweifelter sittlicher Wert wirklich im Widerspruch mit seinem unbezweifelten litterarischen Werte steht. — Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, 10. März 1892.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Eduard Trewendt in Breslau.

[8620]

Im Mai erscheint in meinem Verlage:

Denkwürdigkeiten

aus dem

Leben des General-Feldmarschalls
Kriegsministers Grafen von Roon

Sammlung von

Briefen, Schriftstücken u. Erinnerungen

In zwei Bänden

Mit zwei Porträts und einem Facsimile

8°. 83 Bogen. Geheftet 20 M ord.,

15 M netto. In zwei Leinwandbänden
gebunden 22 M ord., 16 M 50 S netto.

In 2 Halbfrzbdn. gebunden 25 M ord.,
18 M 75 S netto.

Vorzugs-Verpreise bis zum Tage der
Ausgabe

30% Rabatt und 1/6.



Von allen bisher erschienenen Veröffentlichungen über den Aufbau des neuen deutschen Reiches liefern die **Denkwürdigkeiten Roons** den bedeutendsten Beitrag, welcher auch an Bedeutung nur durch höchstens eine Veröffentlichung übertroffen werden kann, welche bevorstehen soll, von der aber niemand sagen kann, ob und wann sie erscheinen wird.

Auf Grund des handschriftlichen Nachlasses giebt der Herausgeber desselben, **Graf Waldemar von Roon**, der älteste Sohn des Feldmarschalls, ein vollständiges, lebendiges und treues Bild des ganzen Lebensganges seines herrlichen Vaters.

Obwohl Roon ein ausgesprochener Parteimann mit felsenfesten Grundätzen war, so genöß er doch die Achtung seiner politischen Gegner. Sie werden deshalb nicht nur unter seinen Parteigenossen, sondern bei allen, welche in der Zeit

von 1858 bis 1878 in irgend einer Weise mitgehandelt haben, willige Abnahme der Denkwürdigkeiten finden.

A cond. bedauere ich vor der Hand nicht liefern zu können. Sollte die Nachfrage eine sehr rege werden, so werde ich durch Neudruck dafür sorgen, daß auch das Bedürfnis des Sortiments-Buchhandels nach Kommissions-Exemplaren einigermaßen befriedigt wird. Für erste stelle ich Ihnen einen **Prospekt** zur Verfügung, der über das Werk genaue Mitteilungen macht und schon im März geliefert werden kann.

Ich bitte um Ihre geschätzten Bestellungen.

Breslau, den 19. Februar 1892.

Eduard Trewendt.

Wilhelm Braumüller in Wien.

[11446]

Am 18. d. Mts. erscheint:

Lieferung 2

vom

Handwörterbuch

der

Pharmacie.

Praktisches Handbuch

für

Apotheker, Ärzte, Medicinalbeamte und Drogisten.

Unter Mitwirkung hervorragender
Fachmänner

herausgegeben von

A. Brestowski,

Herausgeber und Redacteur der „Pharmac. Presse“ in Wien.

Preis der Lieferung 1 fl. 40 kr. —
2 M 40 S ord.

Rabatt 25%; Freixemplare 11/10.

— x —

Zur Feststellung Ihrer Continuation stelle ich Ihnen diese Lieferung mässig à cond. zur Verfügung und bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 10. März 1892.

Wilhelm Braumüller,

k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

x

x

x

Verlagsbuchhandlung
Max Woywod in Breslau.

[11562]



Zur Ausgabe liegt bereit:

Neue deutsche Bibel

unter Zugrundelegung

zweier Normalstücke

bearbeitet von

Karl Johl, Lehrer.

Gebunden: 55 S ord., 42 S netto;
roh: 40 S mit 25%.



Anleitung

zur

Neuen deutschen Bibel

unter

Zugrundelegung zweier Normalstücke.

Ein Beitrag

zur

Umgestaltung des deutschen Sprachunterrichts

von

Karl Johl.

60 S ord., 45 S netto, 40 S bar.

Die „Bibel“ liefere ich nur in einzelnen Exemplaren, die „Anleitung“ dagegen in beliebiger Anzahl in Kommission und bitte ich, die letztere jedem Elementarlehrer zur Ansicht zu senden, vornehmlich aber solchen an zweisprachigen Schulen.

Breslau, im März 1892.

Max Woywod,
Verlagsbuchhandlung.

x

x

x

Verlag von Julius Baedeker
in Leipzig.

[10510]

Zur Konfirmation!

Binnen kurzem erscheint in neuer Auflage:

Pharus am Meere des Lebens. Anthologie für Geist und Herz. Nach den Materien alphabetisch geordnet von C. Coutelle. Neue Folge. Elfte Auflage (1892), bearbeitet von F. v. Bodenstedt (Mirza-Schaffy). In modernem Einband mit Futteral 7 *M* ord., 5 *M* no., 4 *M* 60 δ bar und 7/6 Explre.

Die vorliegende Bearbeitung hat der „Neuen Folge“ denselben Umfang gegeben wie dem „Ersten Teile“ und ein Autoren-Register derselben beigefügt; beides wird dem Absatz ebenso förderlich sein, wie der berühmte Name des Herausgebers.

[11448] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Anatomie

des menschlichen

Orbitalinhaltes

nach

Enucleation des Augapfels.

Von

Dr. Emil Bock,

Vorstand der Abtheilung für Augenkranke im Landesspitale zu Laibach.

Mit 3 lithographirten Tafeln.

Preis 1 *M* 60 δ ord., 1 *M* 20 δ netto.

Wichtig für Augenärzte und Anatomen.

Hygiene der Schwangerschaft.

Eine

zusammenfassende Darstellung

der

Physiologie, Pathologie und Therapie,

mit besonderer Berücksichtigung

der

Diätetik der Schwangerschaft.

Für praktische Aerzte

von

Dr. med. et phil. James Eisenberg,

em. Operat. a. d. geburtsh. - gynäkol. Klinik des weil. Hofrath Prof. Breisky.

Preis 2 *M* 70 δ ord., 2 *M* netto.

In vorliegender Schrift unternimmt der

durch verschiedene hygienische Arbeiten, sowie durch seine „Bakteriologische Diagnostik“ in weiteren Kreisen bekannte Verfasser den Versuch, dem praktischen Arzte alle diejenigen Momente, welche derselbe, in der Schwangerschaft um Rat angegangen, im Auge zu halten hat, in übersichtlicher Weise vorzuführen und vom Standpunkte der modernen wissenschaftlichen Anschauung zu beleuchten.

Neben einer Anzahl von populären Schriften über gleichen Gegenstand giebt es bis jetzt keine ähnliche für den Arzt bestimmte Zusammenfassung des überaus wichtigen Stoffes, welcher verstreut und selbst in den grösseren Handbüchern nur spärlich besprochen erscheint.

Sowohl dieser Umstand, als auch die durchweg praktische Anlage des Buches dürfte sich für den Absatz desselben förderlich erweisen.

Ordinations-Formeln

aus der

Syphilis - Abtheilung

des

Professor **Eduard Lang.**

= 2. unveränderte Auflage. =

Preis geb. u. durchschossen 1 *M* 40 δ ord.,
1 *M* 5 δ netto.

An Handlungen, welche noch nicht bezogen oder Bezogenes abgesetzt, kann ich nun wieder auch à cond. liefern und bitte um fernere Verwendung für dieses unter Aerzten und Studierenden leicht verkäufliche Büchlein.

Wien, 8. März 1892.

Josef Safár.

M. Heinsius Nachfolger

[10829] in Bremen.

Verlagshandlung für Milchwirthschaft.

Bremen, 10. März 1892.

Zur Versendung liegt bereit:

Kleines Handbuch

für die

Praktische Käseerei

bearbeitet von

Dr. W. Eugling,

Vorsteher der landwirthschaftlichen Versuchsstation zu Feldkirch, Vorarlberg.

Mit 103 Abbildungen.

16 Bogen gr. 8^o. Geheftet 4 *M*;
geb. 5 *M* ord., mit 25% Rabatt.



Die Käseerei in Deutschland zu fördern ist der Zweck dieses Buches. Hierzu ist vor allem notwendig, daß die Käser (Sennen, Meier, Molkereigehilfen, Meierinnen) Verständnis für

die Vorgänge auf dem Gebiete der Käseerei erlangen. Wir haben bisher noch kein Werk, das sich speziell diese Aufgabe stellt und dabei verständlich für einfache Arbeiter ist, die nur die Volksschule besucht haben.

Diese Lücke machte sich besonders fühlbar seit dem Erscheinen des zu meinem Verlage gehörigen großen Werkes „Handbuch der Käseertechnik“ von Dr. v. Klenze, das für den größten Teil seines Inhaltes wissenschaftliche Kenntnisse voraussetzt. Das Verlangen nach einer kleinen Volksausgabe dieses Buches wurde daher zu einem sehr häufigen. Der Herr Verfasser, einer der Pfadfinder der deutschen Milchwirtschaft, hat die Herausgabe eines solchen Anforderung entsprechenden Käseerei-Buches auf Veranlassung seines Freundes Dr. v. Klenze und auf der Grundlage von dessen großem Handbuche übernommen und so biete ich Ihnen denn in Euglings Käseerei ein sehr abfaßfähiges Buch, das Sie stets vorrätig halten sollten.

Prospette zur zweckdienlichen Verbreitung in Molkereikreisen stelle ich Ihnen gern un berechnet zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

[10403] Neubearbeitung

von

Boehmes Rechenbücher

betreffend.

Vor Ostern erscheinen nur die Nummern II, III, VII, VIII; die Nummern I, IV, V, VI, IX, X können erst im Laufe des Sommer-Semesters ausgegeben werden.

Ich bitte daher dringend zunächst nur II, III, VII, VIII (von 1891) in Umtausch zu remittieren, die Vorräte der anderen Nummern aber für den Osterbedarf zu behalten. Remittenden der Nummern I, IV, V, VI, IX, X muß ich bis zum Erscheinen der gleichnamigen Nummern der Neubearbeitung zurückweisen.

Auch bitte ich Ihren Bedarf dieser Nummern ganz ohne Rücksicht auf die Neubearbeitung zu verlangen; da ich sämtliche mit 1891 bezeichneten Exemplare, auch gebrauchte, gegen gleichnamige der Neubearbeitung nach deren Erscheinen umtausche, so laufen Sie bei Ihren Bestellungen keinerlei Gefahr.

Berlin, März 1892.

G. W. F. Müller.

Achtung!

[10959] Salings Börsenpapiere

I. (allgemeiner) Teil.

(Die Börse und die Börsengeschäfte von R. Siegfried.)

— 6. Auflage —

werden am:

Mittwoch den 16. d. Mts.

vormittags gleichzeitig in Berlin und Leipzig ausgegeben. Direkte Sendungen mache ich ausnahmslos nicht.

Berlin, 7. März 1892.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

Georg Thieme in Leipzig.

[11488]

Demnächst beginnt ihr II. Quartal die

Deutsche medicinische Wochenschrift

Red. Geheimrath Dr. S. Guttmann.



= Wöchentlich 2 1/2 Bogen. =

Preis vierteljährlich 6 M ord., 4 M 50 S no.

Um keine Unterbrechung in der Zusendung der Fortsetzung eintreten zu lassen, bitte ich um baldigste Angabe der Kontinuation.

Im Hinblick auf den hohen wissenschaftlichen Wert und den gediegenen Inhalt der Zeitschrift ist eine Versendung von

Probenummern

stets von bestem Erfolg. Ich bitte daher gef. zu verlangen.

Leipzig, 10. März 1892.

Georg Thieme.

[11567] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die Maiandacht eines Jerusalem-Pilgers.
31 Betrachtungen. Entworfen an Ort und Stelle auf der Pilgerfahrt nach Jerusalem zum Ostersfeste 1889. Bearbeitet nach der Heimkehr von Franz Seraph. Segula. Zweite erweiterte Auflage. In Leinwand gebunden. Preis 70 fr. = 1 M 20 S ord.

Die Originalität des behandelten Stoffes sichert auch dieser so rasch nötig gewordenen Neuauflage einen guten Absatz.

Das Buch eignet sich sowohl für Priester, welche Maiandachten halten, als auch zu Betrachtungen für Laien, und namentlich für Jerusalem-Pilger.

Die Schätze des röm.-kathol. Christen.
Dargestellt von Dr. Johannes Zwerger, Fürstbischof von Seckau. Dritte verbesserte Auflage. In Leinwand gebunden. Preis 70 fr. = 1 M 20 S.

Die ungeschwächte Absatzfähigkeit der F. V. Zwerger'schen Schriften ist den kathol. Sortimentern zur Genüge bekannt; sie erhöhte sich noch, seit wir die Schrift nur gebunden ausliefern.

Diese beiden Neuauflagen werden in nächster Zeit vielseitig annonciert werden.

Handlungen, welche unsere Artikel nicht unverlangt annehmen, wollen ehestens versprechen. Wir liefern mit üblichem Rabatt.

Verlagsbuchhandlung „Styria“
in Graz.

Tauchnitz Edition.

[11472]

Nächste Woche:

Vol. 2813.

A Fellowe and His Wife.

A New Novel.

By

Blonche Willis Howard,

Author of „One Summer“, „Guenn“ etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 14. März '892.

Bernhard Tauchnitz.

[11522] Frankfurt a. M., März 1892.

Demnächst kommt zur Versendung:

Friedrich Rückert's Gedichte
in neuer Auswahl.

= Dreißigste Auflage. =

Mit Porträt.

8°. Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S netto,
3 M 50 S bar.

Diese von berufener Seite auf das sorgfältigste revidierte und ergänzte Auswahl empfehlen wir zu dauernder Verwendung. Dieselbe eignet sich vorzugsweise zu Geschenken, sowie als Prämienbuch für Schulen und dürfte auf keinem Sortimentslager fehlen. Unverlangt versenden wir nichts, geben aber die geheftete Ausgabe gern in mäßiger Anzahl à cond.

Gebundene Exemplare sind nur von den bekannten Bar-Sortimenten zu beziehen.

Hochachtungsvoll

J. D. Sauerländer's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[10912]



Binnen kurzem erscheint in meinem

Verlage:

Desdemona

von

Dr. Hermann Küchling.

Preis 1 M 25 S ord., 90 S netto.



Desdemona, eine dramatische Arbeit, hat zum Hintergrunde die deutsche Kolonialbewegung.

In geistvoller Weise wird in die Seele des Weibes das Ringen um die Opferthat gelegt, welche die Nation bringen muss, um ein ideales Ziel zu erreichen.

Es ist nicht ein Buchdrama, was ich Ihnen biete, es ist eine Arbeit, die bereits von

den Bühnenleitern in Frankfurt a/M.
und in Meiningen

zur **Aufführung**

angenommen ist.

Die edle und doch einfache Sprache, die geistvolle Durchführung des leitenden Gedankens wird allenthalben Freunde finden.

Die Herren Leipziger Kollegen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass Herr Dr. Küchling vom 1. April an zum Chefredakteur des Leipziger Tageblattes berufen ist.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Achtungsvoll

Gera, den 9. März 1892.

Karl Bauch.

[11146]

*

*

*

Nur hier angezeigt!

Am 20. März gelangt zur Ver-
sendung:

Gerhart Hauptmann,
Die Weber
Schauspiel
aus den vierziger Jahren.

Eleg. geb. 2 M ord.,

1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar
und 11/10 Expre.

Erstes bis drittes Tausend.



Diese neue verdeutlichte Ausgabe
wird mit Spannung erwartet — die
Aufführung am Deutschen Theater in
Berlin ist soeben polizeilich nicht
genehmigt worden — und werden
wir nur auf Verlangen expedieren
können. Die bereits vorliegenden Be-
stellungen sind vorgemerkt.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

*

*

*

[11566]

Joh. Bapt. Weiss
Weltgeschichte.
Dritte verbesserte Auflage

ist nun bis zum VIII. Bande vorgeritten,
welcher demnächst erscheinen wird unter dem
Titel:

Religionsstreit.**Kunst u. Literatur 1530—1618.**

Von dem II. Bande ist nun die vierte Auf-
lage in Angriff genommen worden.

Wir ersuchen die Herren Sortimenten, nament-
lich jene, welche bisher die gute Absatzfähigkeit
dieses unseres günstig fortschreitenden Verlags-
werkes kennen gelernt haben, sich unausgesetzt
dafür zu verwenden; lohnender Erfolg ist
ihnen sicher.

Für umfassendes Bekanntmachen dieses hoch-
bedeutenden Werkes sind wir unausgesetzt thätig
und unterstützen rührige Handlungen bereit-
willig bei ihren Vertriebsmanipulationen.

Verlags-Buchhandlung „Styria“
in Graz.

[11573]

Halbjahrskatalog 1891.
II. Band.

wird Dienstag den 15. März ausgegeben.

Der Buchdruckerzustand und der wieder
stark angeschwollene Umfang machten leider einen
früheren Abschluß unmöglich.

Hochachtung

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[10557] In 3 Wochen erscheint:

Registerband

zu

Schorn, Eiflia sacra.

3 M ord., 2 M 25 S netto bar mit
Remissionsrecht.

Ich bitte zur Fortsetzung gef. verlangen
zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich das nunmehr
vollständige Werk, 2 Bände und Registerband
27 M ord., den Handlungen, welche Absatz
dafür zu haben glauben, zu erneuter Verwen-
dung.

Bonn, den 6. März 1892.

P. Hansteins Verlag.

Angebotene Bücher.

[10631]¹ K. Hofb. **Heinr. Schrag** in Nürnberg:
1 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft
1883—91. Eleg. geb.
1 — do. 1892. Brosch.

Preisherabsetzung.[9331]²

Von Herrn F. A. Brockhaus*) in Leipzig
übernahm ich die Restvorräte nachstehend ver-
zeichneter Werke, die ich bis auf weiteres zu
den beigesetzten bedeutend ermässigten Bar-
preisen liefere:

Eckardt, Livland im achtzehnten Jahr-
hundert. Umriss zu einer livländischen
Geschichte. 1 Bd. 1876. (10 M)
1 M bar.

Fadejew, General, über Russlands
Kriegsmacht und Kriegspolitik.
Uebersetzt aus dem Russischen. Mit
einem Vorwort von Jul. Eckardt. 1870.
(6 M) 1 M bar.

Russland vor und nach dem Kriege.
Auch »Aus der Petersburger Gesell-
schaft«. 2. Aufl. 1879. (7 M 50 S)
1 M bar.

Samarins Anklage gegen die Ostsee-
provinzen Russlands. Uebersetzt aus d.
Russischen. Eingeleitet u. commentiert
von Jul. Eckardt. 1869. (6 M)
1 M bar.

Russische Semstwo u. baltische Selbst-
verwaltung. 1878. (1 M 50 S)
30 S bar.

Die Oeffentlichkeit in den Baltischen
Provinzen. 1870. (1 M 50 S)
30 S bar.

Vorstehende Werke haben bereits zu den
früheren hohen Preisen eine grosse Verbreitung
gefunden. Es werden daher bei den jetzigen
bedeutend ermässigten Preisen noch mit Leich-
tigkeit weitere Exemplare abzusetzen sein
und ich bitte umgehend verlangen zu wollen
Auslieferung findet nur in Leipzig statt.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Februar 1892.

Conrad Behre.

*) Wird bestätigt.

F. A. Brockhaus.

Wien u. Oesterreich-Ungarn.[9666]¹

Zu herabgesetzten Preisen liefern wir bar:
Adressbuch, kaufmänn., für Industrie,
Handel u. Gewerbe d. Oesterreich.-ungar.
Monarchie. Mächtiger Quartbd. Wien
1891 (Bergmann). Geb. Neu. Statt
30 M für 12 M.

Bau-Compass. Adress- u. Geschäftsbuch
f. bau- u. kunsttechn. Aemter, Bureaux,
Fabriken, Architekten und Ingenieure,
industr. Institute etc. in alphabet. Ord-
nung d. Länder, Orte u. Artikel von
Oesterreich-Ungarn. Hrsg. v. Glück-
selig. Lex.-8°. Wien 1891. 560 S.
u. Anh. Eleg. Lwdbd. Neu. Statt 6 M
für 2 M.

Wohnungs-Anzeiger von Wien u. Um-
gebung, hrsg. von Lehmann. 1890.
Quartbd. Geb. Etwas benutzt. (18 M.)
3 M 60 S; 1891. 6 M 80 S.

Wien I., Johannesgasse 2.

Bermann & Altmann.

[11276]¹ **Wilhelm Altmann** in Wien, IX/2, Alserstrasse 22:
Direkten Geboten wird entgegengesehen.
Eulenburgs Realencyklop. d. ges. Heilkunde.
2. Aufl. 22 Orig.-Halbfrzbd.
Niemeyer, Pathologie u. Therapie. 11. Aufl.
(1884—85.) 2 Halbfrzbd. Wie neu.
— do. 10. Aufl. (1889.) 2 Hlnbde.
Gut erhalten.
Klebs, allgem. Pathologie. I. II. Br. Neu.
Bock, anatom. Handatlas. 6. Aufl. Unbenützt.
Schenk, Histologie. 1885. Brosch. Neu.
Arndt, Psychologie. Brosch. Neu.
Lewin, Toxicologie. Brosch. Neu.
Monatshefte, therapeut., 1889. 12 Hefte. Neu.

[11471] **L. Wilckens** in Mainz:
1 Gefiederte Welt 1874—76, 80—90. Geb.

[11512] **Bial & Freund** in Breslau:
Behaghel, das badische bürgerl. Recht.
3 Bde. 2. A.

Krauss, Lehre v. d. Offenbarung.
— Dogma v. d. unsichtbaren Kirche.

Schmeling, Christenlehre.

Schulte, kathol. Kirchenrecht. 2 Bde. Geb.

Wolff, Verfüggn. in Grundbuchsachen. 5. A.
Handbuch d. theolog. Wissenschaften, von
Zöckler. 2. A. 4 Bde. u. Reg. Geb.

Vollständig ungebrauchte Exemplare!
Geboten sehen direkt entgegen.

[11548] **E. Hühn** in Cassel:
1 Georg u. Ost, Schlagwortkatalog. 1883—1887. Kplt. Brosch. Neu!

1 — — do. Suppl.-Bd. 1—2. Origbd. Geb. Neu!

1 Othmer, Vademecum. 3. A. Origbd. Neu!

1 — do. Suppl. dazu. Origbd. Neu!
Gebote gef. direkt.

[11525] **C. B. Griesbach's Antiqu.** in Gera:
In neuen Explrn.

Graetz, Electricität. 2. Aufl. Geheftet.
Neu. (7 *M* ord.) à 3 *M* bar.

[11543] **K. F. Koehler's Ant.** in Berlin
NW. 7 hat im Auftrage zu verkaufen:]
Abhandlungen d. Berl. Akad.:

Von Beginn: 1822—48 physik. Klasse.
1849—82 sämmtl. Klassen.

Mit Reg. Ganz vollständ., sauberes Explr.,
bis 1848 in Hlwd., Rest in Orig.-Carton.
Höchstgebot erhält den Zuschlag.

[11521] **Stoll & Bader** in Freiburg i/B.:
Gegen bar mit 50%.

Wörls Reisehandbücher: Baden. 1891.
6 *M* ord.

— do. Italien. II. Neueste Aufl. 1890.
6 *M* ord.

Unbenutzte Exemplare!

[11499] **Stuhr'sche Buchh.** in Berlin N.W.:
Chemiker-Zeitung. Jahrg. 4—12.

Realencyclop. d. Pharmacie. Liefg. 1—87.

Koch-Jastrow, Formularbuch. 9. Aufl. Geb.

Fort u. Schlömilch, analyt. Geometrie.
5. Aufl. Geb.

Joachimsthal, Elem. d. analyt. Geometrie.
3. Aufl. Geb.

Reinholdt, Gesch. d. russ. Litteratur. Geb.
Zimmermann, Naturkräfte. 2 Bde. 4. A. Geb.

[11546] **A. Blefeld's Hofbuchh., Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:

1 Archiv für Post u. Telegraphie. Jahrg. 1—13. (1—12 Ppbd.) Gut erhalten.

[11504] **Wilh. Kulleke & Co.** in Berlin:

1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. 2. A. 10 Bde. Hlbfrz.

1 Thiels landw. Convers.-Lexikon. 1877. Bd. 1—7 u. 2. Suppl.-Bd. Gzln.

1 Debes, Schulatlas f. Oberklassen höherer Lehranstalten. 1891. Lnb. 6 *M* ord.

1 Naumann, italien. Tondichter. 2. A. Lnb. 2. Aufl. Lnb.

1 Kirchner, Handbuch d. Milchwirtschaft. 2. Aufl. Lnb.

1 Sanders, Wörterb. d. Hauptschwierigkeiten d. dtshn. Sprache. Brosch.
Sämmtl. Werke sind neu, da nicht expediert.
Gebote nur direkt erbeten.

[11538] **H. Hildebrandt** in Stolp:

1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. A. 16 Bde. Kplt. 35 *M*.

1 Hinrichs' halbjähr. Bücher-Verzeichniss 1886—90. In Leinen geb. Sehr gut erh.

5 Wünsche, Flora. Geb.

[11571] **Heinr. Schöningh** in Münster i. W.:

1 Geschichte des Altertums in Einzeldarstellungen. 112 Lieferungen. Berlin 1889. Sehr gut erhalten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[10848]¹ **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Deutsches Heldenbuch, hrsg. v. Müllenhoff.
Bd. 1. 3—5 u. kplt.

Zoller, Bibliothekswissenschaft.

Windelband, Geschichte d. Philosophie.

Freie Bühne. Jahrg. 1. Heft 4. 5.

Grimm, Michelangelo. Letzte Aufl.

Goethes Werke. Weimarer Ausg.

Gregorovius, Geschichte d. St. Rom. Letzte Aufl.

Hartmann, Philos. d. Unbewussten. 10. Aufl.

Bewer, Bismarck u. Rothschild. Alle Aufl.

Bacher, die Agada der babyl. Amoräer — der Tamaiten — der paläst. Amoräer.

Bibliotheca belgica, par Vanderhaeghen.

Elze, engl. Philologie.

Heinemann, die herz. Bibl. in Wolfenbüttel.

Henning, Runendenkmäler.

Holtzendorff, Encyclopädie. Letzte Aufl.

Jahresbericht der german. Philologie. I—X.

Kayser, Einrichtung. e. Bibliothek.

Deutsches Literaturblatt 1.—9. Jahrg.

Ludewig, Bibliotheconomie.

Meyer, G., Essays zur Sprachgeschichte.

Mielke, der deutsche Roman.

Mommsen, röm. Geschichte. 1. Bd. (7. Aufl.)

Müllenhoff, dtsh. Alterthumskunde.

Müller, W., Mythologie d. Heldensage.

Osthoff u. Brugmann, Unters. üb. indogerman. Sprachen.

Real-Encyclopädie der Pharmacie.

Robert, antike Sarkophagreliefs.

Schriften des Institutum judaicum. Kplt.

[11576] **S. Davidsohn** in Berlin:
*Rubner, Hygiene. 1890.

[11568] **Oscar Praetorius** in Kreuzburg O./Schl.:

*1 Jahrbücher des Vereins f. schlesische Alterthumskunde. Bd. 1 und folg.
Angebote erbitte direkt.

[11569] **Carl Doebereiner Nachf.** in Jena:
1 Mohr, Lehrb. d. chemisch-analyt. Titrimethode.

[11570] **A. Schönfeld's** Buchhandlung in Wien, IX/2, Universitätsstrasse 4:

*Bum, therapeutisches Lexicon.

*Fresenius, Anleitg. z. quantit. chem. Analyse.

*Brehms Thierleben. 3. Aufl. Bd. 5—6. Nur ungebunden.

*Quain-Hoffmann, Anatomie. 1872.

*Herr, Lehrb. d. höheren Mathematik. (1857.)

*Landolt, Refraction and accommodation of the Eye. 1886.

[11575] **Friedrich Ehrlich's Bh.** in Prag:

Alles von Baumbach, — Ebers, — Wolff.

1 Eulenburgs Realencyclopädie. 17 Bde. u. Folge. Geb.

1 Kürschners Nationallitteratur. Origbd. 127 u. Folge. Geb. m. Rotschnitt.

1 Onckens Gesch. in Einzeldarstellgn. Lfg. 109 u. Folge.

[10695]¹ **Hermann Schultze** in Leipzig:

1 Boetticher, K., die Tektonik d. Hellenen. 2. Aufl., im Text neu bearbeitet. 1874—1881. Text in Lex.-8^o. u. 45 Kupfertafeln in Folio.

[11527] **W. Weber** in Berlin:
Tiroler Weisthümer, hrsg. v. Zingerle u. Egger. I. II. III. IV 1.

Erbstein, Catalog Schulthess-Rechberg. Bd. 2.

Madai, Thaler-Cabinet. Bd. 2.

Fischer, Glaubwürdigkeit v. Lambert von Hersfeld. Rostock 1882.

*Flygare-Carlén, Emmas Herz.

Urlichs, de vita et honoribus Taciti.

*Lexer, mittelhochdtsh. Wörterbuch.

Onckens allgem. Geschichte.

Ranke, Reformationszeit.
— Geschichte d. Päpste.

Mommsen, römische Geschichte. Neue Aufl.

Droysen, Aristophanes.

Bärwinkel, de heroum Homer. armatura. Arnstadt 1839.

[11506] **F. H. Schimpff** in Triest:

1 Marx, Compositionslehre. 3.—5. Aufl. Gut erhalten. (NB. Nur auf eine dieser Auflagen kann reflektiert werden!)

1 Gsell-Fells, Unter-Italien. 1. Teil apart. Ausgabe von 1877.

1 Schaedler, Technologie der Fette und Oele des Pflanzen- u. Thierreiches.

[11509] **Giesecke & Devrient** in Leipzig:

*1 Bachmann, Leitfaden zur Herstellung mikroskopischer Dauerpräparate.

[11561] **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung** in Berlin:

Goethes Unterhaltungen mit Kanzler Müller.

[11424]¹ **F. Nemnich** in Mannheim:

*Wiener Caricaturen-Album pro 1886.
*Dickens, Werke. Mit Federzeichnungen.

- [11480] **Ant. Creutzer** in Aachen: Breymann, Bauconstructions. IV. Baukunde d. Architekten. I. 1 u. 2. Concil. Vatican. Lat.-dtsh. (Schneemann.) Dahn, e. Kampf um Rom. 4 Bde. Freytag, Soll u. Haben. Janssen, Geschichte d. d. V. Einzelne Bde. Krane, Ausbildg. d. Cav.-Remonten. Stede, Geschichte d. Volkes Israel. Kluge, etymolog. Wörterbuch. Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen. Rossi, Musici cristiani. U. s. Wissen v. d. Erde. Lfg. 89 u. folg. Rühl, musikal. Charakterköpfe. Taschenb. d. freiherrl. Häuser 1886, 87. Adresskalender f. d. Herzogt. Magdeburg. Bis 1790. Bernd, Wappenb. rhein. Familien.
- [11458] **J. Edelbeck** in Münster i. W.: Mehrfach. — Angebote direkt. *Kerssenbroik, Wiedertäufer. *Kindlinger, Beiträge. Auch einz. *Merian, Topographia Westfaliae. *Steinen, westfäl. Geschichte. Auch einz. *Janssen, Geschichte. Auch einz. Hinrichs' halbjähr. Bücher-Verz. 1889—91.
- [11492] **A. Bauer** in Wien: Frugger, Geist d. alten Weisen Griechenlands u. Roms. Köbell, Conchylienbuch. Schomburgk, Reisen in British Guyana. Pichthofen, China. Bd. 1 u. 4; ev. kplt. Comte, posit. Philosophie, von Rig. Reichenbach, vollst. Naturgesch. Nur kplt.
- [11557] **Hj. Möllers** Univ.-Buchh. in Lund: *Voigt, Wiederbelebung d. class. Alterthums. Berlin 1859. *Cohnheim, Vorlesungen üb. allg. Pathol. Berlin 1882. *Bamberger, Krankheit d. chylopoët. System. Erlangen 1855. *Thering, Civilrechtsfälle. Letzte Aufl. Direkte Angebote.
- [11556] **Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa., U. S. A.: *Brandt u. Hornung, evang. Prediger bei d. Gräbern. 3 Bde.
- [11451] **H. Olawski** in Inowrazlaw: Angebote direkt erbeten. *1 Jacobs, Attica.
- [11464] **Carl Doeberlein** Nachf. in Jena: 1 Dahn, e. Kampf um Rom. Billig.
- [11475] **Fehsenfeld's** Univ.-Buchh., Frees & Tasché in Giessen: 1 Zimmermann, Sonderrechte d. Provinz Starkenburg u. Oberhessen. 1 Roth u. Meibom, kurhess. Privatrecht.
- [11454] **R. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung** in Leipzig: Cartenlaube. Jahrg. 1853—59.
- [11391] **A. Pichlers Wwe. & Sohn** in Wien: L. unis, Synopsis: Zoologie. 2 Bde.
- [11270] **Saunier** in Danzig: *Vischer, Aesthetik. *Sonnenburg, Bannerherr v. D. Angebote direkt.
- [11162] **Karl Prochaska** in Teschen (Schles.): *Dumas, die drei Musketiere. (Belletrist. Ausland. Stuttg., Franckh.)
- [11542] **Felix L. Dames** in Berlin W, 8: *Wiedersheim, vergl. Anatomie d. Wirbelthiere. 2. Aufl. *Sandberger, Conchylien d. Mainzer Tertiärbeckens. *Keyserling u. Krusenstern, wissenschaftl. Reise in d. Petschora-Land. 1846.
- [11518] **Carl Rieker** in St. Petersburg: 1 Schmidt, Lehrbuch d. pharm. Chemie. 2. Aufl. Bd. 1. Abth. 1—2. 1 Brosius, Schule d. Eisenbahn-Betriebs. Thl. 2. 1 Russische Bibliothek. Bd. 9. Von-Wisin, Nachrichten. (In russ. Sprache.) Lpzg, Gerhard.
- [11523] **Theodor Rother** in Leipzig: *Koenig, Literaturgeschichte. 19. Aufl. Luthardt, der Apostel Paulus. Tschackert, evangel. Polemik. 2. Aufl. Zezschwitz, die Katechese als erotemat. Religionsunterricht. Deter, kurzer Abriss d. Philosophie. Süskind, Passionsschule. Kplt. Martensen, Ethik. II. (Spezieller Theil.) Löhe, Epistelpostille. Uhlhorn, Epistelpredigten. Kingsley, Yeast. Lipsius, paulinische Rechtfertigungslehre. Deichert, Evangelienpredigten. Beyschlag, das Leben Jesu. Velhagen & Klasings Monatshefte 1890.
- [11526] **V. Thaning & Appel** in Kopenhagen: Antiquarisch: Preyer, die Seele des Kindes. Neueste Aufl.
- [11524] **Carl Krüger** in Dorpat: 1 Roeth, Ed. Max, Epistolam vulgo „ad Hebraeos“ inscript. non ad Hebraeos etc. Frankfurt a/M. 1836.
- [11515] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig: Nur direkte Angebote erbeten. *Uhlhorn, christl. Liebesthätigkeit. II. III. *Emminghaus, Armenwesen. *Blaeuw, Atlas. *Archiv f. patholog. Anatomie u. Physiol. Bd. 1—74. *Jahresbericht über die Thierchemie. Kplt. bis 1891. *Therapeut. Monatshefte. Kplt. bis 1890. *Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie. I—VIII. *— f. klin. Medicin. I—XIII u. Suppl. *Virchow u. Hirschs Jahresbericht 1866—91. *Biolog. Centralblatt. Kplt. bis 1891. *Archiv f. Hygiene. Kplt. bis 1891. *Hygien. Rundschau. Kplt. bis 1891. *Archives ital. de biologie. I—VIII. *Beiträge z. patholog. Anat. etc. Kplt. bis 1891.
- [11516] **List & Francke** in Leipzig: Köhler, Münzbelustigungen. Thierry, Hist. de la Gaule sous l'administr. romaine. 3 vols. *Selenus, Cryptomenices libri. 1624. Geiger, Federzeichngn. zu d. histor. Memorabilien.
- [11361] **Kuh'sche** Bh. in Hirschberg i/Schl.: *1 Entscheidgn. d. Reichs-Ober-Handelsgerichts. 2. Aufl. Bd. 1—8.
- [11517] **A. Twietmeyer** in Leipzig: Sepulchral monuments in Italy, by Thompson. 1883. Blätter d. Arundel Soc. London. Köstler, Adressbuch d. Textilindustrie. Faucheux, Catal. d'Ostade. 1862. Visscher, Novi Belgii Tab. Landkarte. Catlin, Indianer Nordamerikas.
- [11513] **Paul Bette** in Berlin: 1 Gerlach, d. Pflanze. Sauber gehalten.
- [11183] **H. Welter** in Paris 59, rue Bonaparte: Landw. Versuchsstationen. Bd. 1—39. — do. Bd. 6. 7. 9. 13. 15. 27. Auch defekt. Landw. Jahrbücher. Kplt. Mit Suppl.
- [11532] **F. Albert'sche** Buchh. in Wertheim: Georges, grosses lat. Handwörterbuch.
- [11533] **Gsellus'sche** Buchh. in Berlin W. 8: Billigst! — Direkte Angebote erbeten. *Gesetzsammlung d. Kgr. Hannover 1847, 1856, 65. *Herzogl. Nassauisches Regierungsblatt 1848, 1855. *Grossherz. Hessisches Regierungsblatt 1820—1823. *Regierungsblatt Bayerns 1809, 24, 50. *Ministerialblatt f. innere Verwaltung 1850, 1851. *Preussische Gesetzsammlung 1818. *Helldorff, Dienst-Vorschriften. 3. Theil. Nachtrag 1. *Gailer, Orbis pictus. 1832. *Comenius, philos.-satyrische Reisen. Berlin-Potsdam 1787. *Harder, Werden u. Wandern unserer Wörter.
- [11534] **Georg Hertz** in Würzburg: *1 Haym, die romant. Schule.
- [11514] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig: Hirsch, Mitthäterschaft. Curumus, Duell. Wassali, Begnadigungsrecht. Festschrift z. J. d. Dr. Gusserow.
- [11529] **E. Steiger & Co.** in New-York: Löschin, Geschichte Danzigs. 1822. Pfaff, Geschichte d. Stadt Stuttgart. 1845—1856. Soden, Kriegs- u. Sittengeschichte d. Reichsstadt Nürnberg. 1860. Glaser, Geschichte d. Theaters zu Braunschweig. 1861. Preussische Provinzialblätter 1832. (Mit Aufsätzen v. A. Hagen.) Jahrbücher u. Jahresbericht d. Vereins f. Mecklenburg, Geschichte. 1. Bd. (1836.)
- [11563] **Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.: *1 Schleiden, d. Pflanze u. ihr Leben.
- [11572] **Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin: Angebote direkt! *Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. A. Geb. Billig. *Oettingen, zur Theorie und Praxis des Heirathens. *Gunron (?), Guitarrenschule z. Selbstunterricht ohne Erlernung d. Noten. *Böhmen's Burgen u. Schlösser. Bd. 7.
- [11565] **G. Braun'sche Hofbuchh.** in Karlsruhe: 2 Kunstgewerbl. Zeitschrift für Innendecoration 1890. (D., Koch.)

- [11541] Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Annales de l'éducation des sourds-muets et des aveugles, publiées depuis 1844, par M. Morel. Paris 1844.
 *Batelle, Notice historique et statistique sur l'hospice royal des Quinze-Vingts. Paris 1835.
 *Blanchet, A. D., les écoles spéciales pour les aveugles et les instituteurs primaires. Paris 1859.
 *— la musique et l'accord des instruments mis à la portée des aveugles et des instituteurs. Paris 1865.
 *— de la perception tactile des sous simples et articulés et de leur transmission au cerveau. Paris.
 *— Moyens de généraliser l'éducation des aveugles sans les séparer des voyants. Paris.
 *— Rapports sur les établissements de sourds-muets et d'aveugles en Allemagne, en Belgique, en Italie, en Angleterre, en Suisse etc. 2 vols. Paris.
 *— Traité pratique de l'éducation des aveugles. Paris.
 *Braille, Louis, nouveau procédé pour représenter par de points la forme même des lettres. Paris 1839.
 *Carton, M. l'Abbe C., le sourd-muet et l'aveugle. Bruges 1837.
 *— Rapport sur les établissements pour les aveugles en Angleterre. Bruges 1838.
 *— Anna ou l'aveugle sourd-muet de l'institut des sourds-muets de Bruges. Gand 1843.
 *Dufan, P. A., Essai sur l'état physique, moral et intellectuel des aveugles nés. Ouvrage couronné. Paris 1837.
 *— do. 2. édition sous le titre: Des aveugles. Considérations sur l'état physique, moral et intellectuel avec un exposé complet des moyens propres à améliorer leur sort à l'aide de l'instruction et du travail. Ouvrage couronné. Paris 1850.
 *Gérando, Le Baron de, de la bienfaisance publique. 4 vols. Paris.
 *Guadet, les aveugles musiciens. Paris 1851 (V. Annales de l'éducation des sourds-muets et des aveugles. Tome III).
 *— deux discours prononcés à l'institut impérial des jeunes aveugles de Paris, lors des distributions de prix de 1855 et 1856.
 *— de la première éducation des enfants aveugles. Paris 1857.
 *— de l'accord des pianos par les aveugles. Paris 1858.
 *Guillié, Essai sur l'instruction des aveugles. Paris 1817. (Réimprimé en 1819.)
 *Hirzel, Henri, Notice sur deux jeunes aveugles sourds-muets. Genève 1847.
 *— premier rapport sur l'imprimerie en relief, fondée à l'asile des aveugles de Lausanne. Lausanne 1862.
 *Inauguration de la statue Valentin Haüy. Versailles 1861.
- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8 ferner:
 *Montal, C., l'art d'accorder soi-même son piano. 2. éd. Paris 1838.
 *Niboyet, Mme Eugénie, des aveugles et de leur éducation. Ouvrage couronné. Paris 1837.
 *Règlement général sur l'administration et le régime intérieur de l'institution Impériale des jeunes aveugles. Paris 1855.
 *Rodenbach, Alexandre, Lettre sur les aveugles, faisant suite à celle de Diderot ou considérations sur leur état moral etc. Bruxelles 1828.
 *— Coups d'oeil d'un aveugle sur les sourds-muets. Brüssel 1829.
 *— les aveugles et les sourds-muets. Bruxelles 1855.
 *Szokalski, Victor, Essai sur les sensations des couleurs dans l'état physiologique et pathologique de l'oeil. Paris 1841.
 *Watteville, le Baron de, Rapport sur les sourds-muets, les aveugles et les établissements consacrés à leur éducation. Paris 1860.
- [11544] Otto Schulze's Buchh. u. Ant. in Cöthen i/A.:
 Clausewitz, vom Kriege.
 Jordan, Nibelunge.
 Gravenhorst, Bearbtg. der Antigone.
 Gerok, Palmbblätter. Prachtausg.
 Petzold, Handwörterbuch f. d. dtchn. Volksschullehrer.
 Rossmässler, popul. Vorträge. Bd. 1.
 Romanzeitung (Janke) 1887, 88.
- [11547] J. A. Stargardt in Berlin:
 *Ducange, Glossarium. Ed. nova. 10 vol.
 *Stronczynski, Monete Polskie. 1883.
 *Raczynski, Médailles. 4 vols.
 *Hutten-Czapski, Catalogue.
- [11574] K. Wohlfarth in Graz:
 1 Comenius, Orbis pictus.
 1 Rochholz, deutscher Glaube.
 1 Busch, deutscher Volksglaube.
- [11490] Beck'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien:
 1 Chrestomathia Schahnamiya, ed. Vullers. Bonn 1833.
 1 Cohen, Descript. hist. des monnaies frappées sous l'emp. rom., comm. app. méd. imperiales. I. II. 2. éd.
 1 Prisses d'Avennes, l'art arabe. Grande édit. 4 vols. Paris 1869—77.
 1 Pharmacopoea hungarica. Ed. II. Latein.
 1 Brehms Tierleben. 2. Aufl. 6. Bd. Vögel III. Ausg. m. schwarzen Bildern.
- [11470] C. Daberkow's Sort. in Wien VII:
 1 Pohl, Krankheiten d. menschl. Haares.
 1 Friedmann, Paränesen f. studirende Jünglinge. 6 Bde. 8°. 1837. Kplt.
 1 Myrdacz, Handb. f. k. u. k. Milit.-Aerzte.
 1 Sorgenlose Stunden, hrg. v. Hackländer.
 1 Rosegger, Heimgarten. Alle Jahrgge.
 1 Humor. Deutschland. Alle Jahrgge.
- [11459] Isak Taussig in Prag:
 1 Dahn, germ. Könige.
- [11144] C. E. M. Pfeffer in Leipzig:
 Zeitschrift f. Philosophie u. philos. Kritik. Bd. 23. 24. 30. 56. 60 u. 87. II.
- [11479] Gustav Fock in Leipzig:
 Flotow, Zeitalter Heinrichs IV.
 Protocoll des Reichs-Deputations-Haupt-Schlusses z. Rastatt 1803.
 Peschel, Erklrg. d. wichtigsten Bibelstellen.
 Bahnsen, Widerspr. im Wissen u. Wesen d. Welt.
 Esselen, westf. Frei- od. Vehmgerichte.
 Calvin, Commentar zu d. kath. Briefen.
 Schack, ein halbes Jahrhundert.
 Braune, topogr.-anat. Atlas. 2. A.
 Frick, Lehrproben u. Lehrgänge.
 Brunkow, Ortslexicon.
 Versen, Süd-America.
 Hübner, Geschichte u. Encycl. d. klass. Philologie.
 Cornelia. Jahrg. 37 u. 38.
 Kehr, Anleit. z. Behandl. d. Lesebuchs.
 Klassischer Bilderschatz. I.
 Zeitschr. d. oesterr. Ges. f. Meteorologie. I.
 Annales de chimie et de physiques 1886—1891.
 Comptes rendus. 1891.
 Rümpler Gartenbaulexicon.
 Gaucher, Obstbau.
 Goeschke, Buch d. Erdbeeren.
 Hoffmann, Käfersammler.
 Kapff, Casualreden.
 Richet, Studien a. d. Gebiete d. Gedankn-übertragung.
 du Prel, monistische Seelenlehre; — Mystik d. alten Griechen; — Erbfehler d. Wissenschaft; — das kleine Kraftmass; — Hellsehen; — übersinnl. Gedankenübertragungen.
 Windscheid, Pandekten. 7. Aufl.
 Johow u. Küntzel, Jahrbücher. I—IX.
 Lange, Geschichte d. Materialismus.
 Weller, die ersten deutschen Zeitungen.
 Prutz, Gesch. d. Journalismus.
 Opel, Anfänge d. dtchn. Zeitungsprese.
 Cosack, Handelsrecht.
 Pernice, Labeo.
 Heusler, Institutionen.
 Stobbe, Privatrecht.
 Thöl, Handelsrecht.
 — Einleitg. in d. dtche. Privatrecht.
- [11466] G. Harnecker & Co. in Frankfurt a/O.:
 1 Bädker, die Eier der Vögel.
- [11469] v. Stockum & Sohn im Haag:
 Goethals, Dict. géneal. et hérald. d. familles nobles de Belgique. 4 vols. 1845—52.
 Herry, Table alph. s. l. dict. de Goethals. 1883.
- [11554] E. v. Masars in Halle a/S.:
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.
 *Erdmann, Logik.
 Heitzmann, anatom. Atlas.
- [11455] Karl Prochaska Hofbuchh., Sort.-Conto in Teschen:
 Gut erhalten.
 1 Becker, Handbuch d. Ingenieur-Wissenschaft. 5 Bde. Kplt. Neueste A. Broch.
- [11481] Paul Holl in M.-Gladbach:
 *1 Entscheidg. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Kplt. Geb. Gut erhalten.
 Angebote nur direkt erbeten.

- [11505] **Carl Greff** in Wien:
Ich kann nur billige Angebote berücksichtigen und bitte von älteren Autoren hauptsächlich neuere Ausgaben (Migne, Vivès etc.), wo solche erschienen, anzubieten.
Angebote erbitte direkt!
- *de Angelis, Praelectiones juris canonici. Neueste Ausg.
- *Azor, Theologia moralis.
- *Barbosa, Opera omnia.
- *Becanus, Opera omnia.
- *Bellarminus, Opera omnia.
- *Benedictus XIV., Bullarium.
- *Billuart, Theologia moralis.
- *Bouix, Opera omnia. Paris, Lecoffre.
- *Bouquillon, Manuale. 2. ed. Brügge.
- *Cardenas, Crisis theologica.
- *Concina, Theologia moralis.
- *3 Corpus jur. eccles., ed. Richter-Friedberg.
- *Craisson, Manuale. Neueste Aufl.
- *Engel, Jus canon.
- *Ferraris, Bibliotheca canon. Letzte in Rom erschienene Ausg.
- *Fagnarus, Commentaria in libros decretalium.
- *Lämmer, Lehrb. d. Kirchenrechts. Neueste Ausgabe.
- *Lessius, Opera omnia.
- *de Luca, Card., Theatrum veritatis et justitiae.
- *Lugo, Opera omnia.
- *Migne, Cursus theol. dogmat.
- *Mazzotta, Theologia moralis.
- *Pasqualio, de sacrificio missae.
- *Patuzzi, Theologia moralis.
- *Petavius, Dogmata theolog.
- *Petra, Card., Comment. in constitut. apostol.
- *Phillips, Kirchenrecht. Grosse Ausg. Neueste Aufl. Kplt. u. Bd. 7 apart.
- *Pignatelli, Consultationes canonicae.
- *Pistorius, Disceptationes ecclesiast.
- *Pirhing, Jus canonicum.
- *Reginaldus, Theologia moralis.
- *Reuter, Theologia moralis.
- *Ripalda, de ente supernaturali.
- *Roncaglia, Theologia moralis.
- *Salmanticensis, Cursus theologiae scholast. et moralis.
- *Sanchez, de decalogo.
- *— Consilia moralia.
- *Santi, Praelectiones juris canon. Neueste Ausgabe.
- *Schmalzgruber, Jus canonicum. Neuere Ausg. Rom.
- *Schulte, Lehrb. d. Kirchenrechts. Neueste A.
- *Struggl, Theologia moralis.
- *Suarez, Opera omnia.
- *Tanner, universa theologia scholast.
- *3 Thomas Aquinas, Opera omnia.
- *Toletus, in summam S. Thomae enarratio.
- *Valentia, Commentarium theol.og. tomi IV in S. Thomam.
- *Viva, Propositionum damnatarum trutina.
- *Zanaria, Thesaurus theolog.
- *Zitelli, Apparatus juris ecclesiast.
- *Rittner, Eherecht.
- [11443] **Carl Baldl** in Nagy-Enyed:
Antiquarisch oder neu.
*1 Mas et Pulliat, le vignoble.
Angebote direkt erbeten.
- [11452] **E. Soeding** in Wien I:
Bericht d. Naturw. Gesellschaft in Chemnitz (1884) u. folg.
Perels, Wasserbau.
Krafft, Lehrbuch. III: Tierzucht.
Goltz, Handbuch. III: Tierhaltung.
Stebler u. Schr., Futterpflanzen.
Ardoino, Flore des Alpes mar.
Petter, Dalmatien. 1857.
Hörnes, foss. Mollusken. Letzte Ifgn.
Revue géol. suisse. I. II.
Pabst, Grossschuppenflügler.
- [11486] **Köppen'sche** Buchh. in Dortmund:
Härtel, deutsches Lieder-Lexikon.
- [11473] **Albert Rathke** in Magdeburg:
*1 Meyers Konversat.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 9—16.
*1 — do. 3. Aufl. Bd. 11.
Broschiert u. geb.
Angebote direkt erbeten.
- [11467] **J. Harder** in Altona:
*1 Dreising, das Amt des Küsters.
- [11545] **A. Bielefeld's** Hoch. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.
*— Rom. Bd. 6.
*Plutarchs Biographien, v. Kaltwasser.
*Winckelmanns Werke. 12 Bde. Donauesch.
*Fabrice, bayer. 6. Inf.-Reg. I.
*Burckhardt, Cicerone.
*Kunsthistor. Bilderbogen.
*Perels, landwirthschaftl. Wasserbau.
*Toussaint, Entwässerungsanlagen.
*Deby, Manuel d'irrigation.
*Allgem. deutsche Biograph. 8. 12. 15. Bd.
*Varrentrapp, Reichs- u. Staatshandbuch. 1759, 70, 75, 76.
*Hiort-Lorenzen, Annuaire genéal. 1885.
*Jacobi, europ. geneal. Handbuch. 1796, 98.
*Hupel, neue nord. Miscellaneen. 17. 18. St.
*Cirkular d. deutschen Fischer-Vereins. I.
*Gesta Romanorum, hrsg. v. Graesse.
*Görres, deutsche Volkslieder.
*Schönhuth, Burgen Badens.
*Bader, bad. Landesgeschichte. 1834.
*Dinglers polyt. Journal. Bd. 1—25.
- [11449] **Josef Šafář** in Wien:
*Türk, Atlas zur Klinik d. Kehlkopfkrankh. Freytag, d. Ahnen. II. III. V. VI.
Lützow, Kunstschatze Italiens.
*Cervantes, Don Quixote.
- [11468] **Lindauer** in München:
Habicht, Märchen aus Tausend u. Eine Nacht. Orig.-Ausg. Kplt. Geb. oder brosch. Gut erhalten.
Zeitschrift f. Missionskunde u. Religionswissenschaft. Jahrg. 1. (Brl., Haack.)
Klencke, Lexikon d. Gesundheitslehre. Letzte, event. vorletzte Aufl. Geb. oder brosch. Gut erhalten.
Gartenlaube 1887. Nr. 1—14 apart (event. auch in Heften).
- [11308] **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Müller, Befruchtung der Blumen durch Insekten.
*1 Waitz, Anthropologie d. Naturvölker.
*1 Jahn, Mozart. 3. Aufl.
- [11483] **Dieterich'sche** Univers.-Buchhdlg. in Göttingen:
*Lange, Bibelwerk. Vollständig.
*Arnold, Kirchenhistorie. 1700.
*Biedermann, Dogmatik.
*Büchsel, Erinnerungen.
*Wilke-Grimm, Clavis N. T.
*Handbuch d. theol. Wissenschaften. (Nicht mit Draht geb.)
*Riehm, alttestamentl. Theologie.
*Umbreit, Jeremias.
*Weissäcker, Untersuch. z. evang. Geschichte.
*de Wette, exeget. Handbuch zum N. T.
*Lotze, System d. Philosophie.
- [11465] **Fr. Schaumburg** in Stade:
Bolze, Praxis d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—11.
- [11474] **F. Range** in Hildesheim:
1 Stammer, Zuckerfabrikation. 2. Aufl.
- [11457] **Frz. Pechel** in Graz:
Klencke, Hauslexikon. 2 Bde. Geb.
- [11460] **Ed. Kummer** in Leipzig:
1 Boz, Werke. Deutsch.
- [11553] **Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
*Lübke, Kunstgeschichte.
*Garzonus, Schauplatz aller Professionen.
*Lippich, F., (Schriften über Optik).
*Henze, Chirogrammatomantie.
- [11552] **B. Levi** in Stuttgart:
*Reuleaux, Konstrukteur.
*Doré-Bibel. Israelit. Ausg.
*Wächter, Pandekten.
- [11463] **Theodor Ackermann** in München:
Zeitschr. d. hist. Ver. f. württ. Franken. IV. VI. VIII. X.
Archiv d. hist. Ver. f. Unterfr. u. Asch. X. XXIV.
Zeitschr. f. hess. Gesch. N. F. II.
Jahresber. d. Voigtl. Alterth.-V. 16. 17. 20. 34—37.
Niederlaus. Mag. Bd. 20—22. 26. 27. 32—37. 46. 48. 50. 52.
Archiv f. sächs. Gesch. N. F. II.
Magdeb. Geschichtsbl. III. IV. XVI.
Jahrb. f. mecklenb. Gesch. VI. XXXII. XLVI.
N. Preuss. Prov.-Bl. V. 1848.
Altpreuss. Monatshefte. Bd. 12—20.
Zeitschr. d. Ferdinandeums. XI. XII. 1845—46.
Steiermärk. Zeitschr. N. F. VII.
Blätter f. Landesk. N.-Oest. N. F. V. VI.
N. Archiv f. sieb. Landesk. N. F. VI.
Correspondenzbl. f. sieb. Landesk. II. III. IV. V.
Schweiz. Schulblätter. Bd. 10.
Bl. f. Wiss., Kunst u. L. a. d. Schweiz. XI. XII.
Zeitschr. für thür. Gesch. Bd. 9.
Zeitschr. d. Harz-V. f. Gesch. VII, VIII. IX. XI.
- [11477] **L. E. Hansen** in Budweis:
Angebote direkt.
*1 Freytag, d. Ahnen. Kplt.
*1 Winterfelds humoristische Schriften u. Romane.
*1 Wurzbach, biogr. Lexikon.
*1 Tausend und eine Nacht. Lfg. 1—16 apart.

[11531] C. Winter in Dresden:
Heldenbuch, v. Simrock. 3 Bde.
Auerbach, Dorfgeschichten; — auf der Höhe.
Caspari, Erzählungen. 1883.
Freitag, Ingo und Ingraban.
— Soll und Haben.
Glaubrecht, Erzählungen. Sämtlich.
Halden, das Nest.
Horn, W. O. v., gesammelte Erzählungen. 1860—62.
Kinkel, Otto der Schütz.
Messerer, Alles von ihr.
Stein, A., Stella.
Stolle, Pickwickier; — Erbschaft zu Kabul.
Tharau, d. schönsten Sagen.
Biedermann, Deutschlands trübste Zeit.
Heims, Kreuzerfahrten in Ost u. West.
Hobirk, Wanderungen. I. II.
Klutschak, als Eskimo unter Eskimos.
Lippert, volksverst. Geographie. 2 Thle.
Niedergesäss, Landschafts- und Sittenbilder.
Nordpolarreisen Nordenskjölds. Leipzig 1880. 10. A. ord.
Joest, um Afrika. 1885.
Hofmann, nach Brasilien. Esslingen 1879.
Möllhausen, Reisen in den Felsengebirgen Nordamerikas.
Wallace, Russland. 1880.
Allmers, Marschenbuch.
Crüger, Schule der Physik. 11. Auflage und folg.
Hirzel, Katechismus der Chemie.
Ule u. Hummel, phys. u. chem. Unterhaltungen. 1873.
Bornier, la fille du Roland.
Dielitz, Zonenbilder.
Meyer, kleine Novellen.
Biedermann, 30 Jahre dtshr. Geschichte.
Gregorovius, Corsica.
Leutemann, Zonenbilder.
Ebers, Königstochter.
Buchner, d. stille Ozean.
Buch der Erfindungen. 4. Bd.
Höckers Soldatenleben. (Schmidt & Spring.)
Märchenbuch der Grossmama. Basel.
Pichler, vom Fels zum Meer.
Pflug, d. Alte a. d. Busch.
Petrich, pommersche Lebensbilder.
Steub, 3 Sommer in Tyrol.
Sturm, Buch f. m. Kinder.
Devrient, Fischerstochter.
Riehl, Geschichten a. alter Zeit.
Hopfen, d. Praktikant.
*Scherr, menschl. Tragikomödie.
Bunge, physiol. Chemie.
Baumann, Dresdener Koch.
*Ehrlich, farbenanalyt. Untersuchungen.
*Reinert, Zählung d. Blutkörperchen.
*Rosenheim, Krankheiten des Verdauungsapparats.
Gotzinger, Chronik v. Hohenstein u. Sebnitz.
*Naturkunde, allgemeine.
Harless, — Froriep, — Duval, Anatomie.
*Brehm-Schoedler, Thierleben.

[11551] H. Georg's Antiqu. in Basel:
Giebel, zur schweiz. Spinnenfauna. 1867.
Bulletin de la Soc. vaudoise des sciences natur. Vol. I—XX.
Spanisches Theater, von Rapp u. Kurz. 3 Bde. (Lpzg., Bibl. Inst.)
Plotho, Relation de la bataille de Leipsic. Paris 1840.
Journal histor. des opérations milit. de la 7. division de cavalerie légère polonaise 1813. Paris 1814.
Augoyat, Rel. de la défense de Torgau par les troupes franç. en 1815. Paris 1840.
Pictet, Insectes neuroptères. 2. partie (Ephémérides). 10. livr. Genève 1845.

[11519] E. Obertüschens Buchhandlung in Münster i. W.:
*Vetus Testament. hebr., ed. Opitius.
*Handbuch, kurzgef. exeget. z. Alten Test, v. Knobel, Hitzig etc.
*Schlottmann, Hiob.
*Hofmann, heilige Schrift zusammenhängend untersucht.
Wolf, J. C., Curae philolog. et criticae. 5 vol. (Basel 1741 od. Hamburg 1725.)
*Calvini in omnes N. T. epistolas comment. 3 vol., ed. Tholuck.
*de Wette (Schrader, Messner), Einleitung in die Schriften d. Alten u. Neuen Test.
*Gesenius, Thesaurus philologico-criticus ling. hebr. et chald. 3 Bde.
*v. Cölln, bibl. Theologie, v. Schulz. 2 Bde. (Breslau 1836.)
*Nöldeke, das Leben Mohameds.
*Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.
*Vitae IV reformatorum, praefatus est Neander.
*Dilthey, Leben Schleiermachers. I.
*Oldenberg, Wicherns Leben.
*Baur, Lehre von der Versöhnung in ihrer geschichtl. Entwicklung.
*Caspari, ungedr. Quellen zur Geschichte d. Taufsymbols. 3 Thle.
*Oehler, Symbolik, hrsg. v. Delitzsch.
*Thiersch, Vorlesungen über Katholicismus u. Protestantismus.
*Schweizer, A., d. protestant. Zentraldogmen. 2 Bde.
*Thomas Aquinas, Summa totius theologiae. 8 vols.
*Chemnitii loci theologici.
*Strauss, christl. Glaubenslehre. 2 Bde.
*Schweizer, Glaubenslehre d. reform. Kirche. 2 Bde.
*Liebner, Christologie.
*Hofmann, Schriftbeweis.
*Dorner, System der christl. Glaubenslehre.
*Müller, Jul., Lehre v. d. Sünde.
*— dogmat. Abhandlungen.
*Ritschl, Rechtfertig. u. Versöhnung.
*Rothe, theolog. Ethik.
*Gury, Compendium theologiae moralis.
*Vinet, Théologie pastorale.
*Steinmeyer, Beiträge z. prakt. Theologie.
*Kübel, Katechetik.
*Harnack, Luthers Katechismus i. s. Urgestalt.

E. Obertüschens Buchhandlg. in Münster i/W. ferner:
*Kirchenbuch f. d. evangel. Kirche in Württemberg.
*Probst, Liturgie der ersten 3 Jahrhunderte.
*Wackernagel, das deutsche Kirchenlied.
*Müller, geistl. Erquickungsstunden.
*Schmid, Encyclopädie d. gesammten Erziehungswesens.
*Grundemann, Missions-Atlas.
*Fichte, J. G., System d. Sittenlehre.
*Caspari, Geistliches und Weltliches.
*The book of common prayer.
*Hundeshagen Erneuerung d. Aeltesten- u. Diakonissenamtes.
*Herold, Vesperale. 2 Bde.
*— Ordnung und Form eines liturg. Gottesdienstes.
*Wichern, Notstände d. protest. Kirche. Nur sofortige direkte Angebote können berücksichtigt werden.
[11456] R. Trenkel in Berlin W.:
Flora oder Regensburger botan. Ztg. Jahrg. 9. II. Regensburg 1826.
Hoppe, Caricologia germanica. Nürnberg 1835.
Kunze, Supplem. d. Riedgräser z. Schkuhrs Monogr. in Abbildg. u. Beschreibung. Leipzig 1840—41.
[11476] P. Pabst in Leipzig:
Angebote direkt per Karte erbeten.
*Commentar zur Strafprozess-Ordnung.
[11450] Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:
*Büschings neue Erdbeschreibung. 13 in 22 Bdn. 1789—1816.
*Graphische Künste. 1.—6. Jahrg. In Heften.
[11444] H. Eisendrath in Amsterdam:
Glasgemälde d. 12. Jahrhunderts des Cistercienserstifts v. Heiligen Kreuz im Wienerwalde. 32 Photogr. Wien 1859.
[11537] F. Nemuleh in Mannheim:
*Wolle, Desmids of United States.
[11558] Paul Maeter in Berlin, Karlstr. 23:
Rubner-Nowak, Hygiene.
Virchow, Cellularpathologie.
Schlockow, d. preuss. Physikus.
[11536] Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen:
Antiquarisch.
1 Anleitung zum Studium d. Kriegsgeschichte, von J. v. H. Darmstadt 1875—1878, Zernin.
[11535] K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:
Spitta, J. S. Bach. Kplt.
Marmontel, A., les pianistes célèbres. Silhouettes et médaillons.
Mühlbach, ausgewählte Werke. Kplt.

Kataloge.

[11555] Auf Verlangen steht zu Diensten:
Kat. 5 a. Storia (II). Ca. 500 Nummern.
Rabatt 10%
Mailand, Via Manzoni.
Max Kantorowicz, Antiquariat.

[11366] In ca. 8 Tagen erscheint:

Katalog No. 37.

Theologie.

Bibel-Ausgaben u. Commentare. — Judaica. — Patristik. — Dogmatik. — Homiletik. — Kathol. Autoren. — Protestant. Autoren (Lutherschriften in Orig.-Ausg. etc.) — Symbolik. — Mystik. — Secten (Böhm. Brüder, Anabaptisten etc.) — Jesuiten. — Religionsgeschichte. — Kirchengeschichte. — Missionen. — Liturgie. — Hymnologie. — Kirchl. Kunst. — Heiligen-Legende etc. etc.

= 2292 Nummern. =

Besonders reich an älteren Werken. Wir bitten dem wirklichen Bedarfe angemessen zu verlangen.

Rabatt 15% franco Leipzig.

Wien I., Bognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg.

Oswald Weigel's Bücher-Auktion.

[11478]

Vom 7.—12. April findet in meinem Auktions-Lokal die Versteigerung mehrerer Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften statt. Das Verzeichnis sandte ich an Handlungen, welche seither meine Auktions-Kataloge von mir erhielten; weitere Exemplare stehen zu Diensten. Zur Besorgung von Aufträgen für diese Auktion halte ich mich empfohlen.

Leipzig.

Oswald Weigel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

[11084] erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

v. Bernhardt, Delbrück, Friedrich der Grosse und Clausewitz.

Nach dem 15. April d. J. eintreffende Exemplare nehme ich nicht mehr zurück.

Hochachtend

Berlin, 8. März 1892.

Hermann Peters
Verl.-Cto.

Umgehend zurückerbeten:

[11494]

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Schiff, Walter, zur Frage der Organisation des landwirtschaftlichen Kredits in Deutschland und Oesterreich. 1892. (Staats- u. socialwissenschaftliche Beiträge, hrsg. v. A. von Miaskowski. Band I. Heft 1.)

Fürth, Emil von, die Einkommensteuer in Oesterreich und ihre Reform. 1892. (Staats- u. socialwissenschaftliche Beiträge, hrsg. v. A. von Miaskowski. Band I. Heft 2.)

Beide Werke wurden am 5. Februar d. J. versandt.

Leipzig, den 11. März 1892.

Duncker & Humblot.

[11511] Dringend zurück

mit nächster Gelegenheit durch Kommissionär erbitte ich alle à cond.-Exemplare von:

Drei Kaiser. Lebensbilder von Wilhelm I., Friedrich und Wilhelm II., dargestellt von Rektor Carl A. Krüger. 2. Aufl. 1890. Geh. 75 h no.; geb. 1 h no.

Ich kann feste Bestellungen z. B. nicht erledigen und bedauere, Remittenden nur bis Mitte April zurücknehmen zu können.

Leipzig.

Jul. Baedeker Verlag.

[10201] Dringend zurück

mit nächster Gelegenheit durch Kommissionär erbitten wir die bei den verehrl. Sortimentbuchhandlungen lagernden Kommissionsexemplare von:

Randbemerkungen

zu

Dr. Wustmanns

„Allerhand Sprachdummheiten“.

Untersuchungen

über wichtige Gegenstände der deutschen Sprachlehre

von

Professor Karl Erbe,

berz. Vorst. des deutschen Sprachvereins in Stuttgart.

Geheftet 50 h ord., 35 h netto u. bar.

Unser Vorrat reicht nur noch ganz kurze Zeit, während sich die Zahl der festbestellten Exemplare von Tag zu Tag steigert.

Wir wären deshalb für die Erfüllung unserer Bitte sehr dankbar.

Ergebenst

Stuttgart.

Ad. Bonz & Comp.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[11128] Zum 1. oder 15. April suche ich für mein internationales Sortiment einen thätigen Gehilfen, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt und der englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein muß. Nur Herren, welche diese Bedingungen erfüllen und auf längeres Bleiben reflektieren, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften nebst Photographie baldigst melden.

Neapel.

Nicc. Margheri.

[11000] Für ein Geschäftshaus im Auslande suche ich einen tüchtigen deutschen Gehilfen, der gute Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzen, womöglich im wissenschaftlichen Antiquariat gearbeitet haben und französische und englische Korrespondenz beherrschen müsste. Stellung angenehm und dauernd, Gehalt den Anforderungen entsprechend. Antritt 1. April oder später. Angebote erbeten unter S. I. 644

Leipzig.

K. F. Koehler.

[11341] Gesucht zum 1. April ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, welcher auch Kenntnisse im Papier- u. Schreibmaterialienhandel besitzt, solid, ordnungsliebend u. gewandter Arbeiter ist.

Alzey (Rheinheffen).

Ph. C. Medicus.

[11273] Zur Leitung der Vertriebsoperationen für bereits gut eingeführte, renommierte Fachzeitschriften und zur Besorgung der damit zusammenhängenden buchhändlerischen Arbeiten, event. auch Reisen, wird unter günstigen Bedingungen für dauernde Stellung sofort eine durchaus tüchtige und zuverlässige Persönlichkeit gesucht. Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter „Zeitschrift“ No. 11273 durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[11482] Ein jüngerer kathol. Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, der an akkurate Arbeiten gewöhnt ist, zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Auch ist eine Lehrlingsstelle in meinem Geschäft offen; auf Wunsch Kost und Logis gegen mäßige Vergütung in meinem Hause.

Hilbesheim, März 1892.

Franz Borgmeyer.

[10977] Für meine Kunsthandlung suche ich zum 1. April einen im Kunsthandel erfahrenen Gehilfen als Verkäufer.

Breslau.

Bruno Richter.

[11316] Für meine mit Buchdruckerei und Zeitungs-Verlag verbundene Buchhandlung suche ich zum 1. April einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Angeboten bitte ich Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen.

Barthim i. M.

G. Gerlach.

[11501] In unserem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle frei. Herren im Besitz des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses wollen sich mit ihrem Abgangszeugnis an uns wenden.

Berlin. Stührsche Buchhandlung.

[9796] Volontär für Paris. — Ich suche für mein internationales Illustrations-(Clichés-) Geschäft einen intelligenten Volontär, mit guter Vorbildung in der französischen Sprache. Am liebsten wäre mir ein Gabelsberger Stenograph, der nach meinen stenographischen Konzepten korrespondieren könnte. Bei tüchtigen Leistungen erhält der betr. Herr nach 6 Monaten Tantième vom Reingewinn. Gelegenheit zur vielseitigen Ausbildung ist mit der Stellung verbunden. Angebote (mit Photographie) erbitte ich direkt.

Paris, März 1892.

22, Rue de Verneuil.

W. Hinrichsen.

[10828] Für einen süddeutschen Verlag wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der die doppelte Buchführung gründlich versteht und alle darauf bezügl. Arbeiten, namentlich auch den Jahresabschluss, praktisch durchgemacht hat. — Nur solche Herren, die diesen Anforderungen durchaus genügen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie, mit Angabe von Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin unter M. S. 10928 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[10474] Für eine bedeutende Leihbibliothek in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein routinierter, im Verkehr mit dem Publikum gewandter Gehilfe gesucht. Angebote unter Beifügung der Zeugnisse und der Photographie werden unter Ziffer B. M. 643 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[11362] Ein Gehilfe, der 3 Jahre lang bei mir zu meiner Zufriedenheit gearbeitet, der gute Kenntnisse im Sortiment und Antiquariat besitzt und den ich bestens empfehlen kann, sucht bis 1. April oder später Stellung womöglich im Ausland (Schweiz, Belgien oder Frankreich). Gef. Angebote unter E. H. an Ernst Carlebach, Buchhandlung u. Antiquariat in Heidelberg.

[11583] Ein junger Mann von 28 Jahren wünscht in evangel. Gegend des nördlichen oder östlichen Deutschlands zum 1. April oder später Gehilfenstellung in einem Sortiment kleineren oder mittleren Umfangs, das er nach einiger Zeit käuflich erwerben könnte. Suchender hat in bedeutenden Geschäften größerer Städte gearbeitet, worüber er gute Empfehlungen besitzt und ist jetzt im Verlage beschäftigt. Gef. Angebote erbeten unter H. B. 169 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[11888] Antiquariat. — Für meinen Gehilfen, der im wissenschaftlichen Antiquariat zu meiner vollen Zufriedenheit selbständig thätig war, suche ich wegen Geschäfts-Verlauf zu sofort oder 1. April entsprechendes Engagement. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Zwickau i. S.

W. Fiedler,
i/za. W. Fiedler's Antiquariat.

[10810] Für einen Unter-Primaner eines Leipziger Gymnasiums, dem sehr gute Schulzeugnisse zur Seite stehen, wird Stelle als Lehrling gesucht. Sofern die betr. Handlungen ihren Sitz nicht in Leipzig haben, ist Logis und Beköstigung im Hause des Prinzipals gegen entsprechende Vergütung erwünscht. Angeb. unter B. B. L. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Königsstr. 1 erbeten.

[11582] Ein junger Mann, welcher Ostern f. 4jähr. Lehrzeit in einer Buchhandlung beendet, sucht zu Ostern Stellung als Gehilfe in einen Verlag Leipzigs. Angebote bitte zu senden J. K. Postlagern d. Altenburg, S.-A.

[11581] Ein junger Mann, 25 J., ev., der mehr. J. Theol. stud., wünscht in e. größ. Buchhandlung, in welcher Aussicht auf dauernde Beschäftigung (am liebsten Verlagsbuchhandlung und in Berlin) Stellung, als Volontär. Gef. Anerbieten an Häring bei Buchwald in Berlin NW. Calvinstr. 45.

[10913] Für e. meiner Gehilfen, welcher f. 4 Jahren in meinem Geschäft zu meiner vollen Zufriedenheit thätig ist, suche Stellung zum April oder später. Ich kann den Herrn als tüchtigen Arbeiter bestens empfehlen. Chemnitz. **Fode'sche Buchhandlung** (E. Hapke).

[11441] Ein Buchhändler, 36 Jahre alt, auch mit den Nebenbranchen vertraut, 20 Jahre im Fach, davon 12 Jahre selbständig, sucht einen passenden Posten event. zur Aushilfe. Antritt könnte sofort erfolgen. Gef. Anerbieten unter H. R. 11441 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[11289] Volontär. — Ein Dr. phil. (moderner Philolog), der den Verlagsbuchhandel erlernen will, sucht zu sofortigem oder baldigem Antritt Stellung. Angebote an **Georg Reichardt Verlag.** Leipzig.

[10251] Jüngerer Kunsthandlungs-Gehilfe, bisher in ersten Häusern thätig, der engl. und franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht per 1. April oder später geeignete Stellung im In- oder Auslande. Gef. Anerbieten unter F. M. # 10251 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bermischte Anzeigen.

[11439] **Frauenkopf**
herborragend schönes Titelbild
auf Kupferdruckpapier (Format 14 x 19 1/2 cm) ist in einer Auflage von 1500 Explrn. ohne Unterdruck billig zu verkaufen.
Angeb. unter Ad. R. 11439 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bibliographisches Bureau
in Berlin.

[11502] Von die in unsern Verlag übergegangenen **Paulus Cassel'schen**

Schriften haben wir Verzeichnisse für das Publikum drucken lassen, desgleichen einen **Prospekt** mit Urteilen der Presse von:

Dienel,
die moderne Orgel.

Ihre Einrichtung, ihre Bedeutung für die Kirche und ihre Stellung zu Sebastian Bach's Orgelmusik.

Beide Prospekte stehen Interessenten gern zu Verfügung und bitten wir solche behufs Manipulationen gratis verlangen zu wollen.

Berlin, 14. März 1892.

Bibliographisches Bureau
Verlags-Abteilung.

[7629]



[3573] Für **Kalender-Verleger,**
Zeitschriften-Verleger,
Jugendchriften-Verleger.

Zur Auswahl von

Clichés

bitte ich meine

Clichés-Kataloge

zu verlangen.

Dieselben enthalten Bilder jeden Genres und bieten für jeden Verleger viel Brauchbares.

Der im August vorigen Jahres ausgegebene Nachtrag enthält ca. 400 Bilder von

Ludwig Richter.

Preis des kompl. Kataloges 9 M 50 J,
des 5. Nachtrages apart 2 M.

Ich stelle den Katalog à cond. zur Verfügung und streiche den Betrag dafür bei einer größeren Clichébestellung.

Leipzig.

Georg Wigand.

[11560] **Für Verleger!**

Manuscript zu verk., betitelt: „Taschenbuch moderner Lebensklugheit“, 15 Druckbog. erg., für 750 M. Event. können noch mehr. gute Ideen mitget. werden. Angeb. u. E. D. # 75 postlagernd Hauptpost Leipzig erbeten.

Für Verleger.

[10320]

Zur erfolgreichen Ankündigung von Verlagswerken empfehlen wir den in unserem Verlage in einer Auflage von über

10000 Exemplaren

erscheinenden **Generalanzeiger** für Kaiserslautern und die angrenzenden Amtsbezirke. Preis pro 6gespaltene Petitzeile nur 20 J.

Berehrl. Herren Verlegern gewähren wir bei Aufträgen von 10 M ab 25% Rabatt.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere best eingerichtete und mit allen Hilfsmaschinen versehene **Buchdruckerei** zur Herstellung von Werk- u. Accidenzdruck jeder Art bei außergewöhnlich billigen Preisen. Mit Kalkulation stehen wir jederzeit zu Diensten.

Hochachtend

Kaiserslautern.

Aug. Gotthold's Verlag
i/za.: M. Blenk & Co., Buchdruckerei.

Für Verleger von Schulzeitungen.

[11462]

Wie alljährlich werde ich auch dies Jahr meinen Verlagsprospekt (in 8° gefalzt) einer großen Anzahl von Schulzeitungen beilegen lassen. Bei gef. Angeboten bitte ich um gewissenhafte Angabe, erstens der benötigten Anzahl (nicht die beliebte runde Ziffer), zweitens der Gebühren und drittens um Einwendung einer der letzten Arn. Das ist zwar alles eigentlich selbstverständlich, wird aber erfahrungsgemäß bei den Angeboten nur ausnahmsweise beachtet.

Leipzig.

Georg Lange.

Für Sortimenten.

[8865]

Ed. Pfeiffer's Buchbinderei
in Leipzig

empfeilt sich zur Anfertigung von

Einbänden einzelner Werke

in eleganter und geschmackvoller Ausführung bei schneller Lieferung und billigster Preisstellung.

[11165]

Verleger

von Beschreibungen chemischer Laboratorien Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz bitten wir um Uebersendung je eines Exemplars à cond., event. direkte Mitteilung auf unsere Kosten mit Titel- und Preisangabe.

Würzburg.

Stahel'sche fgl. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthdlg

[9373] Nachdem unverlangte Zusendungen von Novitäten, trotz meiner Anzeige im Adressbuch des deutschen Buchhandels fortwährend erfolgen, zeige ich hiermit an, dass ich solche ohne Ausnahme unter Spesenachnahme zurücksende, und werde mich vorkommenden Falls auf diese 3 Mal zum Abdruck gelangende Erklärung berufen.

Czernowitz-Bukowina.

Heinrich Pardini,
k. k. Univers.-Buchhdlg.

[10905]

Grosse Posten Musikalien

billigst verkäuflich, möglichst en bloc.

Berlin SW. 46.

Otto Heyne Nachf.

Für Vorauszahlungen

[10775]

auf die zur Ostermesse d. J. fälligen Salbi, welche bis einschließlich

20. März d. J.

eingehen, vergüte ich außer 1% Meß-Agio 5% Zinsen p. a.

Bei Ueberweisungen per Reichsbank-Stro-
konto erwarte ich gleichzeitig Benachrichtigung
per Postkarte.

Wlogau.

Carl Flemming.

860]

A. Dölter's Buchdruckerei

Emmendingen (Baden)

empfehl ich zur Herstellung von

Werken

Zeitschriften

Katalogen

und allen sonstigen Druckarbeiten in geschmack-
voller und tadelloser Ausführung.

Grosses, neues Schriftenmaterial, neue Maschinen.
Rasche Lieferung; billigste Preise.

Courante Bedingungen.

Beste Referenzen.

Remittenden-Exemplare

[4701] gangbarer Bücher, sowie kleine Reste
besserer Verlagsartikel (wissenschaftliche Werke
Prachtwerke, Gesamtwerke, Klassiker,
neuere Romane, Jugendschriften, populäre Ar-
tikel etc.) kauft stets zu guten Preisen **Moritz
Stern** in Wien I, Kärnthnerstrasse 40. An-
gebote mit Beifügung von Probe-Exemplaren
direkt erbeten.

[1420]

Gebr. Hoffmann,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

Verlagsrecht- u. Cliché-Verkäufe

[8598]

für

fremdsprachige Ausgaben

vermittelt

G. Hedeler, Leipzig.

Vorausmeldung wichtiger Neuheiten erbeten.

[26]

Viel zu wenig
wird von der deutschen Verlegerwelt das
grosse u. wichtige Absatzgebiet beachtet,
welches die wohlhabenden katholischen
Kreise Deutschlands für wissenschaftliche
Werke, Prachtwerke, Kunstblätter, Ge-
schenk- und Reise-Litteratur sowie Jugend-
schriften feinerer Art bieten. Um diese
Kreise durch Anzeigen sicher zu erreichen,
empfehle ich die

Kölnische Volkszeitung

und Handelsblatt

deren Ansehen und Bedeutung als
grösste kath. Zeitung Deutschlands
(wöchentlich 14 Ausgaben grössten Formats)
anerkannt sind und stetig wachsen.

Anzeigenpreis 30 Pfg die Zelle.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[11327] Für mittlere Verlagsbuchhandlungen
ist Salomonstraße Nr. 11 in Leipzig das Par-
terre im Gartengebäude, 4 Zimmer u. Zubehör,
sogleich oder später zu vermieten. Pr. 650 M.

[43719] **Feinste Eisen-Gallus-Tinte**
in Paul Strebel's Tintenfabrik in Gera.

[18] Als wirksames Insertionsorgan
empfehle den in meinem Verlage erscheinenden:

„Deutscher

Hauschatz in Wort und Bild.“

Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt,
besonders unter den gebildeten katholischen
Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 J.)

Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 S.
Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg.

Friedrich Buxet.

[255]



Gebrüder Hug
Leipzig
liefern
Textbücher
aller Opern und Operetten
zu
Originalpreisen.

Für Verlagshandlungen

[11085]

mittleren Umfanges

sind

Kontor- u. Niederlage-Räumlichkeiten

Salomonstr. 10 im Gartengebäude

zu vermieten.

Näheres beim Besitzer **Berth. Siegis-
mund**, Leipzig, Stephanstr. 16.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1557. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1559. — Vom Reichstage. S. 1559. — Vermischtes. S. 1564. — Sprechsaal. S. 1565. — Anzeigebrett. S. 1566—1568.

Adermann, Th., in Nrn. 1584.	Dobertow 1583.	Haberland in Le. 1571.	Kühn in Cottb. 1566.	Planz 1566.	Stern in Wien 1588.
Ahn in Köln 1571.	Dames 1582.	Hahne in Brln. 1582.	Kulke & Co. 1581.	Pöhlers Wwe. & S. 1582.	v. Stodum & S. 1583.
Albert in Werth. 1582.	Davidsohn 1581.	Hansen in Budw. 1584.	Kummer in Le. 1566. 1584.	Pilger-Buchh. 1582.	Stoff & S. 1581.
Altman in Wien 1581.	Dieterich in Gb. 1584.	Hartlein 1580.	Lang in Le. 1566. 1587.	Proctorius 1581.	Strebel 1583.
Anonyme 1566. 1567. 1586.	Doebereiner Nachf. 1581.	Harder in Alt. 1584.	Langfeld'sche Buchh. in Köln 1584.	Prochaska 1573. 1582. 1583.	Stühr'sche Buchh. in Brln. 1581. 1586.
1587. 1588.	1582.	Harneder & Co. 1583.	Leuckart 1573.	Rathke 1584.	„Styria“ 1579. 1580.
Badem 1588.	Dölter in Emmend. 1583.	Hartwich 1584.	Levi in Stu. 1584.	Ränge in Hildsh. 1584.	Tausch 1579.
Daedeler, J., in Le. 1578.	Dunder & S. 1586.	Hartleben 1587.	Reidauer in Nrn. 1584.	Richter in Brsl. 1586.	Tausig 1583.
1586.	Ebbeke in Lissa 1582.	Hartung in Kb. 1573.	Rift & Fr. 1582.	Rider in St. V. 1582.	Tebeme, G., in Le. 1579.
Baldt 1584.	Edelbeck 1582.	Haude & Sp. 1578.	Row & Co. 1571.	Röder in Nrn. 1572.	Thimm & Co. 1567. 1572.
Baer & Co. 1581.	Ehrlich in Le. 1586.	Hedeler 1588.	Marigheri 1586.	Rother in Le. 1582.	Thanning & A. 1582.
Barthold 1573.	Ehrlich in Prag 1581.	Helber 1571.	v. Wafars 1583.	Rößler in Le. 1582.	Trenkel 1585.
Bauch 1579.	Eisenbrath 1585.	Heinius Nachf. 1574. 1578.	Maeter in Brln. 1585.	Safar 1578. 1584.	Trenndt 1577.
Bauer in Wien 1582.	Fehjensfeld in G. 1582.	Henschel & M. 1586.	Medicus 1586.	Salle in Bran. 1569.	Trietmeyer, A., in Le. 1582.
Bed in Nrn. 1583.	Fiedler in Zwid. 1587.	Herbig in Brln. 1587.	Mittler & S. 1576.	Sauerländer in Grf. a. W. 1579.	Urfins Nachf. 1585.
Behr's Verh. in Brln. 1573.	Fischer, C. Fr., in Le. 1586 (3).	Hery in Brln. 1575.	Müller, G. W. Fr., in Brln. 1578.	Sannier in Da. 1583.	Velhagen & K. 1568.
Behre in Ha. 1580.	Flemming 1583.	Hery in Brln. 1582.	1578.	Schaumburg 1584.	Verl. d. Gegenwart 1572.
Bermann & A. 1580.	Fock 1583.	Heune Nachf. 1587.	Naumann, J., in Le. 1573.	Schimiff 1581.	Verl.-Magazin in Br. 1576.
Bette in Brln. 1582.	Focke in Chemn. 1587.	Hildebrandt in Stolp 1581.	Nemnich in Mannh. 1581.	Schnitzh. G., in Nrn. 1581.	Weber, W., in Brln. 1581.
Bial & Freund 1581.	Freytag in Le. 1574.	Hinrichsen in Paris 1586.	1585.	Schrag in Nrn. 1580.	Weigel, D., in Le. 1586.
Bielefeld's Hofb. in Ra. 1581.	Frid in Wien 1585.	Hinrich'sche Buchh. in Le. 1580.	Nicolaische Verh. in Brln. 1568.	Schulze, G., in Le. 1581.	Welter in Paris 1582.
1584.	Fritzsche in Swinem. 1588.	Hoffmann, Gebr., in Le. 1588.	Obertischen 1585.	Schulze in Cottb. 1583.	Wiest 1574.
Bindewald 1573.	Georg in Haf. 1585.	Hoffmann & Comp. 1569.	Olawsky 1582.	Schwalm 1572.	Wigand, G., in Le. 1587.
Bonz & Comp. 1586.	Gerlach in Parghm 1586.	Holl in R.-Bl. 1583.	Ost in Hann. 1572.	Siegismund, D., in Le. 1587. 1589.	Wildens 1581.
Borgmeyer 1586.	Gieglers Colp.-Gr.-Buchh. 1582.	Hörning 1571.	Ottmann 1578.	Soeding 1584.	Widt in Stu. 1566.
Braun in Ra. 1582.	Giesecke & D. 1581.	Hug, Gebr., 1588.	Pabst in Le. 1585.	Spamer in Le. 1569.	Winter's Untbh. in Hdbg. 1571.
Braunmüller in Wien 1577.	Gilhofer & K. 1585. 1586.	Hühn in Cass. 1568. 1581.	Pardini 1587.	Spittler 1573.	Wolff & G. Nachf. 1568.
Brockhaus' Sort. 1582 (2).	Gotthold in Raif. 1587.	Kantorowicz 1585.	Paulinus-Druckerei 1572.	Stabel 1587.	Woywod 1577.
Bruer & Co. 1569.	Greif in Wien 1584.	Kehring 1571.	Rechel 1584.	Stargardt 1583.	Wyg 1567.
Bureau, Bibliograph., 1572.	Griesbach 1581.	Kochler Ant. in Brln. 1581.	Recher 1584.	Staub 1566 (2).	
1587.	Grote in Brln. 1581.	Koehler, K. Fr., in Le. 1586.	Bertsch, F. A., 1573.	Steiger & Co. 1582.	
Carlebach 1586.	Grotz 1582. 1583.	Köppen in Dortm. 1584.	Peters in Brln. 1586.		
Cnobloch 1566.	Guttentag 1583.	Krüger in Dorp. 1582.	Pfeffer in Le. 1583.		
Costenoble 1572.		Kuh in Hirschb. 1582.	Pfeiffer in Le. 1587.		
Cotta'sche Buchh. Nachf. 1576.					
Creuzer 1582.					

Verantwortlicher Redakteur: Max Ever s. — Verlag: Geschäftsstelle des Verbands der Deutschen Buchhändler (G. Thomäen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann.
Gütlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.